



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 09/2021 | 18. September 2021 | Jahrgang 31

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Seit knapp einem dreiviertel Jahr wird das INSEK der Stadt Markranstädt fortgeschrieben. Nachdem bereits eine Onlinebefragung durchgeführt wurde und Veranstaltungen, z. B. die Tagung des Lenkungs- und der Facharbeitskreise und die Markranstädter Woche stattfanden, wurden die Anregungen, Hinweise und Vorschläge von über 600 Bürgerinnen und Bürger eingesammelt. Am 30. September 2021 wird es einen Austausch mit jungen Menschen unserer Stadt geben, um auch deren Meinung und Vorstellung abzuholen (siehe Seite 8). Anschließend fließen alle gesammelten Daten in das INSEK ein. Nachdem sich über die Rohfassung der Lenkungskreis verständigt hat, wird es Ende des Jahres eine Auslegung des gesamten Konzeptes geben. Dann hat jeder noch einmal die Gelegenheit zu einer Rückmeldung.



Fortschreibung des INSEK geht in die nächste Phase

Übergabe des Mannschaftstransportwagens an die Ortsfeuerwehr Gärnitz

Mit einer Fahrzeugtaufe wurde der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) an die Ortsfeuerwehr Gärnitz am 13. August 2021 übergeben. „Mit der Übergabe des MTW an die Ortsfeuerwehr Gärnitz legen wir den Grundstein für die nächsten Schritte. Ich freue mich, dass wir dabei auf die Unterstützung des Landrates Henry Graichen zählen können, wenn es um das neue Gerätehaus und das neue Löschgruppenfahrzeug für die Gärnitzer Kameradinnen und Kameraden geht.“, zeigt sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich erfreut über die Veranstaltung und die Gespräche. „Danke dafür und für die Unterstützung aller Beteiligten. Den Männern und Frauen unserer Ortsfeuerwehr wünsche ich viel Freude am neuen Fahrzeug und stets eine unfall- und pannenfreie Fahrt. Mögen Sie immer gut nach Hause kommen.“ Lesen Sie weiter auf Seite 21.



Feierliche Übergabe des MTW: David Zühlke, Landrat Henry Graichen, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Michael Bloyl, Sven Haetscher, Alexander Hecking (v. l.)

MUM...
...jetzt Termin vormerken!
In diesem Jahr digital und
mit Schwerpunkt Berufsorientierung
am 08.10.2021
Mehr Informationen im Innenteil bzw. auf www.markranstaedt.de

mum 2021

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch nach anderthalb Jahren bestimmt die Corona-Pandemie immer noch unseren Alltag. Das hat Einfluss auf viele Bereiche unseres Lebens. Wir müssen uns darauf einstellen, dass dies noch eine Weile so bleiben wird. Traditionell findet seit Herbst 2009 die Markranstädter Unternehmerversammlung MUM als Berufsorientierungs- und Verbraucherversammlung statt. Mussten wir sie im letzten Jahr noch pandemiebedingt absagen, so soll es in diesem Jahr ein angepasstes Format der MUM geben. Da die Entwicklungen für den Herbst schwer abschätzbar sind, wird es eine digitale Ausgabe mit dem Schwerpunkt auf der Berufsorientierung unserer beliebten MUM geben. Unsere Wirtschaftsförderung hat dazu ein interessantes Programm zusammengetragen, welches wir Ihnen im Innenteil vorstellen. Da auch der Neujahresempfang nicht wie gewohnt veranstaltet werden konnte, wird es in diesem Jahr zur MUM einen Wirtschaftsempfang geben. Auch hier erhalten Sie nähere Informationen im Innenteil. Besonders freue ich mich, dass Robert Engelmann die Schirmherrschaft der MUM übernommen hat. Schauen Sie einfach digital bei der MUM 2021 am 08. Oktober von 8.45 bis 13.30 Uhr vorbei.

Engpässe bei der Lieferung von Material und volle Auftragsbücher bei den Handwerksunternehmen erschweren derzeit die Realisierung von Bauprojekten. Trotzdem sind wir optimistisch, dass es uns weiterhin möglich sein wird, den Erweiterungsbau an der Grundschule und den Umbau des Alten Ratsgutes zum neuen Mehrgenerationenhaus in einem guten Zeit- und Kostenfenster zu realisieren. Damit uns das gelingt, braucht es Kreativität und Engagement. So musste beispielsweise beim Estrich für die Erweiterung der Grundschule Markranstädt eine Alternative gefunden werden. Das ursprünglich beauftragte Unternehmen ging in Insolvenz. Um den Bauablauf nicht zu gefährden und um möglichst eine Kostensteigerung dadurch zu vermeiden, wurde eine andere Ausführung und zwar Gussasphalt und Trockenestrich anstatt Zementestrich gewählt. Leider zeichnet sich jedoch ab, dass wir steigende Kosten beim Erweiterungsbau der Grundschule Markranstädt erwarten müssen. Wichtigstes Ziel bleibt jedoch die zügige Fortsetzung der Projekte.

Beim Stadtbad befinde ich mich im intensiven Austausch mit den Stadträten. Die Situation ist komplex und die Kommunikation mit dem bisherigen Planungsbüro gestaltet sich schwierig. Ich hoffe, dass wir uns zeitnah auf ein weiteres Vorgehen verständigen können und dass ich Ihnen zeitnah eine verbindliche Information zum Projektablauf bei unserem beliebten Stadtbad „Diva“ geben kann.

Wenn Sie die Septemerausgabe unseres Stadtjournals in den Händen halten, dann ist das neue Schuljahr bereits zwei Wochen alt. Unseren jungen ABC-Schützen möchte ich zum Start in den neuen Lebensabschnitt noch alles Gute und immer viel Freude beim Lernen wünschen. Bleibt wissbegierig, interessiert und neugierig. Für uns alle wünsche ich mir ein möglichst normales Schuljahr ohne große Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. An dieser Stelle gilt mein Dank unseren Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement unter diesen besonderen Bedingungen.

Bitte bleiben Sie weiterhin gesund und achtsam!



Ihre Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vorbehaltlich des Fortbestehens der Abstandsregelungen wegen COVID 19 finden die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates weiterhin wie folgt statt:

Die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 27.09.2021, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 19. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 28.09.2021, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 20. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 07.10.2021, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Bitte beachten Sie unbedingt den aktuellen Stand der Corona-Schutzverordnung.

Wir bitten Sie, weiterhin die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und während der Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 16. Sitzung am 30.08.2021 folgendes:

Betreff: Umnutzung Altes Ratsgut – Vergabe der Bauleistung HLS Legitimation der Eilentscheidung

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Vergabe der Bauleistung Heizung Lüftung Sanitär (HLS) an die Firma Wiebe GmbH & Co.KG aus Taucha wird bestätigt.

Beschluss-Nr: 2021/BV/267

Betreff: Umnutzung Altes Ratsgut – Vergabe der Bauleistung Tischlerarbeiten – Außentüren und moderne Innentüren

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Bauleistung „Tischlerarbeiten – Außentüren und moderne Innentüren“ der Maßnahme Umnutzung Altes Ratsgut wird an die Firma Tischlermeister Ekkehard Landgraf, Ziegelstraße 10/13, 04720 Döbeln vergeben.

Beschluss-Nr: 2021/BV/283

Betreff: Umnutzung Altes Ratsgut – Vergabe der Bauleistung Tischlerarbeiten – Historische Innentüren

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Bauleistung „Tischlerarbeiten – Historische Innentüren“ der Maßnah-

me Umnutzung Altes Ratsgut wird an die Firma Tischlermeister Ekkehard Landgraf, Ziegelstraße 10/13, 04720 Döbeln vergeben.
Beschluss-Nr: 2021/BV/282

Betreff: Erneuerung Brücke „Vor dem Holze“, OT Räpitz Baubeschluss

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Der Ersatzneubau der Brücke „Vor dem Holze“ im OT Räpitz erfolgt auf der Grundlage der Entwurfsplanung der IBJ Ingenieurgesellschaft mbH, Stand Mai 2021.

Beschluss-Nr: 2021/BV/241/1

Betreff: Neubau Feuerwehrrätehaus Gärnitz – Vergabe Planung LP 5-9

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt:

1. Die Planungsleistungen für die Objekt- inklusive der Tragwerksplanungen, Leistungsphasen 5-9 sind vorbehaltlich der Ausreichung eines positiven Fördermittelbescheids an das Ingenieurbüro für Planungsleistungen Dipl.-Ing. (BA) Dennis Kraft, Leipziger Straße 2 in 04420 Markranstädt zu vergeben.
2. Die Planungsleistungen für die Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung, Leistungsphasen 5-9 sind vorbehaltlich der Ausreichung eines positiven Fördermittelbescheids an das Ingenieurbüro WPW Leipzig GmbH, Ludwig-Erhard-Straße 51, 04103 Leipzig zu vergeben.

Beschluss-Nr: 2021/BV/280

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 18. Sitzung am 31.08.2021 Folgendes:

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Abrechnung der Kosten für die Schwimmlager der Grundschulen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Abrechnung der Kosten für die Schwimmlager der Grundschulen aus Überschüssen aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses.

Beschluss-Nr: 2021/BV/275

Betreff: Absichtserklärung der Stadt Markranstädt zum Abschluss eines langjährigen Pachtvertrages mit dem Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e. V.

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Absichtserklärung zum Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche des Flurstücks 593/44 Gemarkung Markranstädt mit dem Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e. V. für eine Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem 01.01.2023.

Beschluss-Nr: 2021/BV/269

Betreff: Annahme und Verwendung einer Spende

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung einer Geldspende in Höhe von 10 EUR zur Förderung des Denkmalschutzes (Denkmal Friedhof Kulkwitz).

Beschluss-Nr: 2021/BV/279

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 19. Sitzung am 09.09.2021 Folgendes:

Betreff: Vereinbarung mit der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH über die Erstattung von Mehraufwendungen bei der Vorhaltung von Löschwasser im Trinkwassernetz sowie für die

Wartung und die Erneuerung von Hydranten („Löschwasservertrag“)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, zwischen der Stadt Markranstädt und der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH die als Anlage beigefügte Vereinbarung mit Side Letter über die Erstattung von Mehraufwendungen bei Investitionen in Neuerschließungsgebieten im Bereich der Feuerlöschversorgung sowie für die Wartung und die Erneuerung der Hydranten mit Wirkung zum 01.01.2022 zu schließen.

Beschluss-Nr: 2021/BV/257/1

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für den Erwerb neuer Spielgeräte auf den Spielplätzen Göhrenz und Seebenisch

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel zum Erwerb neuer Spielgeräte auf den Spielplätzen „Alte Gärtnerei“ im OT Seebenisch und „Ulmenweg“ im OT Göhrenz i. H. v. 8.560,66 € aus den Kostenstellen Tourismusförderung/Innerstädtisches Leitsystem – Erwerb bewegl. Gegenstände.

Beschluss-Nr: 2021/BV/264

Betreff: Abschluss der Absichtserklärung zur Schaffung der Voraussetzungen für die Herstellung der Barrierefreiheit des Bahnhofs Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die in der Anlage beigefügte Absichtserklärung zur Schaffung der Voraussetzungen für die Herstellung der Barrierefreiheit des Bahnhofs Markranstädt mit der DB Station&Service AG, Regionalbereich Südost zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr: 2021/BV/266

Betreff: Folgekostenrichtlinie

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Folgekostenrichtlinie (Stand 29.07.2021) als Grundlage für durch die Verwaltung zu erarbeitende und durch den Stadtrat zu beschließende Folgekostenverträge.

Beschluss-Nr: 2021/BV/270

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Ertüchtigung des Ortsbegegnungszentrums im Ortsteil Räpitz

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die mit dem Beschluss 2020/BV/055 zur Verfügung gestellten Mittel aus der Kostenstelle „Anschaffung einer Klimaanlage Stadthalle“ (50.000,00 EUR) werden nicht zurück transferiert und den Maßnahmen innerhalb des Leader-Programms, vorrangig der Ertüchtigung des Ortsbegegnungszentrums im Ortsteil Räpitz, zur Verfügung gestellt.

Beschluss-Nr: 2021/BV/276

Betreff: Mittelübertragungen vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die im Haushaltsjahr 2020 nicht in Anspruch genommenen finanziellen Mittel der Buchungsstelle 51.10.01.01/099530/LeaderPr für das OBZ-Räpitz, werden in das Haushaltsjahr 2021 zweckgebunden übertragen.
2. Die im Haushaltsjahr 2020 vereinnahmte Versicherungsleistung für den zerstörten Ortseingangsstein wird in Höhe von 7.663,43 EUR vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt umgebucht und die Gelder werden der Buchungsstelle 54.10.01.01/099530/Stadtge. zur Verfügung gestellt.
3. Die im Haushaltsjahr 2020 nicht in Anspruch genommenen finanziellen Mittel der Buchungsstelle 54.10.01.01/099530/Stadtge. für die Neuherstellung des Orteingangssteins, werden in das Haushaltsjahr 2021 zweckgebunden übertragen.

Beschluss-Nr: 2021/BV/277

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Erweiterung Speisesaal und Aufstockung Klassenzimmer in der Grundschule Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Maßnahme Erweiterung Speisesaal der Grundschule Markranstädt i.H.v. 97.000,00 EUR aus der Haushaltsstelle 171101 Liquide Mittel Hausbank.
2. die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Maßnahme Schaffung zusätzlicher Klassenräume in der Grundschule Markranstädt i.H.v. 107.000,00 EUR aus der Haushaltsstelle 171101 Liquide Mittel Hausbank.

Beschluss-Nr: 2021/BV/285

Betreff: Grundschule Markranstädt – Vergabe der Bauleistung Tischlerarbeiten

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bauleistung „Tischlerarbeiten“ der Maßnahme Grundschule Markranstädt wird an die Firma Tischlerei Lutz Müller, August-Bebel-Str. 33, 08373 Remse, vergeben.

Beschluss-Nr: 2021/BV/287

Betreff: Umnutzung Altes Ratsgut – Vergabe der Bauleistung Rohbau außen

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bauleistung „Rohbau außen“ der Maßnahme Umnutzung Altes Ratsgut wird an die Firma Engelmann Bau-GmbH, Am Hoßgraben 5, 04420 Markranstädt vergeben

Beschluss-Nr: 2021/BV/286

Betreff: Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. die Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) für die Stadt Markranstädt.
2. Die Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) für die Stadt Markranstädt tritt am 01.01.2022 in Kraft.
3. Die Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Markranstädt vom 04.05.2006 tritt am 01.01.2022 außer Kraft.

Beschluss-Nr: 2021/BV/268

Betreff: Übertragung finanzieller Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt zur Beschaffung eines Luftentkeimungsgerätes für die Oberschule Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Übertragung der Zuweisung für das Ganztagsangebot vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt für die Anschaffung eines mobilen Luftentkeimungsgerätes für die Oberschule Markranstädt.

Beschluss-Nr: 2021/BV/272

Betreff: Übertragung finanzieller Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt zur Beschaffung eines mobilen Luftentkeimungsgerätes für das Gymnasium Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Übertragung der Zuweisung für das Ganztagsangebot vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt für die Anschaffung eines mobilen Luftentkeimungsgerätes für das Gymnasium Markranstädt.

Beschluss-Nr: 2021/BV/273

Betreff: Übertragung finanzieller Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt zur Beschaffung von 5 Notebooks und einem Beamer für die Grundschule „Nils Holgersson“

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Übertragung der Zuweisung für das Ganztagsangebot vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt für die Anschaffung von 5 Notebooks und einem Beamer für die Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna.

Beschluss-Nr: 2021/BV/274

Betreff: Umbau Stadtbad – Beschluss zur Neuformulierung der Planungsziele und Einleitung eines neuen VgV-Verfahrens

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die Beauftragung weiterer Planungsphasen zur Sanierung des Stadtbades auf der Grundlage der bestehenden Planungsziele und der daraus resultierenden Aufgabenstellung ist vor dem Hintergrund der anstehenden Baugrundergebnisse nicht weiter zu verfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, neue Planungsziele und daraus abgeleitet eine neue Aufgabenstellung unter Berücksichtigung der aktuellen Baugrundergebnisse zu erstellen und die Planungsleistungen neu auszuschreiben. Hierzu ist ein VgV-Verfahren durchzuführen.

Beschluss-Nr: 2021/BV/284

Betreff: Umbau Stadtbad – Beschluss der neuen Planungsziele zur Revitalisierung

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die Planungsziele gemäß Anlage 1 als Grundlage für die Leistungsbeschreibung der Planungsaufgabe zur Revitalisierung des Stadtbades für das durchzuführende VgV-Verfahren.
2. Die Beschlüsse 2019/BV/758/1 (Festlegung der Planungsziele) und 2020/BV/113 (Entscheidung über Varianten zu Größe und Bauart der Becken) werden aufgehoben.

Beschluss-Nr: 2021/BV/281

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

WAHLBEKANTMACHUNG

1. Am 26.09.2021 findet die

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 13 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: WB 010 - Sportcenter 010
Wahlraum: Sportcenter 010, Leipziger Straße 47 (Foyer, rechts)
Wahlbezirk 2: WB 015 - Sportcenter 015
Wahlraum: Sportcenter 015, Leipziger Straße 47 (Foyer, links)
Wahlbezirk 3: WB 020 - Stadthalle
Wahlraum: Stadthalle, Leipziger Straße 4 (Foyer)
Wahlbezirk 4: WB 030 - Stadtverwaltung
Wahlraum: Stadtverwaltung, Markt 11 (Haus 2, EG)
Wahlbezirk 5: WB 040 - Kommunikations- und Kreativzentrum (KUK)
Wahlraum: KUK, Parkstraße 9 (Mensa)
Wahlbezirk 6: WB 050 - Kita „Am Stadtbad“
Wahlraum: Kita „Am Stadtbad“, Am Stadtbad 35 (Foyer)

Wahlbezirk 7: WB 060 - SG Räpitz e. V.
Wahlraum: SG Räpitz e. V., Schkeitbarer Straße 60 (Turnhalle)
Wahlbezirk 8: WB 070 - Ortsfeuerwehr (OFW) Döhlen/Quesitz
Wahlraum: OFW Döhlen/Quesitz, Zum Rittergut 71 (Fahrzeughalle)
Wahlbezirk 9: WB 080 - Vereinsraum „Schnelle Spritze“
Wahlraum: Vereinsraum „Schnelle Spritze“, Seebenischer Straße 2a (ehem. OFW Albersdorf)
Wahlbezirk 10: WB 090 - Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.
Wahlraum: Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V., Priesteblicher Straße 23 (Vereinsgebäude)
Wahlbezirk 11: WB 095 - Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Seebenisch
Wahlraum: OBZ Seebenisch, Ernst-Thälmann-Straße 40 (ehem. OFW Seebenisch)
Wahlbezirk 12: WB 100 - Grundschule Großlehna 100
Wahlraum: Grundschule Großlehna 100, Schwedenstraße 1 (EG, rechts)
Wahlbezirk 13: WB 200 - Grundschule Großlehna 200
Wahlraum: Grundschule Großlehna 200, Schwedenstraße 1 (EG, links)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr in 04420 Markranstädt, Markt 11, Ratssaal (Haus 2, DG) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Markranstädt, 18.09.2021


 Nadine Stitterich / Bürgermeisterin
 Die Gemeindebehörde

ÖFFENTLICHEN BEKANNTGABE

über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS)

Im Wahlbezirk 10: WB 090 – Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V. kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden zehn Geburtsjahrgroups getrennt nach männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister sowie weiblich festgelegt:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahrggruppe	Kennung	Geburtsjahrggruppe
A1	2001 bis 2003	G1	2001 bis 2003
A2	1997 bis 2000	G2	1997 bis 2000
B1	1992 bis 1996	H1	1992 bis 1996
B2	1987 bis 1991	H2	1987 bis 1991
C1	1982 bis 1986	I1	1982 bis 1986

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
C2	1977 bis 1981	I2	1977 bis 1981
D1	1972 bis 1976	K1	1972 bis 1976
D2	1962 bis 1971	K2	1962 bis 1971
E1	1952 bis 1961	L1	1952 bis 1961
F1	1951 und früher	M1	1951 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für sechs Geburtsjahresgruppen getrennt nach männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister sowie weiblich:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1997 bis 2003	G	1997 bis 2003
B	1987 bis 1996	H	1987 bis 1996
C	1977 bis 1986	I	1977 bis 1986
D	1962 bis 1976	K	1962 bis 1976
E	1952 bis 1961	L	1952 bis 1961
F	1951 und früher	M	1951 und früher



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, dem 28. September 2021 in der Zeit zwischen 15 Uhr und 18 Uhr statt. Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln freue ich mich, Sie in meinem Büro begrüßen zu können.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin
Nadine Stitterich

Herzlichen Glückwunsch – Ausbildung erfolgreich abgeschlossen!

Janine Herbst und Julia Klein, Auszubildende der Stadtverwaltung, haben im August dieses Jahres erfolgreich ihre Berufsausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen. Während der dreijährigen Ausbildung erhielten sie Einblick in



alle Fachbereiche und damit in die Aufgaben einer Kommunalverwaltung. Das theoretische Wissen wurde an der Berufsschule und im innerbetrieblichen Unterricht vermittelt. Ich gratuliere Frau Herbst und Frau Klein zur bestandenen Prüfung. Sie können stolz auf ihre Leistung sein. Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ist sehr anspruchsvoll. Ich freue mich, dass wir beiden einen Arbeitsplatz in der Verwaltung anbieten konnten. Frau Herbst wird unseren BürgerService verstärken. Frau Klein wird Aufgaben der allgemeinen Bauverwaltung in unserem Bauamt übernehmen. Für ihre Zukunft wünsche ich ihnen alles Gute und viel Erfolg zum Berufsstart. Am 01. September 2021 habe ich unsere beiden neuen Auszubildenden im Bürgerrathaus begrüßt. Leonie Ackermann und Maya-Celina Schlichter werden ebenfalls zur Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Ich wünsche ihnen einen guten Start.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



Die 10. Ausgabe des „Markranstädt informativ“ erscheint am 16.10.2021. Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 28.09.2021. Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de



Fortschreibung – Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Markranstädt



**Jugendwerkstatt am 30.09.2021
von 15 bis 18 Uhr
Ab ans Ufer (Falkenhain 31, 04420 Markranstädt)**

ORTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN MARKKRANSTÄDT

Liebe Kinder und Jugendliche unserer Stadt,

mit „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“ habe ich euch im letzten Stadtjournal auf eine Veranstaltung am 30. September 2021 aufmerksam gemacht. Am schönen Kulkwitzer See bei „Ab ans Ufer“ wollen wir miteinander reden, wie junge Menschen sich mehr in Markranstädt einbringen können. Ich lade euch herzlich am 30. September 2021 von 15 bis 18 Uhr zu „Ab ans Ufer“ (Falkenhain 31, 04420 Markranstädt) ein. Zur besseren Vorbereitung bitte ich euch um Rückmeldung bis 25. September 2021 per E-Mail an stadtmarketing@markkranstaedt.de. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt.

Ich freue mich auf euch und eure rege Teilnahme! Eure

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Programm

Ankommen

15 Uhr

Begrüßung

*Nadine Stitterich, Bürgermeisterin,
Stadt Markranstädt*

Teil 1

Orte und Angebote

Wo triffst Du dich mit Freunden? Was stellst Du dir für Markranstädt in Zukunft vor? Was wünschst Du dir und was fehlt Dir für Kinder und Jugendliche in Markranstädt?

Teil 2

Impuls Beteiligung

Was kannst Du zukünftig tun? Wo möchtest Du mitgestalten? Was interessiert Dich?

Zusammenfassung

Wie geht es weiter? Was sind die nächsten Schritte?

Die Veranstaltung wird moderiert von Tanja Korzer – IuImIsI STADT-STRATEGIEN, Christian Braun-Weidemann – Schulsozialarbeiter Oberschule/Gymnasium, Martin Kerski – CJD Jugendclub Markranstädt und Heike Helbig – Stadt Markranstädt Fachbereichsleiterin FB IV

Stellenausschreibung Systemadministrator im Bereich Schulen (m/w/d)

Im Fachbereich IV – Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Schulen und Kultur ist zum 01.01.2022 der Arbeitsplatz

eines Systemadministrators im Bereich Schulen (m/w/d)

zu besetzen.

Aufgaben umfassen u. a.:

- strukturelle und konzeptionelle Entwicklung der IT-Landschaft in den Schulen,
- Einrichtung von Arbeitsstationen der Schulen, Einrichtung des Betriebssystems und der Gerätespezifik, Netzwerkanbindung, Implementierung der Standard- und Anwendersoftware, Änderungsmanagement,
- Implementierung, Betrieb und Wartung von verschiedenen IT-Ausstattungen wie z. B. Apple iPads, Notebook, Medientechnik usw.,
- Administration und Betreuung der Telekommunikation (TK-Anlage, mobile Geräte), Druck- und Kopiertechnik,
- Serviceansprechpartner (First- und Second-Level-Support) für Lehrer/Medienbeauftragte von fünf Schulen,
- Organisation des Reparaturdienstes und des Zubehörs,
- Beratung, Schulung und Betreuung der Schulen bei allen Fragen der IT-Ausstattung und Ansprechpartner/in für die Fortschreibung der Medienentwicklungspläne,
- Beratung der Stadtverwaltung bei anstehenden Software- und Hardwarebeschaffungen,
- Anschaffung von IT-Technik sowie Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen,
- Organisation und Prüfung der Abrechnung sowie Mitwirkung bei der Haushaltsplanung,
- Pflege der Dokumentation der Arbeitsstationen, der Peripherie und des Netzwerkes sowie Führen des Inventarverzeichnisses,
- Mitwirkung bei Ausschreibungen,
- Enge Abstimmung und Kooperation mit den externen IT-Dienst-

13. Markranstädter Unternehmermesse O Wirtschaftsempfang

Sehr geehrte Unternehmer*innen,
anlässlich unserer 13. Markranstädter Unternehmermesse möchte ich Sie zu einem Wirtschaftsempfang am

Freitag, dem 8. Oktober 2021 um 14 Uhr, Stadthalle Markranstädt, Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt

ganz herzlich einladen. Geben wir uns die Gelegenheit, uns gegenseitig kennenzulernen und zu vernetzen. Der Empfang wird Möglichkeiten dafür bieten. Wenn Sie möchten, dann können Sie ein Rollup Ihres Unternehmens im Raum aufstellen. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Visitenkarte mit und heften Sie diese auf eine vorbereitete Pinwand. Wir möchten jedem Unternehmen die Möglichkeit geben, ein Foto von dieser Präsentation mitzunehmen. Bitte melden Sie sich bis zum 20. September 2021 an unter c.weber@markkranstaedt.de. Falls es aufgrund von Covid19 zu Änderungen kommt, dann werden wir Sie selbstverständlich kurzfristig per E-Mail informieren. Ich freue mich auf Ihre Anregungen und die Gespräche mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*

leisten der Schulen sowie dem städtischen Datenschutzbeauftragten und dem IT-Sicherheitsbeauftragten.

Anforderungen an den Bewerber:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Informationstechnik,
- Gute Hardware- und Softwarekenntnisse in den Bereichen Microsoft Windows Server- und Client Betriebssysteme, iOS-Systeme sowie Standardsoftware,
- Fundierte Netzwerkkennnisse,
- Idealerweise Berufserfahrung im Bereich der Schul-IT,
- Gute Medienkompetenz sowie gute Kenntnisse über aktuelle digitale Lösungen und Konzepte an Schulen (Präsentationstechnik, Lernmanagementsysteme),
- Idealerweise bereits umfassende Erfahrung in den Aufgaben des First- und Second-Level-Supports,
- Kenntnisse im Prozess- und Projektmanagement.

Erwartet werden ferner:

- Ausgeprägte Analysefähigkeit, ein sicheres Beurteilungsvermögen sowie ein gutes Problemlösungsvermögen,
- Freundliches, kommunikatives und serviceorientiertes Auftreten sowie eigenständiges Arbeiten und Fortbildungsstreben sind selbstverständlich,
- Fahrerlaubnis Klasse B.

Die Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden ausgewiesen. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA) mit einer Befristung bis zum 31.12.2023. Es besteht die Möglichkeit einer unbefristeten Weiterbeschäftigung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bevorzugt elektronisch oder schriftlich bis zum 10.10.2021 an:

E-Mail: personalamt@markranstaedt.de
 Stadtverwaltung Markranstädt
 Personalamt
 Markt 1
 04420 Markranstädt

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

Stellenausschreibung Sachbearbeiter Gewässer- und Straßenunterhaltung und Koordinator Technischer Service (m/w/d)

In der Stadtverwaltung Markranstädt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter Gewässer- und Straßenunterhaltung und Koordinator/in Technischer Service (m/w/d)

zu besetzen.

Aufgaben sind u. a.:

- Zustandserfassung und Kartierung des städtischen Gewässerbestandes,
- Planung von Rekultivierungsmaßnahmen und Überführung in die geregelte Unterhaltung,
- Ausführen und Planen von Hochwasserschutzmaßnahmen,
- Erstellung von Schachtscheinen inkl. Abnahme und Kontrolle der Baustellen,
- Zustandserfassung und Priorisierung des kommunalen Straßenbestandes,
- Planung, Vergabe und Kontrolle von Unterhaltungsmaßnahmen in Bezug auf Straßenschäden und Havarien,
- Koordinierung von sach- und fachgerechtem Einsatz sowie Kontrolle der Mitarbeiter des Technischen Service,
- Kommunikation und Abstimmung mit der Verwaltungs- und Fachbereichsleitung,
- Kontrolle der an Drittfirmen vergebenen Leistungen,
- Schadensmanagement vor Ort und Zuarbeit von versicherungsnotwendigen Unterlagen,
- Auslösen von Aufträgen nach vorheriger Abstimmung mit den zuständigen Sachbearbeitern,
- Fahrzeugmanagement,
- Organisation und Beschaffung Arbeitsschutzbekleidung, Werkzeuge/Geräte, sonstige Arbeitsmittel und Baustoffe für den Technischen Service,
- Vor-Ort-Kontrollen baulicher Aufbauten auf Verkehrssicherheit,
- Koordination des Winterdienstes und Winterdienstbereitschaft durch den Technischen Service,
- Bewirtschaftung der betroffenen Haushaltsstellen.

Anforderungen an den Bewerber:

- Staatlich geprüfter Techniker Fachrichtung Bautechnik, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Fachrichtung Umwelttechnik oder vergleichbarer Abschluss,
- Erfahrungen in der Mitarbeiterführung von mindestens 2 Jahren,
- sehr gutes Organisations- und Kommunikationsvermögen,
- wirtschaftliches Denken,
- anwendungsbereites Wissen in der Baumkunde, Gehölzpflege, Gewässerkunde
- Kenntnis der für das Aufgabengebiet einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- Kenntnis der sicherheitstechnischen Bestimmungen, der entsprechenden Sicherheitshinweise und Unfallverhütungsvorschriften,
- gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift,
- Führerschein Klassen B, C1E.

Erwartet werden ferner:

- Teamfähigkeit,
- Durchsetzungsvermögen gegenüber den unterstellten Mitarbeitern,
- korrektes Auftreten gegenüber den Bürgern,
- Berufserfahrung bei einem öffentlichen Arbeitgeber ist wünschenswert.

Die Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden ausgewiesen. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 9a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD - VKA).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bevorzugt elektronisch oder schriftlich bis zum 10.10.2021 an:

E-Mail: personalamt@markranstaedt.de
 Stadtverwaltung Markranstädt
 Personalamt
 Markt 1
 04420 Markranstädt

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Gleisanlagen sind gefährlich Orte

Seit einiger Zeit erhält die Stadt Markranstädt immer wieder Hinweise, dass sich Kinder und Jugendliche auf bzw. an Gleisanlagen aufhalten und teilweise dort spielen. „Gleisanlagen sind keine Spielplätze! Der Aufenthalt hier kann lebensgefährlich sein!“, mahnt Bürgermeisterin Nadine Stitterich zur Vorsicht. „Ich appelliere an die Eltern ihre Kinder für die Gefahren zu sensibilisieren und darüber aufzuklären. Züge haben einen sehr langen Bremsweg. Hindernissen können sie nicht ausweichen. Je nach Wetter- und Windsituation nähern sie sich teilweise geräuschlos.“, so Stitterich weiter. Gleise dürfen nur an den ausgewiesenen Stellen überquert werden. Es ist eine Ordnungswidrigkeit, wer sich auf Gleisen unbefugt aufhält. Für Schulen bietet die Bundespolizei Informationsveranstaltungen zur Prävention an. Mehr erfahren Interessierte dazu auf www.bundespolizei.de.

Heike Helbig,
 Fachbereichsleiterin FB IV

Die Polizeibehörde informiert und bittet um Ihre Mithilfe

Die Stadtverwaltung und aufmerksame Bürger müssen in unserem Stadtgebiet und den Ortsteilen immer wieder feststellen, dass Gartenabfälle, Matratzen, Altreifen, Batterien, Bau- und Renovierungsabfälle, Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Haus- oder Sperrmüll achtlos weggeworfen oder entsorgt werden.

Beliebte Ablagerungsorte sind schlecht einsehbare Parkplätze, Böschungen, Wald- und Feldwege, Gewässer, Straßenränder, Parkanlagen und Hinterhöfe.

Das schadet letztlich nicht nur unserer Gesundheit, sondern auch unserer Umwelt. Das Problem holt uns über die Nahrungskette wieder ein, etwa wenn Plastikmüll im See oder Meer landet, von den Meerestieren verschluckt wird und diese dann wieder auf unserem Teller landen. Damit sich der Müll nicht anhäuft, müssen Reinigungskräfte anrücken und den Abfall fachgerecht entsorgen, denn der Müll wird meist dort illegal entsorgt, wo bereits schon Abfall steht!

Doch diese Maßnahme kostet. Und dass, obwohl mehr als die Hälfte des illegal entsorgten Mülls kostenlos entsorgt werden könnte!

Wilde Müllkippen verschandeln zudem nicht nur optisch unser Stadt- und Landschaftsbild, sondern sind auch verbotswidrige Handlungen. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dürfen Abfälle nur in den dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen entsorgt werden. Aber auch die Lagerung von Abfällen auf dem eigenen Grundstück ist nicht zulässig, sofern das Grundstück nicht für diesen Zweck zugelassen ist. Verstöße, wie das Ablagern, Lagern, Verbrennen oder Wegwerfen von Abfällen außerhalb zugelassener Anlagen werden von der Polizeibehörde der Stadt Markranstädt sowie der zuständigen Abfallbehörde verfolgt. Neben den Kosten der Entsorgung droht dem Verursacher eine Geldbuße von bis zu 50.000 Euro.

Die Stadtverwaltung Markranstädt versucht daher, die Verursacher solcher Ablagerungen zu ermitteln und diese zur sofortigen Entfernung der illegalen Ablagerung aufzufordern. Sollte der Verursacher jedoch nicht ermittelt werden können, müssen diese Ablagerungen zu Lasten der Allgemeinheit entsorgt werden.

Durch Ihre aktive Mithilfe können Sie uns bei der Ermittlung der Verursacher unterstützen. Jede Meldung, die zur Ermittlung des Verursachers führt, spart Kosten, die sonst von der Allgemeinheit, also jedem Bürger, zu tragen wären. Ihre Meldungen tragen damit nicht nur zur Erhaltung einer sauberen Stadt, unserer Gesundheit und der Umwelt bei, sondern steigern auch das Wohlbefinden eines jeden Bürgers.

Hierzu ist jedoch Ihre Unterstützung erforderlich.

Bei Wahrnehmungen zur Herkunft illegaler Ablagerungen bitten wir Sie, eine Anzeige mit folgenden Inhalten zu erstellen:

- Ort und Zeit der illegalen Entsorgung,
- Müllgegenstand,
- Fotodokumentationen,
- Verursacher (falls bekannt),
- Persönliche Daten des Anzeigenden und die Bereitschaft, zu Beweis Zwecken als Zeuge aufzutreten .

Ihre Angaben können Sie per E-Mail an polizeibehoerde@markranstaedt.de übersenden.

Auch über den Postweg an Stadt Markranstädt, Polizeibehörde, Markt 1, 04420 Markranstädt ist diese Anzeige möglich. Unsere SachbearbeiterInnen nehmen Ihre Anzeige auch gern telefonisch unter 034205 61-183 oder 61-184 entgegen.

Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, die Lebensqualität in Markranstädt mit seinen Ortsteilen zu erhöhen.

FB I
 Polizeibehörde

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Weihnachtsbaum für den Marktplatz in Markranstädt

Die Adventszeit liegt noch in der Ferne und doch wird sie kommen.

Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle erneut einen

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt und Ortsteilen starten. Wer hat eine Fichte/Tanne, gleichmäßig gewachsen und mit einer Mindesthöhe von ca. 10 m, welche zu groß für den bisherigen Standort geworden ist und als Weihnachtsbaum gespendet werden kann?

Der Baum sollte mit technischem Gerät gut erreichbar sein, d. h. er sollte sich in Straßennähe befinden und nicht mehr als 10 m von der Grundstücksgrenze entfernt.

Gern kommen wir bei Ihnen vorbei, um zu schauen, ob der Baum die Voraussetzungen erfüllt. Sie erreichen uns telefonisch bei der Stadtverwaltung Abt. Grünflächen unter der Rufnummer 034205 61-239 bzw. -231.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Andrea Dürrschmidt,
Fachbereich III – Bau und Stadtentwicklung

Bäume ziehen um



Großlehnaer erlebten am Mittwoch, dem 25. August 2021 ein nicht ganz alltägliches Schauspiel. Mit schwerem Gerät waren Bauarbeiter angerückt und haben an der Ortsfeuerwehr Großlehna zwei Bäume, die rund 20 Jahre alt sind, versetzt. Hoch hinaus ging es dabei für die Winterlinde und den Spitzahorn. Ein Greifer mit einem Durchmesser von drei Metern holte die Bäume aus ihrem bisherigen Ort heraus und platzierte sie wohlbe-

halten an einem neuen Standort bei der Ortsfeuerwehr. Nicht jedes Unternehmen ist in der Lage eine Großbaumverpflanzung vorzunehmen. Das regionale Unternehmen Krahnstöver & Wolf GmbH aus Großpösna ist eine der wenigen Firmen, die das können. Sie nahmen sich dieser herausfordernden Aufgabe an. Dabei kommt das Spezialfahrzeug aus einem Gerätepool, welches europaweit und in Afrika zum Einsatz kommt.

„Die Linde wurde seinerzeit 2003 vom Traditionsvereins zum Jubiläum 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Altranstädt und 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großlehna also in Summe 200 Jahre gepflanzt und ein Jahr später der Ahorn.“, sagt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Diese Würdigung und das Engagement möchte ich bewahren und deshalb liegt mir die Maßnahme besonders am Herzen.“ Die Bäume haben einen Stammdurchmesser von ca. 65 cm. Die Umsetzung und die Pflege über die drei Vegetationsperioden kostet rund 16.700 Euro. Durch das Umsetzen wird die notwendige Baufreiheit für den Erweiterungsbau Grundschule Großlehna geschaffen.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/ STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

Jetzt mitmachen beim Markranstädter Weihnachtsmarkt 2021

Der Markranstädter Weihnachtsmarkt gehört zu einem der jährlichen Höhepunkte in der Vorweihnachtszeit. Erfreulicherweise ermöglicht der Freistaat Sachsen die Durchführung von Weihnachtsmärkten unter bestimmten Auflagen in diesem Jahr. Deshalb möchten wir der Tradition folgend mit einheimischen Vereinen, Akteuren und Unternehmen den Gästen am 4. Dezember 2021 ein paar unvergessliche Stunden bieten. Aufgrund der Corona-Bestimmung wird der diesjährige Weihnachtsmarkt dezentral an verschiedenen Orten im Markranstädter Stadtzentrum stattfinden u. a. auf dem Marktplatz, im Stadtpark und entlang der Leipziger Straße. Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie etwas zum 14. Markranstädter Weihnachtsmarkt beitragen möchten. Melden Sie sich dazu bis zum 8. Oktober 2021 bei Frau Sörgel unter der Rufnummer 034205 61-167 oder per E-Mail an m.soergel@markranstaedt.de.

Mandy Sörgel,
Sachbearbeiterin



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES ZWECKVERBANDES „ERHOLUNGSGEBIET KULKWITZER SEE“

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2022 erfolgt gemäß § 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit dem § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Zeit vom

20.09. bis 28.09.2021

Die Unterlagen können während der Dienstzeiten der Verbandsverwaltung in 04207 Leipzig, Seestraße 1, neues Verwaltungs- und Rezeptionsgebäude eingesehen werden.

Einwendungen können gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO bis 08.10.2021 erhoben werden und sind in schriftlicher Form einzureichen oder zu Protokoll zu geben.

Leipzig, den 01.09.2021

gez. Stitterich
Verbandsvorsitzende

LANDRATSAMT LANDKREIS LEIPZIG
VERMESSUNGSAMT SACHGEBIET LÄNDLICHE
NEUORDNUNG

Ländliche Neuordnung: Großlehma
 Stadt: Markranstädt
 Aktenzeichen: 846.134-290080

Öffentliche Bekanntmachung
Ladung zur Nachwahl des Vorstandes

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Großlehma lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einer

Teilnehmersammlung

ein.

Versammlungstermin: 05. Oktober 2021 um 18.30 Uhr
Versammlungsort: Kreativ- und Kommunikationszentrum (KuK) Schulkomplex Parkstraße 9 04420 Markranstädt

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Notwendigkeit der Nachwahl des Vorstandes, des Wahlverfahrens sowie der Aufgaben des Vorstandes
2. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

I. Vorstandswahl

Mit Beschluss des Staatlichen Amtes für Ländliche Neuordnung Wurzen vom 07. Dezember 1998, jetzt Landratsamt Landkreis Leipzig, wurde die Flurbereinigung Großlehma angeordnet und mit Beschluss vom 01. Juni 2018 letztmalig geändert.

Aufgrund des Ausscheidens von Vorstandsmitgliedern bzw. deren Stellvertreter bedarf es einer Nachwahl zur Ergänzung des Vorstandes.

Die Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit zu einer öffentlichen Teilnehmersammlung eingeladen.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Vorstandswahl beteiligen.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]).

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Teilnehmer müssen sich bei der Wahl durch Personaldokumente ausweisen können. Vertreter von Körperschaften benötigen zusätzlich noch eine Vertretungsermächtigung.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmacht-

gebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Stadtverwaltung oder eine andere Behörde gebührenfrei.

Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Zur Wahl können alle Personen in den Vorstand gewählt werden, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind. Die Wählbarkeit ist also nicht an Grundbesitz gebunden.

Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Es ist die am Veranstaltungstag gültige Corona-Schutzverordnung zu beachten.

Borna, den 30. Juli 2021

Grobe,
 Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG
UND FORSTEN SÜD, WEISSENFELS SITZ

Postanschrift: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
 PF 1655, 06665 Weißenfels
 Telefon: 03443 280-0 (03443 280-415)
 Fax: 03443 280-80

Öffentliche Bekanntmachung
Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes und
Ladung zum Anhörungstermin über den Inhalt des
Bodenordnungsplanes

des Bodenordnungsverfahrens: Großgöhren uH
Verfahrensnummer: 611/42 WSF014
 nach § 59 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).

Bekanntgabe

Im Bodenordnungsplan werden die Ergebnisse des Bodenordnungsverfahrens zusammengefasst.

Er weist die alten Grundstücke und Berechtigungen sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse.

Mit dem Bodenordnungsplan werden auch die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

Die vom Bodenordnungsplan betroffenen Grundbücher sind in Anlage 1 aufgelistet.

Unbekannte Grundstückseigentümer sowie unbekannt Inhaber von Rechten an zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung der Grundstücke beschränken können ihre Rechte anmelden.

Diese Personen, deren Identität nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand festzustellen ist, gehören zum Beteiligtenkreis der Bodenordnung.

Auslegung

Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten

Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels, Zimmer 115 vom 11.10.2021 bis 22.10.2021 in der Zeit von Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Freitag 9.00 - 12.00 Uhr aus.

Auf Wunsch werden der Bodenordnungsplan erläutert und Auskünfte erteilt.

Auf Grund der aktuellen Corona-Bestimmungen wird um telefonische Terminabsprache unter 03443/280318 gebeten.

Nähere Informationen zum Verfahren, u. a. die Landabfindungskarte, finden Sie im Internet unter: <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-sued/flurneuordnung/bodenordnungburgenlandkreis/bodenordnungsverfahren-grossgoehren-uh/>

Anzeige der neuen Grenzen und Abmarkungen in der Örtlichkeit

Beteiligte, die

- eine Anzeige ihrer Abmarkungen wünschen (sofern nicht auf Abmarkung verzichtet wurde)

oder

- eine Anzeige ihrer neuen Grenzen in der Örtlichkeit wünschen

und sich zu diesem Sachverhalt bisher nicht vor der Flurbereinigungsbehörde geäußert haben, sollen sich bis zum 22.10.2021 gegenüber der Flurneuordnungsbehörde diesbezüglich äußern (schriftlich, telefonisch unter 03443/280318, per E-Mail an Marko.Luettich@alff.mule.sachsenanhalt.de). Bei ausbleibender Äußerung wird dies als Verzicht auf die Anzeige der neuen Grenzen und/oder Anzeige der Abmarkungen gewertet (§ 134 Abs. 1 FlurbG).

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 59 Abs. 2 FlurbG zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes wird bestimmt auf Montag, den 25.10.2021 in der Zeit von 8:00 -12:00 Uhr und von 13:30-16:00 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels, Zimmer 115.

Die Beteiligten werden hiermit geladen als

1. Teilnehmer für ihre dem Bodenordnungsverfahren unterliegenden Grundstücke,
2. Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Bodenordnungsverfahren unterliegen,
3. Empfänger neuer Grundstücke im Bodenordnungsverfahren,

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes zur Vermeidung des Ausschlusses ausschließlich in diesem Anhörungstermin vorbringen. Vorherige Eingaben oder Vorsprachen haben keine rechtliche Wirkung.

Auf Grund der aktuellen Corona-Bestimmungen wird um ein vorab formulierten Sachverhalt zum Widerspruch und eine telefonische Terminabsprache unter 03443/280318 gebeten. Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Anhörungstermin besteht nicht die Möglichkeit für Auskünfte und Erläuterungen zum Plan.

Nutzen sie hierfür den Zeitraum der Auslegung.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen des gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschafts-

anpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) zu erfolgen hat, wird nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen vorgenommen. Weitergehende Informationen sind unter <http://lsaur.de/alffsueddsgvo> zu finden.

Im Auftrag

Schott



Anlagen 1 zur Öffentlichen Bekanntmachung

Verzeichnis der beteiligten Grundbuchblätter Grundbuchbezirk Rippach

464, 469, 475, 476, 493, 528, 530, 532, 535, 536, 539, 541, 542, 543, 546, 549, 551, 552, 553, 554, 557, 562, 563, 566, 651, 657, 666, 693, 740, 742, 764, 765, 780, 787, 793, 794, 801, 829, 841, 848, 864, 869, 888, 893, 900, 909, 912, 915

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezirkes: 48

Verfahren

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter am Verfahren: 48

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN SÜD - FLURNEUORDNUNGSBEHÖRDE -

Flurbereinigungsverfahren „Großgörschen A38“

Verf.-Nr.: 61-7 WSFO03

Landkreise: Burgenlandkreis, Landkreis Leipzig

Öffentliche Bekanntmachung

Vorläufige Besitzeinweisung gem. § 65 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

1. Vorläufige Besitzeinweisung

Für das gesamte Flurbereinigungsgebiet wird die vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 Absatz 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) angeordnet.

Maßgebend für die vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke sind die Überleitungsbestimmungen, die nach § 62 Abs. 2 i.V.m. § 65 Abs. 2 Satz 3 FlurbG erlassen worden sind. Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der 01.10.2021, 0.00 Uhr festgesetzt.

Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke. Gemäß § 65 Abs. 1 FlurbG wird den Teilnehmern des Flurbereinigungsverfahrens mit diesem Zeitpunkt der Besitz der neuen Grundstücke vorläufig zugewiesen.

Die neue Feldeinteilung ist in der Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung dargestellt.

Überleitungsbestimmungen und Karte sind Bestandteil dieser Anordnung.

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl I S.686) angeordnet.

Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung haben keine aufschiebende Wirkung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Zu 1: Gegen die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung

und den Erlass der Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels einzulegen.

Zu 2: Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203, 39104 Magdeburg, die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs bei der Geschäftsstelle dieses Gerichts beantragt werden.

Hinweise

Die vorläufige Besitzeinweisung liegt mit Begründung, den zugehörigen Überleitungsbestimmungen, den Karten zur vorläufigen Besitzeinweisung und Verzeichnissen ab Bekanntgabe dieser vorläufigen Besitzeinweisung 4 Wochen in der

Stadt Lützen
Markt 1
066686 Lützen

Stadt Markranstädt
Markt 1
04420 Markranstädt

Stadt Pegau und Gemeinde Elstertrebnitz
Markt 1
04523 Pegau

sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels während der Dienststunden zur Einsichtnahme für alle Beteiligten öffentlich aus.

Am 01.09.2021 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF) im ALFF Auskünfte zur Besitzregelung er-

teilen. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen wird um telefonische Terminabsprache unter 03443 280315 gebeten.

Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert. Beteiligte, die eine Anzeige ihrer neuen Grenzen in der Öffentlichkeit wünschen und sich zu diesem Sachverhalt bisher nicht vor der Flurbereinigungsbehörde geäußert haben, sollen sich bis 31.08.2021 gegenüber der Flurbereinigungsbehörde diesbezüglich äußern (schriftlich, telefonisch unter 03443 280315, per E-Mail an Perry.Schott@alff.mule.sachsen-anhalt.de). Bei ausbleibender Äußerung wird dies als Verzicht auf die Anzeige der neuen Grenzen gewertet (§ 134 Abs. 1 FlurbG).

Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes nach § 61 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstück treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück aus zwingenden Gründen verfügt werden muss, muss vorher das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd über die Durchführung der beabsichtigten Rechtsänderung unterrichtet werden. Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später, in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans, vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

Im Auftrag

Schott

DS

KINDER/JUGEND/SCHULE

KINDERTAGESSTÄTTE „AM STADTBAD“

Zuckertütenfest: Stadtbad-Piraten ahoi!

Ein Zuckertütenfest der besonderen Art erwartete die elf Vorschüler der Kita „Am Stadtbad“: Der Vormittag begann mit einer Schatzsuche. Verkleidet als Piraten und mit einer Schatzkarte ausgestattet, begaben sich die Kinder mit Mandy Lippert und Kim Ceglarek auf die große Suche nach dem Schatz. Die Hinweise befanden sich ganz versteckt im angrenzenden Park, hinter dem Stadion und auch im Garten der Einrichtung. Jede der sechs Stationen war mit einer Aufgabe verbunden: eine Augenklappe selbst basteln, eine Rechenaufgabe bis 50 lösen, einen Menschen aus Seilen legen oder sich anhand der Körpergröße von klein nach groß ordnen.

Zu Mittag wurde dann Pizza bestellt, ein absolutes Highlight für die Kinder. Am Nachmittag folgte dann das Zuckertütenfest mit den Eltern und Geschwistern. Die Kinder hatten sich gewünscht, gemeinsam mit ihren Eltern „Feuer, Wasser, Sturm“ zu spielen. Anschließend gab es den großen Auftritt mit einer Gitarrenbegleitung von Ina Motzek. Die elf Kinder sangen gemeinsam mit der Leiterin Julia Matthes und Ulrike Seltmann bspw. „Wenn einer sagt, ich mag dich du“ und berührten die Herzen der Eltern damit sehr.

Nach dem Schlemmen am Buffet, das aus allerlei Obst, Kuchen und anderen Leckereien bestand, wurden die Kinder mit einem Ritual

Die Stadt, die gewinnt.

aus der Kita „geschmissen“ – natürlich landeten sie ganz sanft auf Matten. Es war ein wunderbarer sommerlicher Abschluss!

Ulrike Seltmann



KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENHAUS“ GROSSLEHNA

Umzug im „Spatzenhaus“: die Hasengruppe zieht ins Haus der „Großen“



Am 06.09.2021 beginnt das neue Schuljahr und auch für die Kinder der Hasengruppe gibt es eine Veränderung. Da sie nun alle drei Jahre alt sind bzw. werden, verlassen sie das Krippenhaus und ziehen mit ihren „neuen“ Erzieherinnen Frau Herbst und Frau Lindemann ins Kindergartenhaus. Unsere Hasenkinder werden dort voller Vorfreude von den ‚Pandas‘ und ‚Bärchen‘ erwartet. Beim gemeinsamen Frühstück und Vesper im Kindercafé kommen die Kinder in den Austausch und knüpfen dadurch Kontakte. Weitere bisher unbekannte Räume wie der Spielflur, das Kreativzimmer oder die Lesecke ermöglichen jede Menge spannender

Entdeckungsmöglichkeiten. Auch der neue Gruppenraum bietet eine Vielzahl interessanter Spielgeräte und Beschäftigungsmöglichkeiten. Nun sind sie große Kinder und haben mehr Aufgaben zu bewältigen als noch im Krippenhaus. Dazu gehören unter anderem: selbstständiges An- & Ausziehen, Essen mit Messer und Gabel, eigenständiger Toilettengang und vieles mehr. Die Kinder werden dabei immer unabhängiger und erschließen sich so eine aufregende neue Welt. Die ehemalige Erzieherin der Hasen, Frau Hergesell, wünscht ihren Hasen und den Eltern alles Gute beim Übergang. Wir freuen uns auf die neue und spannende Zeit!

Die Kinder der Hasengruppe, *Frau Hergesell, Frau Herbst und Frau Lindemann*

AWO HORT „BAUMHAUS“

Unsere Sommerferien

Wir Ferienkinder vom Hort „Baumhaus“ hatten in den Sommerferien die Möglichkeit, uns für viele schöne Angebote anzumelden. So konnten wir z. B. unsere Geschicklichkeit und unseren Mut im Kletterwald Lützen unter Beweis stellen. Wir haben in der Länderküche etwas über andere Länder erfahren und konnten typische Köstlichkeiten selbst zubereiten und verkosten. Bei Angeboten wie Tanzmäuse, Naturbeobachter, Modellieren und Wellnessstag sammelten wir viele neue Eindrücke. In Lützen haben wir uns im Freibad abgekühlt und die Tiere im Martzsch-Park besucht. Als Ferienreporter erstellten wir unsere eigene Zeitung mit Fotos, Interviews und allem, was dazu gehört. Nach einem Rundgang durch unsere Bücherei konnten wir in Büchern schmökern und haben so die Lust auf mehr bekommen. Die Höhepunkte unserer Sommerferien waren die 2 Baumhaus-Übernachtungen mit Check-In und Halbpension. Das war wie in einem 4-Sterne Hotel. Beim gemeinsamen Spielen und aktiv sein, verging die Ferienzeit wie im Flug und nun freuen wir uns auf einen tollen Schulstart.

Die Kinder und Erzieher*innen vom Hort „Baumhaus“

MHS MASSIV HAUS SACHSEN

Ihr neues Zuhause:
Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Str. 71
Die bessere Alternative zum Architektenhaus 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de Tel.: 0341 46 37 610

Glas - & Gebäudereinigung Kolbe

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen** •
- Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab •
- Hausmeisterservice •
- Grünflächenpflege •
- Gartenarbeiten •

Tel: 034205/8 8146

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

KfV SEEBENISCH E. V.

KARAT beim 25. OpenAir in Seebenisch



(Bildquelle: Rainer Küster)

„Wir haben die Wiese wieder gerockt!“ – Das haben die Mitglieder des KfV Seebenisch e. V., insbesondere der Sektion OpenAir, schon 25-mal mit Stolz gesagt! Ein viertel Jahrhundert OpenAir in Seebenisch sollte auch unter den schwierigen Corona-Bedingungen gefeiert werden!

Deswegen hatte man sich besondere Gäste eingeladen, um noch einmal dem Ostrock zu huldigen. Sind doch die meisten Mitglieder der Sektion in der DDR geboren. Zwei Jahre hat es gedauert, um „KARAT“ auf die Seebenischer Bühne zu holen. Und es hat sich gelohnt!

Es war ein ganz besonderer Abend nach der langen Corona-Abstinenz von Konzerten und Tanzveranstaltungen, nach Regentagen, matschigem Untergrund auf der Festwiese und dem angrenzenden Feld, welches erstmals für die Bühne genutzt wurde, da die Anforderungen der Band an Bühne und Technik doch außerordentlich hoch waren. Bandleader Claudius Dreilich hat am Ende des Abends festgestellt, dass es nicht nur dem Publikum Spaß gemacht hat, nach alten und neuen Songs von KARAT abzuhotten, sondern auch die Musiker fühlten sich in Seebenisch sehr wohl und schon fast im „Musikerolymp“. Ganz spontan verkündete er an, dass die Band gerne wieder kommen würde ... Abgerundet wurde der Abend durch DJ Zille, der vor und nach dem Hauptact für (Tanz-)Stimmung auf dem Platz sorgte.

Der Vorstand des Vereins und auch die Markranstädter Bürgermeisterin Nadine Stitterich begrüßten das Publikum und bedankten sich bei allen Organisatoren, ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und Unterstützern des OpenAir Seebenisch, ganz besonders aber bei einem Mann – Stephan Schreiber – der seit 25 Jahren hauptverantwortlicher Organisator dieses Events ist. Ein Dank mit einer Träne im Knopfloch, denn mit dem 25. OpenAir will er dieses Amt abgeben und hoffentlich in neue, jüngere Hände legen. Auch Veränderungen hinsichtlich des Veranstaltungsortes stehen an, sodass sich der Vereinsvorstand großen Herausforderungen gegenüber sieht. Ob das alles gelöst werden kann? Man kann nur hoffen ...

Wer von Euch, liebe Leser, schon immer mit dem Gedanken gespielt hat, sich bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des OpenAir Seebenisch zu beteiligen jetzt wäre der Moment, wo man sich bei einem Neuanfang einbringen kann. Also, nicht zögern, machen! Das ist schon immer unser aller Motto im KfV! Die Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Webseite: www.kfv-seebenisch.de

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen 2022 – beim Fasching oder dem 26. OpenAir,

Euer Vorstand des KfV Seebenisch e. V.

MARKKRANSTÄDTER OLDTIMERVEREIN E. V.

Tag des offenen Denkmals am 12.09.2021

Auch in diesem Jahr wird der Markranstädter Oldtimerverein e. V. zum Tag des offenen Denkmals am 12.09.2021 seine Pforten in der Ziegelstraße öffnen, um der Bevölkerung die technischen Errungenschaften von Anfang des 20. Jahrhunderts zu präsentieren. Dazu gehören selbstverständlich wieder die in Markranstädt hergestellten Automobile („MAF“) sowie weitere Oldtimerfahrzeuge aus verschiedenen Ländern.

Außerdem werden Holzbearbeitungsmaschinen präsentiert, die – nach dem Ende der Produktion von Fahrzeugen – ebenfalls in den Fabrikhallen in der Ziegelstraße hergestellt worden waren. Es handelt sich hauptsächlich um Maschinen der damaligen Firma Paul Trommer GmbH, die ein Enkel des damaligen Inhabers erwerben konnte und dem Oldtimerverein zur Verfügung gestellt hatte.

Und zusätzlich wirbt der Verein mit Informationen zur früheren VIA REGIA, die viele Jahrhunderte ganz wesentlich zur Entwicklung auch der Region Sachsen beigetragen hatte und heute als Leipziger Straße und Lützner Straße, zwischen Kiew (Ukraine) und Santiago de Compostela (Spanien), mitten durch Markranstädt führt. Die VIA REGIA war namensgebend für die Rallye des Oldtimervereins. Für die Kleinsten wird dafür ein Parcours im Hof eingerichtet, um schon in jungen Jahren ein Stück auf dieser europäisch bedeutsamen Straße fahren zu können.

Uwe Brabnik, Vorsitzender Markranstädter Oldtimerverein e. V.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Es war der Wahnsinn!

Vom 20.08.2021 bis 22.08.2021 fand im kleinen Döhlen das 58. Volksfest statt, gepaart mit dem 112. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Döhlen/Quesitz.

Soweit – so nüchtern: Was wir dieses Wochenende erleben durften, brach alle Rekorde. Unser beschauliches Dorf konnte den Ansturm kaum parieren – aber, es hat sich für alle Beteiligten und Zuschauer gelohnt.

Der Freitag war vor allem den Jüngsten vorbehalten. Nachmittags fanden das Kinderbasteln des Döhlener Textilzirkels und Tanzspiele mit dem Kultur- und Faschingsverein Seebenisch statt.

Anschließend gab es die erste Aufregung. Der Feuerteufel wollte im Park alle Geschenktüten der Kinder verbrennen. Ein Aufruhr unter den Kindern!!! Die Streichhölzer waren schon gezündet – glücklicherweise konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gärnitz mit ihrem Löscheinsatz Schlimmes verhindern ... Zufrieden begaben sich die Kleinen zu den Feuerwehrautos und wurden zum Treffpunkt des Fackelumzuges gefahren, der umrahmt von den Altranstädter Dorfmusikanten wieder zum Fest-

Werbung, die ankommt!

DRUCKHAUS Borna, Innendienst: Janett Greif
 Telefonnummer: 0173 6546986
 E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 08.45 – 15.00 Uhr



platz führte, wo ein grandioses Feuerwerk zu bestaunen war. Und am Sonnabend – nachmittags erfreuten die Kameraden der FFW Döhlen/Quesitz die Zuschauer mit Sport und Spiel auf dem Festplatz. Die Döhleler Volksfestfreunde boten im Zelt Kaffee und Kuchen an und die Tanzmädchen des Kultur- und Faschingsvereins Seebenisch sorgten für Unterhaltung. Das Highlight des Volksfestes war das außerordentlich gut besuchte Abendprogramm.

Es wurde durch die „Döhleler Dancekids“ eröffnet, gefolgt von den Tänzerinnen des Seebenischer Kultur- und Faschingsvereins und dann war es so weit: „Döhlen goes to Hollywood!“

Eine Oscarverleihung in Döhlen – mit bekannten Filmen und motivierten Akteuren aus Döhlen und den umliegenden Gemeinden. Was für ein Spaß! Schade für alle, die es nicht gesehen haben – Ihr habt echt was verpasst!!!

Nach diesem Höhepunkt spielte die „Soundcrew“ zum Tanz auf, der bis weit nach Mitternacht alle erfreute.

Am Sonntag konnten nachmittags die Reiter ihr Können unter Beweis stellen. 38 Reiter waren am Start, Sieger wurde Christian Zoher. Um 15 Uhr begann mit einheimischen Models, die wie immer gut besuchte Verkaufsmoenschau des MK Modeexpress. Für Kaffee und Kuchen sorgte der Quesitzer Traditionsverein.

Um 18 Uhr war das diesjährige Volksfest Geschichte – wir freuen uns auf das nächste Jahr, auf das 59. Volksfest vom 19. bis 21.08.2022 – bitte schon mal vormerken!

Wir bedanken uns bei „Frank's Bierstube“ Räpitz für die kulinarische Ausgestaltung und bei Arthur Seiferthsen für Karussell und Co., für die Spenden und Hilfe, hier besonders durch die Freiwillige Feuerwehr Döhlen/Quesitz.

Ihr seid die Besten!

Auf ein Neues in 2022 – eure/Ihre Döhleler Volksfestfreunde

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SPORTKEGLER MARKKRANSTÄDT 1990 E. V.

Quo vadis ... Kegelsport in Markranstädt? – Teil 1
„... natürlich vorwärts!“



Wer in den letzten Monaten durch die Weststraße gelaufen/gefahren ist, hat sicher optische Veränderungen am Keglerheim feststellen können. Dort erstrahlt das „inoffizielle“ Vereinslogo der Sportkegler Markranstädt sichtbar und schafft Aufmerksamkeit. An dieser Stelle ein ganz großes Lob und ein herzliches Dankeschön an unser Mitglied Christin für die überaus gelungene Arbeit!

Nachdem durch die Corona-Pandemie die Kugeln monatelang ruhen mussten und die dadurch bedingte Schließung der Sportstätte (Zwangspause), fanden durch die Vereinsverantwortlichen um Vorstandsvorsitzenden Silvio Jabusch umfassende Planungen hinsichtlich der strategischen Entwicklung des Vereins in den nächsten Jahren statt. Diese stehen unter dem Zeichen: Vorwärts! In den letzten Jahren konnten sich die schwarz-gelben Kegler im Herrenbereich in der 2. Bundesliga erfolgreich etablieren – seit

2014 sind die Sportkegler um Mannschaftsführer Sebastian Hartmann eine feste Größe in Deutschlands zweithöchster Spielklasse. Heuer gilt es den Weg in die Zukunft zu ebnen. Entsprechend wurden im Frühjahr Gespräche zur Verstärkung des Kaders geführt. Die „Früchte“ dieser Bemühungen sind keine geringeren als die in Keglerkreisen durchaus bekannten Veit Tänzer und Michael Hahn! Tänzer, der vom Paunsdorfer SV in die Sportstadt am See wechselt, ist einer der besten Spieler im Bezirk Leipzig sowie im Freistaat Sachsen. Nicht minder erfolgreich ist der Freiburger Ex-Kapitän Hahn, der mit einem klaren Ziel in die Weststraße gewechselt ist: Aufstieg in die 1. Bundesliga. Nach drei knapp verpassten Aufstiegen – 2017 und 2019 mit Niederlagen in der Relegation und dem 2020 Corona-bedingten Saisonabbruch – sind die Sportkegler in der Breite nun noch schlagkräftiger aufgestellt, um das ehrgeizige Saisonziel zu erreichen. Den Saisonauftakt machte am 11.09.21 der Gastauftritt beim Mitfavoriten KV Wolfsburg. Alle Spieler und Verantwortlichen sehen der Saison in freudiger Erwartung entgegen und hoffen, dass es im Herbst/Winter nicht zur gefürchteten nächsten Covid-19-Welle und eventuellen negativen Auswirkungen auf allen Ebenen kommt!

Marcus Bösewetter,
Sportwart

RFSV RÄPITZ E. V.

Pferde, Sport und gute Laune – seit 40 Jahren!

Der Reit-, Fahr- und Sportverein Räpitz e. V. wird 40!

Der ländliche Reitverein gründete sich im Jahr 1981 und zählt knapp 20 Mitglieder aus der Umgebung von Markranstädt und Lützen, von denen die meisten Privatreiter mit eigenen Pferden sind. Seit 1997 veranstaltet der Verein jedes Jahr am 1. Mai ein kleines Reiterfest, zu dem auch Teilnehmer aus anderen Vereinen



in und um Leipzig eingeladen werden. Der Turnier- und Reitplatz befindet sich in Schkeitbar.

Wie bereits im vergangenen Jahr mussten wir auch in diesem unsere Tradition „Reiterfest am 1. Mai“ absagen; aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Am 03. Oktober werden wir unser Jubiläum feiern und die Veranstaltung nachholen. Wir freuen uns trotz aller Herausforderungen auf einen tollen Pferdetag!

Für das leibliche Wohl wird im geltenden Rahmen gesorgt sein und wir sind uns sicher, dass mit Ihrer Unterstützung und unserem Einsatz bei keinem die Langeweile aufkommen wird. Natürlich müssen die zu dem Zeitpunkt angeordneten Maßnahmen bzgl. der Covid19-Pandemie von allen eingehalten werden. Gestartet wird wieder am Vormittag ab 9 Uhr mit den Dressurprüfungen und unseren kleinen Reitern. Nach der Mittagspause gegen 13 Uhr geht es wie gewohnt weiter mit der Geschicklichkeitsprüfung, den spannenden Springprüfungen und zum Abschluss wie immer mit dem lustigen Jump- & Wheel-Rennen. Der Reitverein Räpitz freut sich auf ein tolles Reiterfest bei schönem Wetter und vielen Zuschauern.

KFC MARKKRANSTÄDT E. V.

KFC Markranstädt bei der Landesmeisterschaft erfolgreich!

Vom 10.07.21 bis 11.07.21 fanden die Landesmeisterschaften Sachsen/Thüringen der Kanu- und Sportler in Lohsa am Dreißiger See statt. Nach vielen Jahren der Austragung in Thüringen freuten sich die Kanuten, den Wettkampf auf der neuen und modernen Regattastrecke in Sachsen zu absolvieren. Der KFC Markranstädt reiste mit einer kleinen Auswahl von 11 Sportlern nach Lohsa, um sich in die Titelkämpfe zu stürzen.

Am Samstag standen die Rennen der 500 m Strecke auf dem Plan. Gestartet wurde im Einer-, Zweier- und Viererkajak aus ei-



nem Startschuh heraus. Bei den Kleinsten konnten sich Phil und Neo in einer Rengemeinschaft gemeinsam mit Jena im K4 die Bronze Medaille sichern. Bei den reiferen Herren konnten sich Oli und Kevin im K2 über Silber freuen. Beide holten jeweils noch in ihren Einern Silber. Im Vierer konnten sich die beiden mit zwei Sportlern aus Lohsa Gold um dreihundertstel vor dem Boot der SG LVB sichern. Bei den Damen konnte sich Sandra in einer Rengemeinschaft mit dem USV Jena ebenfalls über Gold, Silber und Bronze freuen.

Romeo, der ab diesem Jahr am Landesstützpunkt trainiert und für die SC DHfK startet, konnte sich insgesamt über 4x Gold und 1x Bronze freuen. Bei der Ostdeutschen Meisterschaft letzten Monat sicherte er sich einen heißbegehrten Startplatz für die Deutsche Meisterschaft in Hamburg im August.

Sonntag machte der heftige Seitenwind leider dem Wettkampf einen Strich durch die Rechnung. Alle Rennen der kleinsten und alle Rennen im Einer wurden abgesagt. Oli und Kevin trotzten auf der 200 m Strecke im Zweier den Wellen und sicherten sich Gold. Gemeinsam mit dem sächsischen Kanuverband und dem Verein am Dreißiger See wurde vereinbart, dass alle ausgefallenen Rennen als Meisterschaftsrennen zur 5. Markranstädter Kanuregatta nachgeholt werden dürfen. Diese fanden vom 11.09.21 bis 12.09.21 am Westufer des Kulkwitzer Sees statt.

Kevin Kolster

SSV – SPIEL- UND SPORTVEREIN MARKKRANSTÄDT E. V.

Fußball Landesliga Sachsen 2021/22 – 20 Vereine spielen die 32. Landesmeisterschaft aus

Die neue Saison der Landesliga, unser SSV ist zum 18. Mal dabei, läuft schon einige Wochen. Neben den sportlichen Zielen ist es der besondere Wunsch aller, diesmal komplett durchzuspielen. Der Sächsische Fußballverband geht nach den zwei Abbrüchen mit viel Optimismus bei 20 Teams die Serie an. Nach Rückzug von Neustadt und Oberligaaufstieg Bautzens sind zwei Teams weniger dabei als im Vorjahr: Die Reduzierung über 18 auf 16 Teams wird die künftige Situation kaum entschärfen. Da die höheren Ligen immer größer wurden, ist mit 6 bis 8 Absteigern zu rechnen. So eint alle das Ziel, nach der 1. Serie die Abstiegsrunde zu vermeiden. Einige Vereine streben sicher nach Höherem. So hat der Landesliganeuling aus dem Vorjahr, SC Freital, den Regionalligaufstieg im Visier. Großenhain, Riesa, Kamenz, Löbnitz u. a., werden die Meisterschaft nicht kampflos hergeben. Zu beobachten waren teils rege personelle Aktivitäten. Während etliche spielstarke Transfers tätigten, ist ein Trend zum Nachwuchs da. Nicht die schlechteste Entscheidung, oft die einzige Alternative. Sportlich ist das in der Landesliga der schwere Weg. Deshalb werden die Teams mit routinierten Akteuren und Zugängen von „fertigen Spielern“ vorn erwartet. Markranstädt kann sich auf



„alte Bekannte“ aus 23 Ober- u. Landesligajahren freuen. Auch auf neue Spielpartner in unserer bald 110-jährigen Fußballgeschichte wie Marienberg, Rabenstein, Striesen und Freital. Das oberste Ziel heißt Klassenerhalt und dabei schon nach Abschluss der Halbserie unter die „ersten 10“ kommen. Die Betonung liegt dabei auf möglichst, denn Illusionen hat man hier nicht. Einige Abgänge konnten personell ausgeglichen werden. Ob das auch sportlich gelingt, wird der Punktspiellalltag zeigen. Schwer zu ersetzen ist Jonathan Barth, der über 15 Jahre alles für unseren Verein gegeben hat. Mit weiteren Jungs aus dem Nachwuchs ist die U 21 mit über der Hälfte im Aufgebot vertreten. Das ist eine gute Entwicklung und Verdienst der Nachwuchsabteilung.

Es ist allein kein Pfund zum Wuchern, denn für die noch in der Entwicklung stehenden Jungen waren die monatelangen Pausen nicht förderlich. Eine schwere Aufgabe auch für das Trainerteam, dem zu wünschen ist, dass möglichst oft die Spielstärksten zur Verfügung stehen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Nach dem Sieg in der ersten Landespokalrunde holte unser Team 4 Punkte in 3 Punktspielen. Nicht schlecht, aber schon in diesem kurzen Abschnitt zeigte sich die Schwere der Aufgabe. Freuen wir uns nun auf eine gute und spannende Saison mit dem vorrangigen Wunsch, dass diese in halbwegs geordneten Bahnen sowie für unseren Verein glücklich und erfolgreich bis in den Frühsommer 2022 verläuft.

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Abschluss Buchsommer Sachsen 2021



Mit den Sommerferien ging nun auch unsere kostenlose Ferienaktion „Buchsommer Sachsen“ wieder zu Ende. Dieses Jahr gab es einen regelrechten Ansturm auf die Sommerlektüre aus dem mit Neuerscheinungen bestückten Buchsommer-Regal. Insgesamt 76 Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren hatten sich angemeldet, was auch dem Engagement der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer der Oberschule und des Gymnasiums Markranstädt zu verdanken ist, die mit ihren Klassen kurz vor den Sommerferien die Bibliothek besuchten, um den „Buchsommer Sachsen“ kennenzulernen. Unter den Teilnehmenden waren 55 Mädchen und 21 Jungen. Vierzehn Jugendliche hatten bereits in den Vorjahren schon einmal am Buchsommer teilgenommen und, besonders erfreulich, 43 Jungen und Mädchen waren zum Anlass der Aktion zum ersten Mal in der Stadtbibliothek Markranstädt. Am beliebtesten waren Bücher aus der Reihe „Internat der bösen Tiere“ von Gina Mayer, Titel wie „Cornibus & Co“ von Jochen Till und „Wie man 13 wird und zum Superhelden mutiert“ von Pete Johnson, aber auch Pferdebücher und Bücher aus der Reihe „Die drei!!!“ wurden wie schon im Vorjahr gerne genommen.

All jene, die drei Bücher oder mehr gelesen haben, erhalten ein Zertifikat, welches sie zusammen mit einem kleinen Preis in der Bibliothek abholen können.

Auch in den nächsten Sommerferien soll es wieder einen „Buchsommer Sachsen“, der durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert wird, in der Stadtbibliothek Markranstädt geben. Die Bücher des Buchsommers verbleiben übrigens in der Bibliothek und können im Anschluss an die Aktion weiter ausgeliehen werden, dann allerdings nur mit Bibliotheksausweis.

Ihre/Eure Bibliothekarinnen

Petra Stiehler und Marisa Weigel

DRK ORTSVEREIN MARKKRANSTÄDT

Bürgermeisterin Nadine Stitterich besucht DRK Ortsverein Markranstädt



Am 27. August 2021 besuchte Bürgermeisterin Nadine Stitterich den DRK-Ortsverein Markranstädt an seinem Standort in der Eisenbahnstraße 18. Michael Szymanski, Vorsitzender und Gründungsmitglied des Ortsvereins, stellte ihr die moderne Einsatztechnik sowie das Aufgabengebiet vor. Unter anderem ist der Ortsverein Teil der Schnell-Einsatz-Gruppe und des Katastrophenschutzes des DRK-Kreisverband Leipzig e. V.

Aufgrund der guten Ausbildung der Mitglieder sind sie in der Lage auch Veranstaltungen abzusichern. Für Markranstädt übernehmen sie das beispielsweise zum Promenadenfest, zum Weihnachtsmarkt aber ebenfalls zum OpenAir Seebenisch. Die Jugendarbeit erfolgt in der Jugendrotkreuzgruppe „Vollgas“, die es seit 2013 gibt und von Silvana Beier betreut wird. Seit 2001 wird vier Mal im Jahr ein Blutspende in Markranstädt durch den Ortsverein organisiert.

Während der Corona-Pandemie war und ist das DRK ein verlässlicher Partner für die Stadt Markranstädt. Gemeinsam betreut man das Testzentrum im Sportcenter. Auch das Angebot des mobilen Impfteams wurde gemeinschaftlich organisiert. An Oberschule und Gymnasium führte der Ortsverein die Corona-Tests bis zur Einführung der Selbsttest durch. „Als erfahrene Rettungssanitäterin weiß ich um die herausfordernde Tätigkeit. Wir dürfen dankbar sein, 24 so engagierte Mitglieder im Ort haben zu dürfen.“, zeigte sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich sichtlich beeindruckt von der Leistung. „Wir haben uns darauf verständigt, regelmäßig im Austausch zu bleiben. Auch gemeinsame Veranstaltungen sind denkbar. An der guten Zusammenarbeit halte ich selbstredend fest.“. Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit im DRK-Ortsverein Markranstädt interes-

Die 10. Ausgabe des „Markranstädt informativ“ erscheint am 16.10. Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 28.09.2021

siert, kann sich gern an den Vorsitzenden Michael Szymanski ov.markranstaedt@drk-leipzig-land.de oder telefonisch unter 0177 6884875 wenden.

Der DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V. bietet in Markranstädt darüber hinaus einen ambulanten Pflegedienst, eine Sozialstation sowie verschiedene Beratungsangebote an. Der Kreisverband ist Träger unserer Kindertagesstätten „Am Stadtbad“ und dem „Spatzennest“ in Räpitz.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Sport nach der Blutspende: Wer einige Regeln beachtet, kann ein leichtes Sportprogramm absolvieren

DRK bittet weiterhin um regelmäßige Blutspenden, um die Versorgung für Patienten jederzeit sicherzustellen.

Am Donnerstag, dem 23. September 2021, ruft das DRK zur Blutspende in Markranstädt. Zwischen 15.30 und 19 Uhr werden die Spender in der Oberschule, Parkstr. 09 erwartet.

Viele Menschen starten nach dem Ende der warmen Jahreszeit wieder ein intensiveres Sportprogramm, um sich körperlich fit zu halten. Wenn man ein paar Regeln beachtet, steht sportlicher Betätigung auch nach einer Blutspende nichts im Wege. Grundsätzlich gilt, dass direkt nach einer Blutspende eine Ruhepause von circa 20 - 30 Minuten eingehalten werden sollte. Auch schwerere körperliche Belastungen sollten danach vermieden werden. Fühlt sich der Spender oder die Spenderin absolut fit und gesund, so kann ein leichtes körperliches Training einige Stunden nach einer Blutspende absolviert werden. Bei dem Training sollte man jedoch nicht an seine Belastungsgrenze gehen und abbrechen, falls irgendwelche Beschwerden verspürt werden. Wichtig nach jeder Blutspende: Viel trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Blutspende auszugleichen. Bei einer Blutspende werden unter anderem rote Blutkörperchen (Erythrozyten) abgegeben. Diese sind durch das in ihnen enthaltene Hämoglobin – den roten Blutfarbstoff – für den Transport von Sauerstoff im Körper zuständig. Nach der Blutspende sinkt kurzzeitig der Hämoglobinwert, dadurch nimmt die Fähigkeit des Blutes, Sauerstoff zu transportieren, ab. Gleichzeitig erfordern sportliche Aktivitäten jedoch einen erhöhten Sauerstoffverbrauch. Deshalb ist die sportliche Leistungsfähigkeit direkt nach der Blutspende kurzzeitig eingeschränkt. Freizeitsportler werden dieses Phänomen kaum wahrnehmen. Leistungssportler sollten jedoch während der Wettkampfsaison auf Blutspenden verzichten.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911. Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Coronavirus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Katastrophenschutz-Einsatz nach dem Jahrhunderthochwasser 2021 in Rheinland-Pfalz

Nach einem Hilfeersuchen des Landratsamtes an die Städte und Gemeinden des Landkreises Leipzig, stellte die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt ein Team aus 15 Kameradinnen und

Kameraden, gemischt aus verschiedenen Ortsfeuerwehren, zusammen, welches sich der Herausforderung des Einsatzes im Katastrophengebiet stellen wollte.

Die Einsatzkräfte bereiteten umgehend ihre Ausrüstung vor. Einige Firmen boten, auf Nachfrage der Kameradinnen und Kameraden, ihre Unterstützung an, sodass neben der eigentlichen Ausrüstung auch eine Vielzahl an Spenden verstaut werden konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die erbrachten Sachspenden im Zuge der Spendensammlung der KONSUM Leipzig Filiale Großlehna, bei der SoGut Fleisch- und Wurstwaren GmbH, bei der LHG Leipziger Handelsgesellschaft mbH, beim Hotel Rosenkranz aus Markranstädt, beim dm-Drogeriemarkt Nova eventis, bei der Stadtverwaltung Markranstädt sowie allen Arbeitgebern, die ihre Angestellten für die Teilnahme an diesem besonderen Einsatz freigestellt haben, bedanken!

Am 25.07.2021 erhielt die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt den Marschbefehl des Kreisbrandmeisters.

Begleitet von Dankesworten der Bürgermeisterin und des Kreisbrandmeisters traten die Kameradinnen und Kameraden um 23 Uhr, am 26.07.2021, die 9-stündige Fahrt nach Rech an der Ahr an.

Das was die Einsatzkräfte in Rech erwartete, konnten sie bis zur Ankunft im Ahrtal nur erahnen. Bereits auf der Anfahrt machte sich jedoch das Gefühl breit, dass die Bilder aus den Nachrichten nur einen Bruchteil dessen wiedergeben können, wie es in Wirklichkeit, live vor Ort, aussieht.

Als sie am 27.07.2021, um 09.30 Uhr, in Rech eintrafen, bestätigten sich ihre Gedanken. Den Einsatzkräften boten sich Bilder, die man nur glauben kann, wenn man sie selbst gesehen hat. Sie sahen Löcher dort wo einst Häuser standen, zerstörte Brücken, Teile von Straßen, die erahnen ließen, wo sich diese eigentlich einmal befanden. Sie sahen nasse Häuserwände, als Zeugen in welcher Höhe sich die Flut durch das Ahrtal gekämpft haben muss. Schnell kamen sie auch mit den Menschen vor Ort ins Gespräch. Ins Gespräch mit Menschen, die ihr Hab und Gut oder gar ihre Liebsten in den Fluten verloren haben. Gespräche über Schreckensminuten aus jener Nacht der Flut ... und dennoch galt es sich nach einer Übergabe, mit den abzulösenden Einsatzkräften, zu sammeln und sogleich mit der Arbeit zu beginnen.

In den kommenden Tagen halfen die Einsatzkräfte unter anderem dabei Schlamm und Wasser aus Kellern zu beräumen und Straßen von Müll zu befreien. Da selbst das Gerätehaus der Feuerwehr der Flut zum Opfer fiel, sicherten sie außerdem den Brandschutz in Rech. Des Weiteren leiteten sie den Einsatzunterabschnitt „Rech“ und waren somit auch Ansprechpartner für alle Bürger und Helfer und deren Anliegen.

Abends konnten die Kameradinnen und Kameraden ihre Unterkunft in einem Hotel beziehen. Den eigentlichen Luxus eines Hotels konnten sie dabei jedoch nicht genießen, denn es fehlte an Strom, Wasser und Betten, sodass die Einsatzkräfte auf Feldbetten im Speisesaal nächtigten.

Morgens stand 06 Uhr wecken auf dem Plan. 07 Uhr gab es Frühstück. Anschließend wurde die Lagebesprechung durchgeführt und die Aufgabenverteilung für den Tag besprochen. Gegen 23 Uhr fielen alle erschöpft ins Bett.

Nach drei arbeitsreichen Tagen traten sie erschöpft und mit zahlreichen Eindrücken im Gepäck, gegen 22 Uhr, am 29.07.2021, die Heimfahrt an. Am Morgen, dem 30.07.2021, kehrten sie nach Markranstädt zurück.

Zurück im Alltag, ging den Einsatzkräften auch nach mehreren Tagen eine Begegnung nicht aus dem Kopf. Die Begegnung mit Kindern, die selbst alles verloren hatten und dennoch mit

selbst bemalten Steinen Geld zum Wiederaufbau des zerstörten Spielplatzes für alle Kinder der Gemeinde sammeln. Dieses Engagement möchten wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt, mit der folgenden Spendenaktion unterstützen! Bitte beteiligen auch Sie sich und helfen dabei den Kindern ein Stück unbeschwerter Kindheit wieder zu geben! Vielen Dank!

Freiwillige Feuerwehr Markranstädt

So helfen Sie

den Kindern der Gemeinde Rech im Ahrtal, ihren Spielplatz wieder aufzubauen

Als die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt bei den Aufräumarbeiten nach dem verheerenden Hochwasser in Rech im Ahrtal halfen, gab es eine Begegnung, die ihnen besonders nahe ging.

Die Kinder aus Rech, die beinahe all ihre Spielsachen verloren hatten, saßen am Straßenrand und verkauften selbst bemalte Steine. Mit dem eingenommenen Geld wollen sie ihren Spielplatz wieder aufbauen.

Mit unserer Spendenaktion möchten wir diesen Kindern, die in jener Katastrophen-Nacht so viel Furchtbares erlebt haben, helfen, dass sie bald wieder auf ihrem Spielplatz spielen können.

Hier können auch Sie für die Kinder spenden:

Überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Gärnitz e.V.:

IBAN DE05 8605 5592 1090 2486 91 ; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Flutkatastrophe Ahrtal - Spielplatz Rech

Hinweis:

Bei Spenden unter 200,-€ akzeptiert das Finanzamt den Überweisungsbeleg als Nachweis. Bei einem Betrag über 200,-€ stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus. Schreiben Sie hierzu eine E-Mail an: foerderverein@feuerwehr-gaernitz.de

Eine Spenden-Initiative von:
Freiwillige Feuerwehr



Markranstädt

sowie



ORTSFEUERWEHR GÄRNITZ

Fortsetzung Titel!

Übergabe Mannschaftstransportwagen an die Ortsfeuerwehr Gärnitz

Mit zahlreichen Gästen und bei sonnigem Wetter war die Stimmung zur feierlichen Übergabe ausgelassen. Nichts war davon zu spüren, dass es eigentlich ein „Freitag der 13.“ war. Neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden aus den anderen Ortsfeuerwehren sowie Bürgerinnen und Bürger aus dem Ort waren auch Landrat Henry Graichen, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes e. V. David Zühlke und stellvertretender Kreisbrandmeister Alexander Hecking der Einladung gefolgt. Den schönen Rahmen nutzte Zühlke und ehrte Gerd Heller für 40 Jahre treuer Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. In Anerkennung der Leistung überreichte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes das Ehrenkreuz für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr und eine entsprechende Urkunde. Das Ehrenkreuz ist die höchste Auszeichnung des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Leipzig e. V. Die Ehrung wird vom Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. gestiftet.

Der MTW ist neben einer Signalanlage weiterhin mit Warnleuchten, Handscheinwerfer, Verkehrsleitkegeln, Brechwerkzeug und Bolzenschneider ausgestattet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 60.000 Euro. Aufgrund einer Sammelbestellung im Wert von ca. 180.600 Euro mit der Stadt Schkeuditz und dem Verwaltungsverband Eilenburg-West konnte die Festbetragsförderung von 27.000 Euro um weitere 5.400 Euro erhöht werden. Der Fördermittelantrag wurde am 26. Mai 2020 gestellt und am 19. Juni 2020 durch den Landkreis Leipzig beschieden. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Das derzeitige Einsatzfahrzeug ist ein Robur LO mit Baujahr 1985. Dieses Fahrzeug bleibt weiterhin Haupteinsatzmittel im Dienst bis zur Beschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs 10 (LF 10). Im Haushaltplan der Stadt Markranstädt ist die Anschaffung des LF eingeplant. Die Ortsfeuerwehr wurde im Jahr 2015 neu gegründet. Die Neugründung entstand aus der Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Albersdorf, Seebenisch und Kulkwitz. Die noch recht junge Wehr Gärnitz hat 26 aktive Kameradinnen und Kameraden. In der Jugendwehr sind 26 Jungen und Mädchen aktiv.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

KREISVERBAND LEIPZIG DER KLEINGÄRTNER WESTSACHSEN E. V.

Gemeinschaftsgärten sind für alle da!

Der Kreisverband Leipzig der Kleingärtner Westsachsen e. V. umfasst die Kleingärten beidseitig der Stadtgrenzen Leipzigs und der Städte Taucha, Markkleeberg, Markranstädt und Schkeuditz. Der Verband betreut 132 Kleingärtnervereine mit insgesamt 10.900 Gärten. Alle Vereine sind fest in die Wohngebiete und somit in das öffentliche Leben integriert. Das schöne Hobby unserer Kleingärtner stellt einen wesentlichen Bestandteil zur Verschönerung und Gesunderhaltung unserer Städte dar.

Gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin und unserer Stadt Markranstädt möchte unser Verband in den Vereinen „Erholung“ e. V. Großlehna und „Feierstunde“ e. V. Kulkwitz z. B. auch Gemeinschaftsgärten ins Leben rufen und zur Nutzung bereitstellen. Die Idee dahinter ist, Menschen verschiedener

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für das Markranstädt informativ in

Markranstädt / Innenstadt und Frankenheim

Die **STADTJOURNALE**

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Generationen zusammenzubringen und mit dem Projekt eine Aufgabe zu schaffen und Kontakte zu knüpfen.

Der Kleingarten ist mit seiner Kombination aus körperlicher Bestätigung an frischer Luft, der Erzeugung eigener Gartenbauprodukte und der Möglichkeit zur Erholung, ein Garant zur gesunden Lebensweise.

In einem Kleingarten erschließt sich für den Menschen, für viele Pflanzen, Insekten und Kleintiere, ein sehr naturnaher Lebensraum. In einem Kleingärtnerverein ist jeder willkommen.

Urbane Grünflächen wie Gärten mit ihrer Vielfalt an Nutzungsarten und -intensitäten bilden ein buntes Mosaik unterschiedlichster Lebensräume und somit beste Voraussetzungen für großen Artenreichtum. Außerdem tragen sie zur Lebensqualität der Menschen bei und ermöglichen wertvolle Naturerfahrungen im unmittelbaren Wohnumfeld.

Immer mehr Menschen leben in Städten, und das bringt dem Naturwesen Mensch erhebliche Probleme. Kleingärten sind der einfachste, direkteste und auch der kostengünstigste Weg, diesen entgegenzuwirken, um die Städte für den Menschen wirklich bewohnbar zu machen.

Unsere Senioren erklären sich auch dazu bereit, an der Erziehung unserer Kinder teilzuhaben. Im Projekt „Generationen lernen voneinander“ erleben Kinder gemeinsam mit „gestandenen“ Kleingärtnern die Schönheit der Natur im Kleingarten kennen. Es kann gemeinsam gesät, gepflanzt, geerntet und verkostet werden und das alles in einem gemeinsamen Miteinander.

Kleingärten haben eine große Wirkung und bewegen die Gesellschaft!

Die Kleingärten sind mehr als Orte der privaten Selbstversorgung und Erholung. In der Gemeinschaft entwickeln unsere Gartenfreunde viel Dynamik und soziales Miteinander.

Ebenso sind Kleingärten wertvolle ökologische, städtebauliche und soziale Räume, in denen andere Gartenformen ihren Platz finden. Es wird die Möglichkeit geschaffen, Umweltgerechtigkeit zu leben, Natur- und Nutzpflanzenvielfalt das Stadtquartier zu bereichern. Kleingartenanlagen sind von ihrem Wesen her artenreiche, vielfältig gestaltete ökologische Flächen und sorgen für ein gutes Klima in der Stadt.

Genießen Sie Ihr privates Gartenglück, begeistern Sie auch andere fürs Gärtnern, für Umwelt- und Naturschutz und engagieren Sie sich für eine lebenswerte Stadt mit kleinen Gärten und großer Wirkung.

Haben wir für das ein oder andere Projekt Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie über E-Mail: info@kleingarten-leipzig.de oder Tel.: 0341 3018012 Kontakt zu uns auf.

Mit gärtnerischen Grüßen
Vorstand

AWO KITA FORSCHERINSEL

Stellengesuch

Wir, die AWO Kita und ambulante Dienste GmbH, sind ein soziales, familienfreundliches, flexibles und gesundheitsförderndes Unternehmen mit mehreren Standorten rund um Leipzig und ca. 550 Mitarbeitern.

Wir suchen für unsere Kita Forscherinsel in Markranstädt/Seebenisch und den Hort Weltentdecker in Markranstädt/Kulkwitz

ab sofort eine Vertretung für den Bereich Haus und Garten

Wir bieten Ihnen:

- gute Arbeitsatmosphäre
- der Einsatz erfolgt auf geringfügiger Basis
- 40h/Monat
- 11,07 €/Stunde

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Handwerkliche Fähigkeiten
- Einsatzbereitschaft im Winterdienst
- Selbständiges Arbeiten

Ihre schriftliche Kurzbewerbung mit Lebenslauf können Sie gern per E-Mail an c.kaiser@awo-leipzigerland.de senden oder postalisch.

Kontakt:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
Frau Kaiser/Frau Stern
Teichmannstr. 1
04288 Leipzig
Tel: 034297-98889-14 oder -20

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CJD SACHSEN

Sozialpädagoge (m/w/d) oder Sozialarbeiter (m/w/d) für offene Kinder- und Jugendarbeit

Aufgaben:

- Pädagogische Arbeit im Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Gestaltung von informellen Bildungsangeboten (z. B. Workshops,
- Bildungsangebote, Filmabende, etc.)
- Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden am Standort Markkleeberg
- Aufsuchende pädagogische Jugendarbeit
- Weiterentwicklung und Pflege von Kooperationen/Netzwerken mit
- Institutionen und weiteren Trägern der offenen Jugendarbeit
- Konzeptionelle Arbeit, Dokumentation und Sachberichterstattung

Qualifikation:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder Sozialen Arbeit
-

Anforderungen:

- Hohe Kommunikations- und Konfliktfähigkeit/Belastbarkeit
- Organisations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Beratungskompetenz
- Hohe Affinität zur informellen Bildungsarbeit
- Bereitschaft zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Arbeit
- Kreativität und Humor
- EDV-Kenntnisse
- Gute rechtliche Kenntnisse (KJHG)
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft
- Christlicher Kirchen (ACK) Deutschlands angehört, ist wünschenswert

Wir bieten:

- Attraktive Konditionen (Vergütung nach AVR.DD/CJD, 30 Tage Urlaub, betriebliche Sozialleistungen)
- Einen Arbeitsplatz mit einem Höchstmaß an Gestaltungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten der persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- Von Respekt und Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit
- Ein interessantes, dynamisches und anspruchsvolles Aufgabenfeld der Jugendarbeit (nach §11 SGB VIII)
- Fachliche Unterstützung

Rückfragen bitte an:

Jeannette Blasko, Tel.: 0151 40638449
E-Mail: jeannette.blasko@cjd.de

Bewerbungen bitte an:

Kathleen Grimm, Tel.: 0371 69724992
E-Mail: bewerbung.sachsen@cjd.de

NATURFORSCHUNG**Ein Storchennest neigt sich dem Ende**

Jedes Jahr erfreuen sich zahlreiche Storchenfremde, Radfahrer und Spaziergänger aus Nah und Fern, wenn sie am Radweg-Rastplatz „Storchennest“ in Seebenisch auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke Leipzig-Pörstern vorbeikommen und die Störche auf dem ehemaligen Gärtnereischornstein erblicken. Dieser Rastplatz besteht seit nunmehr zehn Jahren und lädt nebst Storchennestbeobachtung auch zur gemütlichen Pause ein. Das ungeduldige Warten auf die Rotschnäbel hat ein Ende, wenn sie aus dem Winterquartier zurückgekehrt sind und mit der Brut beginnen. Aufgrund der unterschiedlichen Ankunftsdaten, wird vermutet, dass das zuerst eintreffende Männchen womöglich in Südeuropa und das Weibchen in Afrika überwintert hat. An dem schwarzen Fußring, den die Störchin trägt, ist ersichtlich, dass es sich um den gleichen Vogel handelt, der vor zehn Jahren in Polen beringt wurde und dem Nest seit sieben Jahren treu geblieben ist. 32 Tage muss nun das Gelege von beiden Partnern bebrütet werden, bevor der Nachwuchs im Abstand von zwei Tagen schlüpft. Dann dauert es noch mal zehn Wochen, bevor die jungen Störche flügge sind und das Nest



nach zahlreichen Flugübungen verlassen. Doch bevor es soweit ist, im Alter von sechs Wochen etwa ist es an der Zeit die Jungvögel zu beringen, damit es später Informationen über ihre Lebensgeschichte gibt. Diese Beringung hat am 03. Juli unter den Augen zahlreicher Zuschauer und in Anwesenheit eines MDR-Teams stattgefunden. Das war nur möglich durch den Einsatz der neuen Drehleiter der Feuerwehr aus Markranstädt, die ein weiteres Erlebnis darstellte. Für die Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Unter den Gästen weilte auch unsere Bürgermeisterin, Frau Stitterich, welche sehr beeindruckt war, einmal einen Jungstorch ganz aus der Nähe betrachten zu können. Ihr und auch den vielen Zuschauer, nebst ihren Enkeln und Kindern, wird dieses Erlebnis sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Nun hat sich die Storchenfamilie aufgelöst, die beiden Jungvögel sind zwei Wochen vor ihren Eltern in ihr unbekanntes Winterquartier abgezogen. Diese trennen sich nach dem Abflug und kehren doch hoffentlich im nächsten Jahr wieder nach Seebenisch an den langjährigen Brutplatz zurück. Über den Verbleib der Geschwister geben hoffentlich die angebrachten Ringe Auskunft, eines ist aber sicher, sie kehren nicht wieder nach Seebenisch zurück.

Dietmar Heyder,
Storchennestberinger

AUS DEN ORTSCHAFTEN**ORTSCHAFT KULKWITZ****Beringung der Jungstörche in Seebenisch**

Am 3. Juli 2021 fand die Beringung unserer zwei Jungstörche vom Storchennest, dem alten Schornstein der ehemaligen Gärtnerei Siebert, statt. Mit Hilfe der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt konnte unser „Storchenvater“ Herr Heyder, routiniert wie schon seit Jahren, weit nach oben an das Storchennest gelangen. Begleitet wurde er diesmal neben den Kameraden der Feuerwehr von einem Kameramann des MDR. Ganz souverän legte er den kleinen Störchen ihren „Personalausweis mit integriertem Reisepass“, die Ringe, an die Storchennestfüße an. Gleichzeitig inspizierte er das Nest auf seine Sicherheit und entfernte für die Störche gefährliche Dinge wie Stallbindfäden, Plastikteile und Ähnliches. So etwas kann der Brut ganz schnell zum Verhängnis werden und sogar

zum Tod führen. Im Anschluss brachte er ganz sacht in eine Decke gewickelt einen Jungstorch mit herab. Die Decke fix ausgebreitet, gab es für die vielen kleinen und großen Gäste kein Halten mehr. Alle wollten, mit genügend Abstand, den doch schon recht kräftigen Jungstorch sehen. Doch der stellte sich erstmal „Tod“. Herr Heyder erklärte dieses Verhalten als Schutzmaßnahme. Die vielen Fragen beantwortete er sehr ausführlich und sachkundig. Nun wurde es aber Zeit, den kleinen Storch wieder in sein Nest zu bringen. Denn die Storchennesteltern warteten schon mit Rundflügen



(Bildquelle: C. Osang)

Die Stadt, die verbindet.

um den Storchenhorst auf ihr Vogelkind. Wieder in die Decke gewickelt und unter den Arm geklemmt, ging es sicher hinauf zum Nest.

Danke an Herrn Heyder, der schon seit vielen Jahren die Störche und auch andere Vögel wie Turmfalken beringt und sich um ihr Wohlergehen sorgt. Danke auch den Kammeraden der FF Markranstädt für die tolle Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön an unsere Bürgermeisterin Frau Stitterich, allen Gästen und Unterstützern unseres Storchenhorstes für Ihren Besuch. Wir hoffen, dass in Seebenisch noch viele kleine Störche das Licht der „Vogelwelt“ erblicken. Wünschen wir unseren Störchen weiterhin einen guten Flug in ein hoffentlich langes und gesundes Storchenleben.

Ortschaftsrat Kulkwitz

Müllsammelaktion

Liebe Einwohner,

der Ortschaftsrat Kulkwitz wird am

16. Oktober 2021 um 10.00 Uhr

eine Müllsammelaktion durchführen.



(Bildquelle: C. Osang)

Treffpunkt: Parkplatz Schule/Gartenverein

Sie alle sind herzlich eingeladen, unsere Ortschaft sauber zu machen und sauber zu halten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Ortschaftsrat Kulkwitz

Carmen Osang,
Ortsvorsteherin

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Liebe Göhrenzer & Albersdorfer,

am 2. Oktober 2021 wollen wir gern (nach einigen Anläufen im vergangenen Jahr) gemeinsam in einem Arbeitseinsatz wieder den Kinderspielplatz in Göhrenz Ulmenweg überarbeiten. Der Ortschaftsrat hat sich bereits vor einiger Zeit vor Ort mit der Stadt besprochen und gemeinsam haben wir die notwendigen Arbeiten festgelegt.

So soll die Einfassung des Sandkastens wieder in einen guten Zustand versetzt werden und die Dinobank wieder in Ordnung gebracht werden. Dafür wurde über die Stadt Material bestellt, da die Bank und die Einfassung um den Sandkasten nur noch



bedingt wiederverwendbar sind. Geplant sind der Austausch der Umrandung des Sandkastens und eine Verkleinerung der Dinobank mit dem noch intakten Material. Um die Verkleinerung zu kompensieren, wird eine zweite Bank aus Stämmen installiert.

Die große Dino-Rutsche benötigt einen neuen Anstrich und muss dafür vorher abgeschliffen werden. Schadhafte Stellen werden ausgebessert.

Das Balancier-Krokodil am Sandkasten weißt bereits deutliche Gebrauchsspuren auf und soll durch ein Baumstamm-Krokodil ersetzt werden. Das wird allerdings leider erst Ende dieses Jahres erfolgen können, da die Lieferzeiten deutlich länger sind.

Da wir diese Arbeiten wieder in Eigenregie erledigen wollen, benötigen wir wieder viele fleißige Hände, um diese Arbeiten zu stemmen.

Als Termin haben wir uns im Ortschaftsrat auf Samstag, 2. Oktober ab 9 Uhr verständigt (Ausweich- oder Folgetermin ist der 9. Oktober).

Wir rufen alle Göhrenzer mit und ohne Kinder auf, uns am 2. Oktober tatkräftig zu unterstützen.

Es sind keine besonderen handwerklichen Fähigkeiten erforderlich – mit Schleifpapier und Pinsel kann sicher jeder umgehen.

Wer Schleifgeräte, Akkuschauber, Bohrmaschine, Verlängerungsleitungen oder Verteiler besitzt, wird gebeten, dieses mitzubringen. Schleifmaterial, Pinsel und Farben werden durch den Ortschaftsrat organisiert.

Ebenso kümmert sich der Ortschaftsrat um die Bereitstellung von Getränken und einem kleinen Imbiss. Auch wird die elektrische Versorgung sichergestellt, sodass alle Geräte angeschlossen werden können.

Bei Fragen, weiteren Ideen oder Anregungen zur Spielplatzüberholung sprechen Sie gern den Ortschaftsrat an oder kontaktieren Sie diesen über or-goehrenz@web.de oder 0176 22645999.

Wir freuen uns sehr auf rege Beteiligung und einen anschließenden (fast) neuen Spielplatz.

Der Ortschaftsrat für Göhrenz und Albersdorf

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zurzeit laufen umfangreiche Sanierungsarbeiten in den Räumlichkeiten der SG-Räpitz inklusiv der Turnhalle am Sportplatz in Räpitz. Es wurde ein großer Teil der Außenwände und Innenwände gegen aufsteigende Nässe isoliert. Des Weiteren sind die Schornsteine und ein Schornstein auf dem Nebengebäude abgetragen worden. Diese Arbeit führten Mitglieder der SG-Räpitz aus. Im Vereinsraum der SG-Räpitz ist der komplette Fußboden erneuert worden, die Ursache war auch hier Feuchtigkeit. In der Turnhalle ist bereits die Fußbodenheizung verlegt und die Estrich-Arbeiten sind in allen anderen Räumen erfolgt. Im Vor-



raum vom allgemeinen Versammlungs- und Vereinsraum wird eine behindertengerechte Toilette errichtet und der Eingangsbereich ist bereits behindertengerecht. Die Fassade wird noch überarbeitet und bekommt einen neuen Anstrich.

Wir werden Sie in nächster Zeit weiter über den Fortgang der umfangreichen Arbeiten informieren und auch darüber wann das Gebäude wieder voll umfänglich genutzt werden kann.

Die Finanzierung dieser Baumaßnahmen erfolgt über Eigenmittel der Stadt Markranstädt und über das LEADER-Förderprogramm. Noch eine Anmerkung: Alle Arbeiten werden durch ortsansässige Firmen bzw. durch Firmen aus der näheren Umgebung ausgeführt.

Eine weitere Baumaßnahme begann im Monat August. Die Sanierung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Schkeitbar. Einige der Türen und Fenster waren in einem schlechten Zustand, sodass jetzt alle Türen und Fenster komplett durch neue ersetzt wurden.

Nach den Putz- und Malerarbeiten sowie dem Einsetzen neuer Fensterbänke ist die Trauerhalle Anfang September wieder übergeben wurden.

Für die schnelle Umsetzung der Baumaßnahme und die Bereitstellung der finanziellen Mittel durch die Stadtverwaltung Markranstädt möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau ■ Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de · Telefon: 0172 88 27 838

SIE MÖCHTEN DEN TRAUM
 VOM EIGENEN HAUS VERWIRKLICHEN ?

Mit **BHB BROY-HAUSBAU GMBH**
 muss es kein Traum bleiben !
Kontaktieren Sie uns !
 Wir beraten Sie gern zu Ihrem Traumhaus &
 das ganz unverbindlich !

INFO@BROY-HAUSBAU.DE 034205 498397
 SCHULSTR. 2 | 04663 NAUNHOF WWW.BROY-HAUSBAU.DE

ORTSCHAFT RÄPITZ

Ein schöner und lehrreicher Nachmittag bei der Ortsfeuerwehr Schkölen/Räpitz



(Bildquelle: M. Unverricht)

Im Rahmen des Sommerferien-Programms des Mehrgenerationenhauses Markranstädt waren am 5. August ca. 15 Markranstädter Kinder und Jugendliche sowie Eltern zu Gast in unserer Ortsfeuerwehr.

Kameraden unserer aktiven Abteilung sowie Kinder der Jugendfeuerwehr hatten sich vorbereitet. Alle Gäste erhielten zuerst einen Jugendfeuerwehrlhelm und mussten als Gruppe antreten. Interessiert folgten sie danach den Ausführungen der Kameraden über unsere Feuerwehertechnik und Ausrüstung. Damit aber noch lange nicht genug. Unsere Gäste waren auch voll mit eingebunden beim Aufbau der Technik für einen Löschangriff mit der Jugendfeuerwehr-Tragkraftspritze, Saug- und Druckschläuchen, Verteiler und D-Strahlrohren. Viel Spaß kam auf, als unsere Gäste mit Wasser und D-Strahlrohren auf eine Zieleinrichtung ihre Geschicklichkeit beweisen konnten. Natürlich wurden auch einige junge Feuerwehrleute nass, aber bei diesem schönen Wetter war das alles kein Problem. Außerdem wurde gespannt zugehört, als die Feuerwehrkameraden eine Fettexplosion vorführten und erklärten, wie man brennendes Fett bzw. Öl richtig löschen muss.

Nach dem „Feuerwehrdienst“ waren alle hungrig, sodass wir bei einem gemeinsamen Vesper den Nachmittag gemeinsam ausklingen ließen.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Mehrgenerationenhauses Markranstädt, der Volkshochschule und dem Christlichen Jugenddorfwerk für die Organisation dieser Ferienwoche.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei den Kindern- und Jugendlichen für die hervorragende Mitarbeit und die großartige Disziplin und Freundlichkeit. Wir würden uns freuen, wenn wir uns in den nächsten Sommerferien wiedersehen oder zukünftig einige Kinder bzw. Jugendliche in einer der sechs Jugendfeuerwehren unserer Stadt aktiv mitmachen.

Die Kameraden/innen der Ortsfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr Schkölen/Räpitz

Fahrzeugankauf
 Wir kaufen Ihr Auto

ADM

Autodienst Markranstädt GmbH
 Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Aktionen können nur stattfinden, wenn sie entsprechend der jeweils gültigen Allgemeinverfügung zu Bekämpfung des Corona-Virus erlaubt sind. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

#worldcleanupday 18.09.2021



Ein Zeichen setzen gegen Müll.

Am Samstag, dem 18. September 2021, findet der World Cleanup Day statt, die größte Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. Jedes Jahr am 3. Samstag im September setzt die ganze Welt gemeinsam ein Zeichen für eine saubere, lebenswerte und plastikfreie Zukunft. Wir sind wieder dabei mit dem #cleanupmarkranstädt um 9.30 Uhr an folgenden Treffpunkten:

- Parkplatz 04420 Markranstädt am Kulkwitzer See (Kreisverkehr)
- Schotterparkplatz, Lausener Weg 19, 04420 Markranstädt/Göhrenz

Gemeinsam mit der ganzen Welt rufen wir daher zum World Cleanup Day auf! Macht mit! Sei ein Teil der Lösung. Wir freuen uns.

Das Orga-Team des #cleanupmarkranstädt

Das Impfzertifikat immer dabei



Das EU-COVID-19-Impfzertifikat im praktischen Kartenformat.

Stabiler als der Papierausdruck und funktioniert auch, wenn der Handyakku leer ist.

Jetzt bei uns erhältlich!

Immunkarte

Rate-Apotheke

Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 293 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke

Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

www.Gesundheitstempel.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

SEPTEMBER

World Cleanup Day

Parkplatz 04420 Markranstädt am Kulkwitzer See (Kreisverkehr) Schotterparkplatz, Lausener Weg 19, 04420 Markranstädt/Göhrenz

18.09. | 09.30 Uhr | Stadt Markranstädt

Hobo Jim

Filmriss Markranstädt, 04420 Markranstädt, Leipziger Str. 45

25.09. | Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr | Filmriss Markranstädt

OKTOBER

Die Bockwindmühle Lindennaundorf öffnet ihre Türen

Bockwindmühle Lindennaundorf, 04420 Markranstädt, Priesleblicher Straße | 03.10. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Markranstädter Musiksommer – Werkeinführung

St. Laurentiuskirche, 04420 Markranstädt, Markt

04.10. | 18 Uhr | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

13. Markranstädter Unternehmermesse (MUM 2021)

digitale Messe | Angebote für Berufsausbildung und berufliche Entwicklung | 08.10. | 09.30 – 13.30 Uhr | Stadt Markranstädt

Markranstädter Musiksommer – Abschlusskonzert

St. Laurentiuskirche, 04420 Markranstädt, Markt

09.10. | 16 Uhr | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

Seniorenrat Markranstädt – Halbtagesfahrt

Meuselwitz OT Falkenhain

13.10. | 10 – 17 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

1. Ausstellung 2021 mit Werken der Künstlerinnen Kerstin Becker, Diana Gündel, Jelena Radosavljevic und Patrizia Zinn

Kunstgalerie Schloss Altranstädt, 04420 Markranstädt OT Altranstädt, Am Schloss 2 | 15.08. – 10.10. | jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag | 14 – 17 Uhr und nach telefonischer Anmeldung | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt und Jugendclub (JC) Groblehna

CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT

Der Jugendclub ist unter Einhaltung der geltenden Verordnungen und Hygieneregeln wieder für bis max. 5 Besucher gleichzeitig mit Maske und Abstand geöffnet.

Öffnungszeiten: Lernbüro: Mo. - Fr. 10 – 15.30 Uhr – Einzeltermine mit Anmeldung über SSA Oberschule oder JC

Offener Treff: Mi./Do. 16 – 17 Uhr (max. 5 Besucher)

Aktuelles Kreativprojekt: Wir gestalten einen alten Schrank frisch und bunt.

Alle Informationen rund um den Jugendclub gibt es auf facebook & Instagram, vor Ort, telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und per Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

13. MUM – Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse am 08. Oktober 2021 | 8.45 – 13.30 Uhr

MESSEPROGRAMM

8.45 Uhr | Begrüßung Bürgermeisterin Nadine Stitterich

9 Uhr | Ausbildung klar machen – Angebote und Möglichkeiten zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Jahr für Jahr müssen sich Schüler*innen frühzeitig überlegen, wie es nach der Schule weitergehen soll. Nicht für jede/n ist dies eine klare Sache. Dann lohnt sich der Weg zum/r Berufsberater/in der Agentur für Arbeit. Was Berufsberater/innen mit der Oberschule zu tun haben und wie konkret eine Unterstützung aussehen kann, bzw. wie frühzeitig welche Entscheidungen getroffen und Bewerbungen geschrieben werden sollten, darüber informiert der Berufsberater *Y. Havenstein, Agentur für Arbeit*

9.30 Uhr | Landwirtschaft zu betreiben, ist der vielfältigste Beruf der Welt:

Über die Arbeit mit Menschen, über Pflanzenbau bis hin zu den Tieren. Mit moderner Technik für Feld und Stall nimmt die Landwirtschaft 4.0 ein. Egal, ob man konventionell oder ökologisch produziert. Wir stellen uns gerne den globalen Herausforderungen, wie die Ernährung der steigenden Weltbevölkerung, Klimazielen oder Biodiversität und fühlen uns dabei dem ländlichen Raum verpflichtet. Wir freuen uns junge Menschen dabei zu helfen, den Weg ins Berufsleben zu finden. *Carl-Ferdinand Albrecht, HEGE Agrar GmbH & Co. KG*

10 Uhr | Auf in den Großhandel ...

... unsere Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement sind die Schnittstelle zwischen unseren Kunden und dem Vertrieb. Zu deinen erlernten Fertigkeiten gehören die Kundenbetreuung und -beratung, das Erstellen von Angeboten, das Entgegennehmen von Lieferungen und die Überwachung von Lieferterminen sowie die Vorbereitung und Begleitung von Kundenbindungsmaßnahmen. Komm zu uns und verstärke das Buderus Team! *Grit Weißflog-Sikatzki, Bosch Thermotechnik GmbH Buderus Sachsen*

10.30 Uhr | 30 Jahre Innovative Messtechnik aus Markranstädt

Seit 1991 entwickelt und fertigt die Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG Messgeräte vom smarten Luftgütesensor bis zur anspruchsvollen Überwachung von Kraftwerken, Abfallverbrennungsanlagen und ähnlichen industriellen Anwendungen für den weltweiten Einsatz. Erfahren Sie mehr über das Unternehmen, das zudem zu seiner Standortversorgung maßgeblich auf erneuerbare Energien setzt. *Dr.-Ing. Holger Födisch, Vorstand*

Kommt online und informiert euch!

Meldet euch an unter www.markranstaedt.de



11 Uhr | PFLEGE

P
F
L = abwechslungsreich
E = herausfordernd
G = sinnvoll
E = lebensnah
Ist das was für mich?

Wenn Du beim ersten Lesen gedacht hast: „ICH –NIEMALS!“, sollten wir miteinander ins Gespräch kommen.

Wenn Du beim ersten Lesen gedacht hast: „Warum nicht?“, bist Du hier auch richtig.

Wenn Du noch gar nicht über eine berufliche Zukunft in der Pflege nachgedacht hast, bist Du auch willkommen. Wenn Du Dir noch keine Gedanken gemacht hast, schau doch einfach mal rein. Und wenn Du sowieso schon eine Ausbildung in der Pflege anpeilst, erfährst Du vielleicht noch etwas, was Dich darin bestärkt.

Ich freue mich auf die Begegnung mit jedem von Euch am 08.10., *Ruth Neubert, Ginkgo Pflegedienst*

11.30 Uhr | Eine Berufsausbildung im Handwerk hat Zukunft!

Du kannst Dich zum Maler/Lackierer oder Trockenbaumonteur ausbilden lassen! Lerne die Unternehmensgruppe Heinrich Schmid, den Standort Markranstädt kennen und lasse Dich über die dort angebotene Ausbildung informieren. Michael Förster wird auch über berufliche Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten bei Heinrich Schmid informieren. *Heinrich Schmid GmbH & Co. KG*

12 Uhr | Ein duales Studium im Handwerk nach dem Abitur

Nach einer Berufsausbildung im Handwerk noch ein Studium anschließen? Ist das ein möglicher Plan für Deine berufliche Perspektive? Dann kannst Du bei Heinrich Schmid eine Berufsausbildung absolvieren, das Unternehmen bietet Dir anschließend ein duales Studium in den Fachrichtungen Baubetriebsmanagement oder Bauingenieurwesen. Lerne das Unternehmen kennen und entscheide dich! *Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG*

12.30 Uhr | Sozialversicherungsfachangestellte/r oder Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen die Perspektiven sind vielfältig

Sozialversicherungsfachangestellte/r in der Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung klären zum Beispiel Versicherungsverhältnisse, prüfen Ansprüche und beraten die Versicherten zur finanziellen Absicherung und den Leistungen im Krankheits- oder Pflegefall. Oder der Ausbildungsberuf „KIG“ – Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen – kundenorientierte Beratung zu Leistungen im Krankheits- und Pflegefall und den individuellen Leistungsangeboten der IKK classic – das ist hier Dein Aufgabenfeld – aber auch Organisation und Mitwirkung bei Marketingaktivitäten (Messen, Veranstaltungen, Sponsoring, Werbemaßnahmen und Gesundheitstagen). Kaufmännisches Handeln innerhalb einer Krankenkasse lernst du kennen. Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Dich als Zuschauer unseres digitalen Beitrags bei der MUM 2021! *IKK Classic*

14 Uhr | Empfang der Bürgermeisterin anlässlich der MUM 2021

Austausch zwischen Wirtschaft, Politik, Institutionen und Verwaltung.

Änderungen vorbehalten!

(Foto: deegreez - stock.adobe.com)

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

1. Veranstaltung

Am 15.09.2021 geht es für die Seniorinnen und die Senioren der Stadt Markranstädt sportlich zu. Wir werden uns von 11 – 13 Uhr im Bowlingcenter Markranstädt Leipziger Straße sportlich beschäftigen. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 3,00 Euro. Nach dem Sport kann im Bowlingcenter Mittag gegessen werden.

2. Veranstaltung

Zu einer Halbtagesfahrt geht es am 13.10.2021 nach Meuselwitz OT Falkenhain. Dort werden wir mit einem Mittagessen erwartet. Mit Kaffeetrinken und musikalischer Unterhaltung der Sängerin Brigitte Dräger wird der Nachmittag ausklingen. Es kann auch das Tanzbein geschwungen werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 30,00 Euro.
Abfahrt am Anger 10.50 Uhr | Abfahrt am Markt 11 Uhr
Rückkehr gegen 17 Uhr in Markranstädt

Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung findet am 30.09.2021 von 15 bis 16 Uhr im Mehrgenerationshaus statt

Vielen Dank
MfG *Steffi Herbst*, Seniorenrat

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Nadine Stitterich
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

SEPTEMBER

18. September

Hansjochen Heßler	Schkeitbar	70. Geburtstag
Bernd Kriebel	Markranstädt	75. Geburtstag
Hans Söllner	Markranstädt	85. Geburtstag

19. September

Ortrud Bormann	Markranstädt	80. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

20. September

Peter Körner	Frankenheim	75. Geburtstag
Bernd Meißner	Markranstädt	80. Geburtstag
Rita Finsch	Markranstädt	85. Geburtstag

21. September

Reimund Sperling	Thronitz	70. Geburtstag
Reinhard Förster	Döhlen	80. Geburtstag
Hannelore Hartmann	Markranstädt	85. Geburtstag

22. September

Reinhard Ziolkowski	Markranstädt	70. Geburtstag
Rolf Geißler	Quesitz	80. Geburtstag

23. September

Karl Hoffmann	Markranstädt	75. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

**24. September**

Anny Hessel	Markranstädt	70. Geburtstag
Ruth Gödicke	Göhrenz	75. Geburtstag
Horst Behrens	Markranstädt	90. Geburtstag

25. September

Harry Görnitz	Markranstädt	75. Geburtstag
Erika Ludwig	Markranstädt	80. Geburtstag
Ralf Horn	Schkölen	85. Geburtstag

26. September

Günter Knetsch	Markranstädt	85. Geburtstag
Renate Proboll	Markranstädt	85. Geburtstag
Joachim Vinz	Schkölen	85. Geburtstag

27. September

Silvia Zimmermann	Markranstädt	75. Geburtstag
Manfred Kleine	Seebenisch	80. Geburtstag
Sonja Fadranski	Markranstädt	90. Geburtstag

28. September

Bettina Schulz	Markranstädt	70. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

29. September

Gita Graf	Markranstädt	70. Geburtstag
-----------	--------------	----------------

30. September

Waltraud Selig	Markranstädt	90. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

OKTOBER

01. Oktober

Mohamed Diyar Bakirly	Markranstädt	75. Geburtstag
Rudolf Forster	Markranstädt	85. Geburtstag
Ingrid Mäder	Markranstädt	80. Geburtstag

02. Oktober

Christine Schaufler	Markranstädt	70. Geburtstag
---------------------	--------------	----------------

03. Oktober

Dietrich Grobelnik	Markranstädt	80. Geburtstag
Edelgard Kämmer	Markranstädt	85. Geburtstag

04. Oktober

Hartmut Gutknecht	Großlehna	70. Geburtstag
Erwin Papra	Seebenisch	85. Geburtstag
Ursula Scholtz	Markranstädt	70. Geburtstag

05. Oktober

Dieter Zurek	Markranstädt	90. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

07. Oktober

Almuth Heinichen	Altranstädt	80. Geburtstag
Ralf Müller	Altranstädt	85. Geburtstag
Brunhilde Vetter	Markranstädt	90. Geburtstag

08. Oktober

Wilhelm Spiecker Markranstädt 80. Geburtstag

09. Oktober

Helga Schnabel Markranstädt 80. Geburtstag

Karlheinz Sobottka Markranstädt 85. Geburtstag

10. Oktober

Ingrid Geue Markranstädt 75. Geburtstag

Kurt Göthner Frankenheim 70. Geburtstag

Regina Marschall Altranstädt 75. Geburtstag

11. Oktober

Helmut Knobloch Markranstädt 70. Geburtstag

Hertha Röder Großlehna 85. Geburtstag

12. Oktober

Rosmarie Körsten Großlehna 80. Geburtstag

13. Oktober

Christa Kossäth Großlehna 85. Geburtstag

15. Oktober

Andreas Berg Markranstädt 70. Geburtstag

Ute Lehmer Markranstädt 85. Geburtstag

Marion Vogler Großlehna 80. Geburtstag

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

20.09. Frau Dietlind Bondzio zum 85. Geburtstag

20.09. Frau Anni Erbe zum 94. Geburtstag

23.09. Frau Margarete Heyder zum 97. Geburtstag

23.09. Frau Anneliese Kretschmar zum 91. Geburtstag

27.09. Frau Gerda Schumann zum 94. Geburtstag

30.09. Frau Irene Hübenthal zum 91. Geburtstag

04.10. Frau Renate Keusch zum 88. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

18.09. Frau Ursula Senger zum 93. Geburtstag

21.09. Frau Anita Jericke zum 89. Geburtstag

21.09. Frau Ursula Rudolph zum 99. Geburtstag

23.09. Frau Elisabeth Friedrich zum 91. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER**LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG****Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt**

Frau Pataki, Herr Merz, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das **Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt** (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 13 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Hierfür ist jedoch eine vorherige telefonische Terminabsprache unter Pfarramt: 034205 83244 / Friedhofsverwaltung: 034205 88255 erforderlich. Für Termine auf den Friedhöfen der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir ebenfalls um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig

Tel.: Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;

Fax: 0341 9406975

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt)

Tel.: 0162 7938733

E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich über unsere Schaukästen und unserer Homepage.

Gottesdienste:

16. So. n. Trin., 19. September

10 Uhr Erntedank in Frankenheim

10.30 Uhr Erntedank in Lausen / Pfr. Zemmrich

14.30 Uhr Erntedank in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

Samstag, 25. September

14 Uhr Trauung Boettcher/Kolbach in Miltitz

17. So. n. Trin., 26. September

10 Uhr Konfirmation in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

10 Uhr Erntedank in Lindennaundorf / Pfr. i.R.

Krummacher

Donnerstag, 30. September

19.30 Uhr Andacht in der Kirche Miltitz / Pfr. Zemmrich

18. So. n. Trin., 3. Oktober

10 Uhr Erntedank in Rückmarsdorf

14.30 Uhr reg. Taufgottesdienst in Markranstädt/

Pfr. Zemmrich

Mittwoch, 6. Oktober

14:45 Uhr Andacht in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

19. So. n. Trin., 10. Oktober

9 Uhr P* in Miltitz / Pfr. Zemmrich

10 Uhr Erntedank in Dölzig / Lektorin Ziemann

10.30 Uhr P* mit anschl Abendmahl in Markranstädt /

Pfr. Zemmrich

Mittwoch, 13. Oktober

14 Uhr Andacht in Miltitz / Frau Schwarzkopf

20. So. n. Trin., 17. Oktober

9 Uhr P* in Lausen / Lektorin Wummel

10 Uhr P* in Frankenheim / Sup i.R. Vollbach

10.30 Uhr P* in Kulkwitz / Lektorin Wummel

P = Predigt- / F= Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Ein Dank: 100 Jahre Gemischter Chor Räpitz e. V.

Da stehen sie: in bunten Blusen und mit bunten Krawatten, der Leiter hebt die Hände. Es ist kein Standbild. In diesem Augenblick wandern die Blicke der Sängerinnen und Sänger zwischen den Notenblättern und den Augen des Dirigenten hin und her, konzentriert und freundlich. Kein Standbild – es ist eine Bewegung: auf dem Titelblatt der Broschüre „100 Jahre Chorgesang in Räpitz 1921 2021. Festschrift Gemischter Chor Räpitz e. V.“ Ich danke der Bewegung: der Dorfgemeinschaft, dem Gemein-sinn zugute. Ich danke den Früheren und den Heutigen. (Ich danke stellvertretend der feinen, einladenden und starken Vor-sitzenden Birgit Adolph.)

Ich bin dankbar für die innere Bewegung, die dieser Chor an so verschiedenen Stellen (von Gärten und Plätzen bis zur Schkeit-barer Kirche), an so verschiedenen Orten Menschen zusingt.

Dies tut er in meinen Augen und in meinen Ohren als im besten Sinn „weltlicher Chor“, dieser Welt zugewandt: Die Welt ist so bunt, mindestens so bunt wie die Blätter im Herbst oder wie Frühlingsherzen und das Liebenswerte von Menschen.

Danke. Viele weitere Jahre und Jahrhunderte! Gutes Geleit und Gottes Segen!

Herzlich grüßt alle im Räpitzer Chor und darüber hinaus Pfarrer Oliver Gebhardt

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 19. September 2021:

10 Uhr, Großlehna, Kirche: Gottesdienst mit Beteiligung des Scharnhorstchors e. V. (Lektor Losse-Eder).

Sonntag, 26. September 2021:

14 Uhr, Thronitz, Kirche: Gottesdienst zu Erntedank – und Kirchcafé (Pfarrer Gebhardt).

16 Uhr, Schkeitbar, Kirche: Konzert mit dem Kammerchor Böh-len (Eintrittskarten sind am Einlass erhältlich).

Sonntag, 3. Oktober 2021:

10 Uhr, Schkeitbar, Kirche: Gottesdienst zu Erntedank (Pfarrer Gebhardt).

14 Uhr, Großlehna, Kirche: Gottesdienst zu Erntedank (Pfarrer Gebhardt).

Sonntag, 10. Oktober 2021:

14 Uhr, Altranstädt, Kirche: Gottesdienst zu Erntedank und mit Jubelkonfirmation (Pfarrer Gebhardt/Tobias Haugk/Scharnhorstchor e. V.)

... Weitere Einladungen aus dem Pfarrbereich im neuen Gemein-deblatt „8samkeit“ und in Aushängen ...

Unsere regelmäßigen Kreise finden gemäß der Corona-Schutzverordnung und unter der Beachtung der Corona-regeln statt.



FENSTER

MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de

Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@kk-mer.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr, Uhr und mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören

sonntags – 19 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat – 15 Uhr

Ab Oktober sonntags – immer 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Lo-sungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Ab-sprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205 84670)

Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hin-weise im Schaukasten am Haus der Eisenbahnstr. 23 in Mark-ranstädt.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leip-zig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst

jeweils sonntags, um 08.30 Uhr, in Markranstädt, Krakauer Str. 40

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig frei-tags 13 – 18 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail pfarrbuero@pfarrei-philipp-neri-leipzig.de

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –




Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 4 49 90 14

- **Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen**
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- **Dachbegrünung (extensiv)**

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Montag: 8 – 12 Uhr u. 13 – 15 Uhr
Dienstag: 8 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9,
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Mo – Do 14 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 12 Uhr
Di, Do 13.30 bis 15.30 Uhr

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
Lernbüro: Mo - Fr 10 - 15.30 Uhr
Offener Treff: Mi / Do 16 - 17 Uhr

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten: Aktuell geschlossen

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst,
Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle,
Frau Anke Römer,
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeiviertel Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8-14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17 Uhr, Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, jeden 2. / 4. Montag im Monat 13 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Weißbachzwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehma, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka „Spatzennest“**

Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel. 0177
6872837

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehma, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 135 (09/2021)
Erscheinungstermin: 18.09.2021
Redaktionsschluss: 31.08.2021
Die nächste Ausgabe erscheint am 16.10., Redaktionsschluss: 28.09.2021, Anzeigenschluss: 27.09.2021

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Geschäftsführer der Bituleit Leipzig GmbH empfängt Bürgermeisterin

Detlef Reuter, Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Geschäftsführer Matthias Kaiser

Im August 2021 hat der Geschäftsführer der Bituleit Leipzig GmbH, Michael Kaiser, die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt, Nadine Stitterich, in der Markranstädter Niederlassung der Bituleit Leipzig GmbH in Frankenheim empfangen. Die beiden haben einen regen Austausch zu verschiedenen Themen geführt. Auch über mögliche Ausfälle durch Covid19 wollte sich die Bürgermeisterin informieren. Michael Kaiser konnte erklären, dass es derzeit noch nicht zu Materialengpässen gekommen ist, da das Unternehmen eine gute Vorratshaltung betreibt. Er informierte aber, dass verschiedene Materialien, wie Epoxidharz, Bituminöse Produkte u. a. auf dem Markt schwer zu bekommen sind, die Preise sind gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen. Der Standort im Markranstädter Gewerbegebiet Frankenheim ist die Hauptniederlassung des deutschlandweit tätigen Unternehmens, in dem zurzeit insgesamt 70 Mitarbeiter angestellt sind. Davon sind in der bayerischen Niederlassung in Kaufering 20 Mitarbeiter beschäftigt. Weil das Unternehmen selbst ausbildet und die jungen Mitarbeiter gerne im Unternehmen bleiben, ist das Durchschnittsalter relativ niedrig. Für Nachwuchs wird also durch die Einstellung von Auszubildenden jährlich gesorgt. Das Unternehmen bietet einige Vorzüge für die jungen Leute: So können sie auf Unternehmenskosten ihren Lkw-Führerschein erwerben. Außerdem übernimmt die Bituleit Leipzig GmbH die Kosten für die Kindertagesstätte, die den jungen Vätern für die Betreuung ihrer Kinder entstehen.

In den letzten Jahren wurden vom Unternehmen bis zu eine Million Euro investiert, sodass der Fahrzeug- und Gerätepark mit neuster Technik ausgestattet ist. Das Unternehmen wird sich bei der diesjährigen Markranstädter Unternehmermesse digital präsentieren, um auch ausbildungswilligen Markranstädtern eine Lehre im Unternehmen nahe zu bringen.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Bürgermeisterin Nadine Stitterich besucht Frank Fahrzeugbau GmbH

Seniorgeschäftsführer Klaus Frank empfing die Bürgermeisterin und lobte die gute Zusammenarbeit, die es mit dem Markranstädter Rathaus gibt. „Das ist ein Selbstverständnis!“, betonte die Rathauschefin, die das überaus große Engagement des Unternehmens Frank Fahrzeugbau GmbH für die Stadt Markranstädt herausstellte. So wird im Unternehmen auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt stattfinden. Am 1. September 2021 wird die 18. Deutschlandfahrt (Sachsentour) für historische Nutzfahrzeuge wieder auf dem Firmengelände einen Stopp einlegen. Markranstädter sowie jeder technisch Interessierte können sich die mit Liebe gepflegten Oldtimer auf dem Firmengelände der Frank Fahrzeugbau GmbH anschauen. (Die Redaktion: Das Event wird beim Erscheinen bereits stattgefunden haben.) Das Traditionsunternehmen hat als dritte Firma im Frankenheimer Gewerbegebiet die Bautätigkeit im Jahr 1992 aufgenommen. Klaus Frank zeigte Nadine Stitterich die Fotos, die aus dieser Zeit stammen. Heute ist das Gewerbegebiet hundertprozentig ausgelastet und für die Stadt Markranstädt mit seinen Unternehmen ein einträglicher „Gewerbesteuerzahler“.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Arbeitsplätze, die es im Gewerbegebiet Frankenheim gibt. Im Unternehmen Frank Fahrzeugbau GmbH und der Frank und Sohn Fahrzeugteile GmbH sind hier am Markranstädter Standort 85 Arbeitsplätze entstanden. Außerdem bildet die Frank Fahrzeugbau GmbH jährlich 3 bis 4 Lehrlinge in unterschiedlichen Ausbildungsberufen aus, sodass aufgrund der verschiedenen Ausbildungszeiten immer 9 bis 12 Lehrlinge im Unternehmen sind. Bürgermeisterin Nadine Stitterich sicherte ihre Hilfe bei der Bekanntmachung des Oldtimertreffens zu und gab ihrer Freude Ausdruck, dass das Unternehmen jetzt schon in der dritten Generation geführt wird: Auch Enkel Max Frank ist den Fußspuren seines Großvaters Klaus und Vaters Andreas gefolgt und bringt sich in die Unternehmensnachfolge ein.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Seniorgeschäftsführer Klaus Frank, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Max Frank

- zubereitet vor Ort
- geliefert vor Ort
- für die Menschen vor Ort



- ➔ Lieferservice an 365 Tagen im Jahr
- ➔ köstliche Vielfalt gutbürgerlicher Küche
- ➔ alles täglich frisch und liebevoll zubereitet
- ➔ Auswahl à la carte aus zwei Menüangeboten
- ➔ Lieferung täglich ab 11 Uhr

Fordern Sie den aktuellen Menüplan per E-Mail unter:
info@ranstaedtereck.de



(03 42 05) 40 49 54

Ehemalige Magdeborner planen neues Buchprojekt

Magdeborn, ein Dorf versunken im See – doch die Erinnerung bleibt. Nach dem Erfolg des Buches „Magdeborn – Verlorene Heimat“ von 2012 planen die Magdeborner Heimatfreunde einen zweiten Band im Jahr 2022 herauszubringen. Vorbestellungen sind auf www.magdeborn.de möglich. Außerdem denken die Heimatfreunde darüber nach, eine limitierte Nachauflage des ersten Bandes herzustellen. Auch hierfür kann man sein Interesse bekunden. *red*



NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT



Spendenaktion der Firma KSM Schärschmidt voller Erfolg

Geplant und umgesetzt war die Übergabe der gesammelten Spenden am Wochenende vom 6. bis 08. August: „Wie versprochen sind wir in das einst so schöne Ahrtal zur Firma Wershofen GmbH gefahren. Das Ausmaß der Hochwasserkatastrophe ist verheerend und gar nicht in Worte zu fassen. Die Firma Wershofen liegt direkt an der Ahr, nur getrennt durch eine Straße. Im unteren Teil des Gebäudes war eine moderne Bäderausstellung, die komplett weg ist. Das Wasser stand 8 m hoch. „Wir schaffen das,“ sagt Chef Frank Wershofen und ist sichtlich bewegt, dass wir bei unserem Jubiläum auf Geschenke verzichtet haben und stattdessen Spenden gesammelt haben. Die gesammelte Summe beträgt 5460 Euro und wir überreichten 6000 Euro. Frank Wershofen betonte bei der Übergabe, dass das Geld über die Innung auf alle 8 betroffenen Heizungsfirmen aufgeteilt wird. Dieses Treffen war sehr emotional und die Chemie zwischen uns hat sofort gestimmt. Wir hoffen auf eine langjährige Freundschaft und Partnerschaft.“, so berichtet Mike Schärschmidt von seinen Eindrücken. Anfang September startete das Team eine zweite Aktion „Ein Herz für's Ahrtal“. Zusammen mit fleißigen Gästen und Helfern konnten die Azubis der Firmen Rasenberger und der Firma Zankl der Firma Herzen produzieren und viele davon auch verkauft. Es sind über 3700 Euro zusammen gekommen.

red (Fotoquelle: KSM Schärschmidt)



KSM Mike Schärschmidt feierte 45-jähriges Firmenjubiläum

Am 1. August 2021 hieß Mike Schärschmidt zahlreiche Gäste anlässlich seines Firmenjubiläums im Hof und den Räumen des Schlosses Altranstädt auf das Herzlichste willkommen. Die Gratulanten waren Geschäftspartner, Kunden, Mitarbeiter aus Verwaltungen und Kammern sowie die Mitglieder der engsten Familie und Großfamilie.



Mike Schärschmidt und 1. Beigeordnete Beate Lehmann

Mike Schärschmidt, der das Unternehmen im Jahr 2006 von seinem Vater Klaus übernahm, dankte in seiner Rede insbesondere seiner Familie. Er sagte: „Meine Eltern haben den Grundstein für dieses Unternehmen gelegt.“ Einen ganz besonderen Dank drückte er gegenüber seiner Ehefrau aus, die er als eine hervorragende Geschäftspartnerin lobte. Inzwischen sind er und seine Frau stolze Großeltern und genießen es sehr, ihre kleine Enkeltochter aufwachsen zu sehen. Die Söhne Paul und Fritz sind auch im Unternehmen beschäftigt. Im Jahr 2018 wurde Paul in Budapest Vizeeuropameister bei den EuroSkills (Europameisterschaft der Berufe) im Fach Plumbing and Heating (Sanitär und Heizung). Eine Ehre ist es für ihn, so Mike Schärschmidt, das Unternehmen Hirschfeld mit seinem ehemaligen Mitarbeiter Christian Nowag übernommen zu haben. Christian, der seine berufliche Laufbahn bei KSM startete, führt jetzt dieses Unternehmen. Einen ganz besonderen Dank richtete Mike Schärschmidt an seine Belegschaft mit den folgenden Worten: „Ich bin stolz, euer Chef sein zu dürfen!“

So kurz nach der wahrscheinlich schwersten Flutkatastrophe wollte Mike Schärschmidt nicht einfach so zur Tagesordnung übergehen. Die Absicht zu helfen, das konnte man ihm anmerken, kam aus tiefstem Herzen. So informierte er alle seine Gäste, dass sie doch für die Hochwasseropfer spenden möchten, im speziellen an ein Heizungs- und Sanitärunternehmen im Ahrtal, das sein Firmengebäude im Hochwassergebiet hatte. Das Unternehmen ist stark von der Flut getroffen. Die Jugendfeuerwehr Großlehna durfte trotz alledem eine private Spende von Mike Schärschmidt entgegennehmen, die Worte des Jubilars: „Wer nicht unterstützt, kann nichts empfangen!“

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung





Schärschmidt
45 Jahre – 1976 bis 2021

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de





TUV zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001:2015

AKTUELL

MITNETZ STROM nimmt neues Umspannwerk in Kulkwitz offiziell in Betrieb



Am 19. August 2021 hat MITNETZ STROM das neue Umspannwerk in Kulkwitz in Betrieb genommen, welches das alte aus dem 1984 ersetzt. Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Vertreter des Stadtrats haben sich persönlich über die 3,5 Millionen Euro teure Investition informiert und wurden dazu von Uwe Härling, Leiter der Netzregion Westsachsen bei MITNETZ STROM, durch die neue Anlage geführt. Der Neubau sichert künftig die Stromversorgung von ca. 24.000 Kunden in der Region Markranstädt, Großlehna, Seebenisch, Quesitz, Thronitz, Schkölen, Kulkwitz, Räpitz und Knautnaundorf ab. „Das Umspannwerk ist ein wichtiger Knotenpunkt in der Region. Auf Grund des Alters entsprach es nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und musste abgelöst werden. In dem Zuge haben wir die Leistungsfähigkeit des Umspannwerkes erhöht und können noch zuverlässiger und sicherer das Stromnetz in der Region betreiben“, sagte Uwe Härling. „Ich bin beeindruckt von dem neuen Umspannwerk und der modernen Technik.“, zeigte sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich erfreut, „Es sichert nicht nur die Stromversorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger ab, sondern es ist auch eine wichtige Investition für den Wirtschaftsstandort Markranstädt.“ Im vergangenen Jahr wurde im Stadtgebiet eine neue 20-Kilovolt-Leitung verlegt, welche den Strombedarf im Gewerbegebiet Ranstädter Mark besser abdeckt. Das neue Umspannwerk wurde neben dem bestehenden Umspannwerk errichtet. Die Bauarbeiten begannen bereits in 2020. Dabei wurde die 110-Kilovolt Anlage und das Betriebsgebäude neu errichtet. Die Schutz- und Leittechnik sowie die Mittelspannungsschaltanlage wurden erneuert. Großgeräte wie der 110-Kilovolt Transformator und E-Spulen wurden ausgetauscht und das neue Betriebsgebäude an das Hochspannungsnetz angebunden. Ein Großteil der Arbeiten fand in 2020 statt. Im Jahr 2021 wurde die in die Jahre gekommene Elektrotechnik und Bauteile zurückgebaut.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



Selbst bestimmen – rechtzeitig vorsorgen

Verbraucherzentralen starten bundesweite „Woche der Vorsorge“ mit kostenlosen Online-Vorträgen



(Foto: Â@magele-picture - stock.adobe.com)

Viele Menschen wollen selbst bestimmen, wer Sie im Krankheitsfall vertritt oder wie ihr Lebensende aussehen soll. „Das Interesse der Menschen, ihre Angelegenheiten zu regeln, ist enorm“, sagt Susann Sperling, Referentin für Verbraucherbildung bei der Verbraucherzentrale Sachsen. „Mit der Woche der Vorsorge wollen wir dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen informierte Entscheidungen in Fragen der Vorsorge treffen können.“ Deshalb bieten die Verbraucherzentralen in der Woche vom 20. bis 24. September 2021 bundesweit kostenlose Online-Vorträge rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und digitaler Nachlass an. Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos. Die Vorträge finden während der gesamten „Woche der Vorsorge“ von Montag bis Freitag jeweils um 10.00 Uhr, 14.00 Uhr oder 18 Uhr statt. Weitere Informationen, alle Termine und Anmeldehinweise finden Interessierte unter www.verbraucherzentrale.de/woche-der-vorsorge-2021. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über Online-Accounts verfügen und dafür eine Regelung treffen wollen.

pm, Verbraucherzentrale Sachsen

Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und den Alterskameraden der FFW Seebenisch bedanken.

Liane und Joachim Lupa

► **Wir sind weiterhin für Sie da!**
 per Telefon 034205208900
 per WhatsApp 0157 81714557
 per Mail reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

Frag dein Reisebüro!
 Gleiche Preise wie im Internet.

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

PERSÖNLICH
 INDIVIDUELL
 KOMPETENT

AKTUELL

20 Jahre Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ und „Ginkgo Pflegedienst“

Im September 2001 wurde der Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ unter dem Leitgedanken „so selbstständig wie möglich, so betreut wie nötig“ eröffnet und zeitgleich der „Ginkgo Pflegedienst“ gegründet. Wir nehmen dies zum Anlass, um in dieser Zeitung zurückzublicken auf 20 Jahre Arbeit für Seniorinnen und Senioren. Auch um die Erinnerung an alles Geleistete zu bewahren, andererseits um zu zeigen, dass noch Stehvermögen und Gestaltungswillen in allen Beteiligten steckt.

20 Jahre Betreuung und Pflege von Senioren bedeutet: Eine Hausgemeinschaft aufbauen, zuverlässig und mit Liebe pflegen und mit Engagement und Freude organisieren.

Dazu gehört im Seniorenpark immer am letzten Donnerstag im Monat das Feiern der Geburtstage für die, die im laufenden Monat Geburtstag haben. Oft mit selbst gebackenem Kuchen und Live-Musik. Und öfter werden dazu auch Gäste eingeladen. Einmal im Monat wird ein Ausflug mit detaillierter Planung veranstaltet. Keine Treppen, keine große Steigung, keine Hindernisse für Rollstuhlfahrer. Und mindestens einmal im Jahr wird

ein Jahres- oder Sommer-Fest ausgerichtet und zwischendurch auch mal ein Konzert.

Um 20 Jahre erfolgreich zu arbeiten, ein zuverlässiges Betreuungs- und Pflegeteam zu haben, bedarf es Professionalität, Empathie, Kreativität, ständige Weiterbildung und Weiterentwicklung. Anpassung der Organisation und Strukturen sowie Bauanpassungen sind erforderlich bei sich schnell verändernden Anforderungen.

Bis heute gab es 105 Einzüge in unsere 23 Apartments. Die Aufenthaltsdauer der Bewohnerinnen und Bewohner war höchst individuell. Sie lag zwischen 3 Tagen und 16 Jahren, im Durchschnitt rechnerisch 4,5 Jahre. Der Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ ist inzwischen eine feste soziale Einrichtung und ein geschätztes und nachgefragtes Haus in der Stadt Markranstädt. Auch als Sponsor für andere soziale Einrichtungen der Stadt Markranstädt bleiben wir tätig, z. B. eine Kinderkücheneinrichtung für die Kita „Am Stadtbad“ oder in der Vergangenheit das Pflanzen von 5 Ginkgobäumen in anderen Kindergärten. Am Anfang unseres Engagements stand die Einrichtung eines Computerkabinetts für die Schule.

Das Haus mit seinen 23 Apartments für betreutes Wohnen und dem vorgelagerten gläsernen Fahrstuhl, der allen Umsicht, Einsicht und größtmögliche Sicherheit bietet, wurde so konzipiert, dass eine offene, freundliche und sichere Atmosphäre herrscht. Das hat sich bewährt! Hinzu kommt der Wintergarten mit der Aussicht auf eine weiträumige Grünanlage. Das Haus verfügt nicht nur über schöne und praktische Apartments, sondern auch über gute Geister, die das Leben einfacher machen. So ist der Ginkgo-Pflegedienstes 24-Stunden für die Bewohner/innen zu Diensten. Das Essen kann frisch zubereitet von der Gaststätte „Am grünen Zweig“ gegenüber geliefert werden. Die Raumpflege übernimmt von Anfang an die Firma Merkel aus Markranstädt. Und last but not least gibt es einen handlungsbevollmächtigten engagierten Hausmeister. Das sind Ergebnisse und Leistungen, die gefeiert werden dürfen. Wir freuen uns und wünschen uns und unseren Bewohner/innen noch viele gute Jahre.

*Pm, Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Ginkgo Pflegedienst*

Kleine Leistungsstatistik

- ▷ 240 Monatliche Geburtstagsfeiern und 20 Weihnachtsfeiern
- ▷ 20 Sommerfeste, darunter thematische Feste:
Durch Bier wird Durst erst schön; -Winterfest; -Rosenfest; -Eisenbahnfest; -Kaffeetütenmodenschau; -Dschungelfest; -Puppenshow (Lass die Puppen tanzen); -Zauberei; -Sonnenblumenfest; -Zirkusfest (Kinderzirkus Dresden); -Strandparty

Und noch eine kleine Leistungsstatistik – was verabreicht wurde?

- ▷ 83.950 Tabletten/Jahr
- ▷ 10.950 Augentropfen
- ▷ 54.750 IE Insulin
- ▷ 182.500 Tropfen (20 Tropfen = 1ml) ca. 9,1 Liter
- ▷ Der Aufzug fährt täglich 150 bis 200 mal auf und ab und die Fahrt geht weiter.

AKTUELL

Fliegender Wechsel: Melanie Schröder übergibt die Hausleitung des Ronald McDonald Hauses Leipzig an Julia Lang

Melanie Schröder (rechts im Bild) verabschiedet sich nach elf Jahren vom Ronald McDonald Haus Leipzig und übergibt die Hausleitung an Julia Lang (links).
(Foto: McDonald's Kinderhilfe Stiftung)

Nach elf Jahren als Hausleitung des Leipziger Elternhauses verabschiedete sich Melanie Schröder und legte die Verantwortung für das Haus nun in die Hände ihrer bisherigen Assistentin Julia Lang. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich Sie sich vom Ronald McDonald Haus: „Nach 16 Jahren ist es für mich einfach an der Zeit für etwas Neues. Familien schwer kranker Kinder helfen zu können, ihnen kurzfristig eine Unterkunft in der Nähe der Uniklinik Leipzig zu geben, aufbauende Worte an die Familien zu richten oder sie durch unser Verwöhn-Frühstück und -Abendessen auf neue Gedanken zu brin-

gen, war eine wunderbare Aufgabe. Einfach und unbürokratisch zu helfen und zu entlasten. Das mit der Hilfe der vielen Spender, Unterstützer, ehrenamtlichen Mitarbeiter und Freunden des Hauses. Alle zusammen tragen die Familien.“ Julia Lang, vorher knapp drei Jahre Assistentin von Schröder und Ehrenamtskoordinatorin im Ronald McDonald Haus Leipzig, hat die Stelle der Hausleitung zum 1. Juli übernommen. „Die Arbeit im Haus, mit den Familien, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Unterstützern hat mich so begeistert, dass ich mich nun umso mehr freue, die Arbeit von Melanie Schröder weiterzuführen und so gemeinsam mit meinem Team unseren Familien im Haus das bestmögliche Zuhause auf Zeit bieten zu können. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren treuen Unterstützern und über jeden, der unser Haus noch kennenlernen möchte.“

Quelle: Pm, Ronald McDonald Haus Leipzig

Eine starke Säule für die Heimat**Freisprechungsfeier der „Grünen Berufe“ im Landkreis**

Im Landkreis haben 73 junge Männer und Frauen ihre Ausbildung in einem „Grünen Beruf“ abgeschlossen. Im Haus Grillensee in Naunhof bekamen einige von ihnen ihre Urkunden und wurden freigesprochen.

Darunter auch die Jahrgangsbesten Michelle Schnelle und Arne Möbius. Michelle Schnelle hat die Ausbildung als Tierwirtin auf dem Milchgut Nemt mit Prädikat „Sehr gut“ (1,43) absolviert. Arne Möbius lernte Landwirt in der Agrar Genossenschaft Pötschau und konnte mit einem Durchschnitt von 1,54 glänzen. Anwesend waren die Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes Borna/Geithain/Leipzig Yvonne Kern, der Leiter des Beruflichen Schulzentrums Wurzen Gunnar Dübener, der Vorsitzender des Regionalbauernverbandes Muldental Jürgen Wick, die Geschäftsführerin des Regionalbauernverbandes Muldental Elke Zehrfeld, der Bildungsberater für Grüne Berufe im Landratsamt Carsten Engelmann und Landrat Henry Graichen.

„Unsere landwirtschaftlichen Betriebe warten auf Sie. Und in den Betrieben wartet eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit auf Sie. Die Landwirte fördern seit jeher den Zusammenhalt in den örtlichen Gemeinschaften und übernehmen im ländlichen Raum auch eine wichtige soziale Funktion, weit über ihr berufliches Tätigkeitsfeld hinaus. In der Landwirtschaft wurden immer schon die Weichen für die Zukunft gestellt. So auch im Bereich der erneuerbaren Energien und bei Investitionen in innovative und umweltfreundliche Technik. All das sind Themen, mit denen Sie sich beschäftigen werden und sich an der ein oder anderen Stelle sicherlich schon während der Ausbildung beschäftigt haben. Doch heute möchte ich Ihnen vorrangig zu Ihrem Abschluss gratulieren und wünsche Ihnen beruflich und privat alles Gute und freue mich, dass sie alle einen Anschlussarbeitsvertrag in der Tasche haben.“, sagte Henry Graichen.

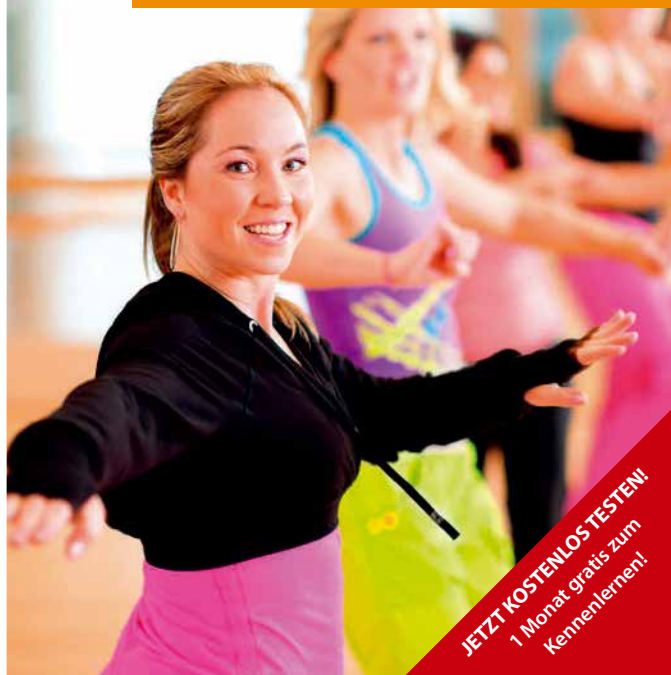
Insgesamt nahmen 90 Auszubildende an den Abschlussprüfungen teil. Darunter 11 Landwirtinnen und Landwirte, ein Fachpraktiker Landwirtschaft, drei Fachkräfte Agrarservice, sechs Tierwirtinnen und Tierwirte in der Fachrichtung Rinderhaltung, Tierwirt in der Fachrichtung Geflügelhaltung, zwei Pferdewirtinnen, eine Hauswirtschafterin und elf Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker Hauswirtschaft sowie 55 Gärtnerinnen und Gärtner bzw. Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker Gartenbau.

Pm, Landratsamt Landkreis Leipzig

www.tanzstudio-kohlmann.de

Mit Spaß fit werden!

Bei einem unserer vielfältigen Fitnesskurse:
Aerobic • Zumba® • Bauch-Beine-Po •
Pilates • STRONG Nation® • DrumsAlive®



JETZT KOSTENLOS TESTEN!
1 Monat gratis zum
Kennenlernen!



Weitere Infos unter Telefon » **034205.58990**
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

AKTUELL

7-Seen-Wanderung erstmals im goldenen Herbst

Noch Startplätze für Kurzentschlossene verfügbar!

Mit einer Premiere wartet die beliebte 7-Seen-Wanderung in diesem Jahr auf. Statt wie gewohnt im Frühling starten die Touren erstmals im Oktober. Vom 8. bis 10. Oktober 2021 können große und kleine Entdecker auf 75 individuellen oder geführten Touren die Region erkunden.

„Für die Wanderfreunde bietet die Corona bedingte Verschiebung der 7-Seen-Wanderung in den Herbst ein einmaliges Erlebnis.“, freut sich Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender des Sportfreunde Neuseenland e. V. „Anstelle von Frühblühern und sattem Grün locken Herbstsonne, Morgennebel und ein Farbenrausch in den Bäumen. Dadurch bekommen auch regelmäßige Teilnehmer*innen einen völlig neuen Blick auf das Leipziger Neuseenland und die Region.“

Neben dem neuen Termin gibt es dieses Jahr noch weitere Neuerungen. „Wir haben uns für eine Zusammenführung der Startunterlagenausgabe in der elektrotechnischen Sammlung in Markkleeberg entschieden“, so Wahlstadt. „Dadurch können wir das ganze Startprozedere und das Veranstaltungsgelände auf einen zentralen Ort verdichten. So bekommen Teilnehmer ein großartiges neues Start- und Zielerlebnis in Markkleeberg.“

Es gibt Vieles zu entdecken

Für Familien gibt es Touren von drei und neun Kilometern Länge. Die Kinder folgen dabei den Spuren der Ur-Haifische, streicheln Alpakas oder kommen der nächtlichen Tierwelt am Bockwitzer See bei Borna nahe. Erwachsene können auf geführten thematischen oder Aktivtouren die Schönheit der Natur erkunden. Alternativ kann man auf eigene Faust an den unterschiedlich langen Wanderstrecken vielfältige Landschaften und sächsische Herzlichkeit erleben.

Auch die Langstrecken-Wanderer kommen auf ihre Kosten

Langstrecken-Wandern erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Deswegen gibt es bei der diesjährigen 7-Seen-Wanderung zwei Strecken mit mehr als 100 Kilometern Länge. „Wir haben zum einen die Neuseenland XXL mit 102 km und dann noch die Dreiländertour XXL mit 106 Kilometern“, erläutert Wahlstadt. Start und Ziel liegen jeweils in Markkleeberg. Gewandert wird bis zu 24 Stunden nonstop durch die Nacht bis in die Morgendämmerung.

Kurzentschlossene können auch jetzt noch ihre Teilnahme zusage. Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bis zum 3. Oktober unter: <https://www.7seen-wanderung.de/rubriken-touren/>

In den vielen Vorverkaufsstellen können ebenso Startplätze erworben werden. Alle Informationen findet man unter: www.7seen-wanderung.de

Pm, Sportfreunde Neuseenland e. V.

Einladung zum 8. Flohmarkt

Inzwischen schon schöne Tradition und viel nachgefragt – findet am 02.10.2021 bei gutem Wetter unser 8. Flohmarkt von 10 – 16 Uhr auf dem Grundstück der Firma G & B Zentralheizungs- und Sanitärbaubau GmbH in der Leipziger Straße 20 in Markranstädt statt. Der 2. Flohmarkt im Jahr ist bekanntlich auf die Wintersaison ausgerichtet, was bei diesen Temperaturen schlecht vorstellbar ist. Aber wir werden eine Verknüpfung aus Sommer und Winter herstellen. Es ist zu betonen, dass es nicht ausschließlich Kindersachen, Spielzeug oder Bücher gibt, sondern auch sehr schöne Bekleidung für Erwachsene und jede Menge Dekoartikel. Wer ebenfalls gern mitmachen möchte, kann sich telefonisch bei Frau Geppert unter 034205 44330 anmelden, da nur begrenzt Fläche zur Verfügung steht. Nutzen Sie die Gelegenheit wieder tolle Schnäppchen zu ergattern.

Pm, Fa. G & B Zentralheizungs- und Sanitärbaubau GmbH



ÜberLand GESPRÄCH

mit Landrat Henry Graichen

„Auswirkungen einer veränderten Arbeits- und Lebenswelt im ländlichen Raum“

im Berufliches Schulzentrum Leipziger Land,
Röthaer Straße 44, 04564 Böhlen
am Dienstag, den 12.10.2021, ab 18:00 Uhr

Eine vorherige Anmeldung ist über <https://www.landkreis-leipzig.de/veranstaltungen.html> zwingend erforderlich.



In Kooperation mit:



Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.



Road Racing Frohburg

58.



Internationales Frohburger ADAC-Dreieckrennen

- Joey Dunlop Open -

18. / 19.09.2021






Für Bernd

MSC Frohburger Dreieck e. V. im ADAC Sachsen
www.frohburger-dreieck.de

KOLUMNE



Bauernregeln sind Wetterregeln

Die Hundstage 2021 „gingen baden“

Sie alle kennen bestimmt die Sprüche wie: „Ist der Juni mehr trocken als nass, füllte mit gutem Wein das Fass.“ Wann droht Frost, wann wird es warm? Das sind wichtige Prämissen, denen sich Landwirte, Bauern schon seit Jahrhunderten unterwerfen müssen. Um auf das Wetter vorbereitet zu sein, beobachteten die Bauern es und erstellten somit ihre eigenen Wettervorhersagen. Heute nennt man sie Bauernregeln. Die Regeln und Weisheiten sind in Reimform verfasst, sodass sie sich besser ins Gedächtnis brennen. So gibt es die sogenannten Hundstage. Sie werden in Verbindung mit der Hitze gebracht. „Sind die Hundstage voll Sonnenschein wird das Jahr recht fruchtbar sein.“ oder „Sind die Hundstage heiß, bleibt's im Winter lange weiß.“ Ursprünglich gingen die Hundstage auf das Erscheinen des Hundssterns – Sirius – vom 23. Juli bis 2. August zurück. Der große Hundsstern ist eine der jüngsten Gestirne am Firmament und dennoch 240 Millionen Jahre alt. Somit ist klar, dass unsere Altvorderen eine wahnsinnig gute Beobachtungsgabe hatten. Wir Erdlinge, welche im Augenblick leben, bringen die Hundstage mit großer Hitze und Schwüle in Verbindung. Oft hört man dabei den Ruf: „Ich schwitze wie ein Schwein!“ Die Redewendung beruht auf einem Wortmißverständnis. Die alten Germanen bezeichneten Schwitzen als Sveti. Wahrscheinlich dachten die neuen Germanen das dies Schwein heißt. Na, jedenfalls kann dies nicht stimmen, mit dem Schwitzen wie ein Schwein. Die grunzenden Vierbeiner haben nämlich keine Schweißdrüsen. Aber schwitzen wie ein Affe, könnten Sie durchaus, da natürlich die Primaten uns am ähnlichsten sind. Daneben sind es noch Kamele und Pferde, denen die Hitze zu schaffen macht. Jedoch treibt uns allen die Schwüle das Wasser wie ein Fall dem Körper herunter. Aber bevor wir völlig in einer Schwitzdebatte versinken, lassen Sie uns doch noch einmal einen Blick auf die August-Bauernregeln werfen.

Hier ein paar Beispiele:

- Stürmt es im August, gibt es weder Wein noch Most.
- Es pflügt im August beim ersten Regen die Hitze sich zu legen.
- Fängt der August mit Donnern an, er's bis zum End nicht lassen kann.
- Nebel im August - ein kalter Winter Regen an Mariaschnee tut dem Korn empfindlich weh.

Am besten wir beobachten mal, welches der Wetterphänomene nun einsetzt.

Manuela Krause (Foto Bernhard Weiß)



18. Deutschlandrundfahrt für historische Nutzfahrzeuge macht Halt in Markranstädt

Nachdem Corona der 18. Deutschlandrundfahrt für historische Nutzfahrzeuge einen Strich durch die Rechnung machte, hielt die diesjährige Tour zumindest in „Kleinparis“ – so nannte Goethe Leipzig bei seiner Ankunft als junger Student.

Am 31. August starteten 86 Oldtimer Nutzfahrzeuge in Herzberg/Harz. Am 1. September 2021 machten diese dann Halt in Markranstädt. Schauplatz des Spektakels war das sächsische Traditionsunternehmen Frank Fahrzeugbau. Andreas Frank und sein Sohn Max Frank waren ebenfalls wieder mit von der Partie. In diesem Jahr gaben Sie eine H6 Zugmaschine aus dem VEB Ernst Grube Werk Werdau und im Schlepptau einen Framo V901/2 aus dem VEB Barkas-Werke Frankenberg zum Besten. Bis zum 4. September tourten die Oldtimer weiter durch Deutschland – von Cottbus, über Hartmannsdorf bei Chemnitz bis hin zu Plauen, am Abschlusstag mit Truck-Oldie-Event. Wie die Erfahrung aus den Vorjahren zeigte, stieß die Deutschlandfahrt auf große Begeisterung aller Anwesenden. Mit großer Vorfreude wird der nächsten Rundfahrt schon entgegenglickelt.

red (Fotos: Ramona Dörfler)



VERANSTALTUNGEN

Rainer Mlynarczyk – Über einen Menschen, der mit seiner humorvollen und charmanten Art jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubert

Das Markranstädter Stadtjournal im Gespräch mit dem ehemaligen Sänger, Rundfunkmoderator und Veranstaltungssprecher Rainer Mlynarczyk (RM).

Was verbindet Sie persönlich mit dem Landkreis Leipzig?

RM: Ich bin in Leipzig geboren worden, habe dort auch lange gewohnt, aber parallel bereits rund 15 Jahre im Landkreis gearbeitet. Nun lebe ich bereits seit einem Vierteljahrhundert in Markranstädt, also im Landkreis. Für meine Frau und mich ist der Landkreis Leipzig also durchaus ein Synonym für Heimat. Und als ich dann als Bandsänger und später Veranstaltungssprecher auf der Bühne stand, war ich auch dauerhaft in den größeren Orten wie Borna, Wurzen und Markkleeberg präsent. Ich habe mit viel Freude die Menschen bei Tanzabenden auf das Parkett geholt und Konzerte, Bälle oder Shows moderiert. Dabei durfte ich auch die Bekanntschaft von vielen Größen und Stars machen, habe also beste Erinnerungen sowohl an zahlreiche großartige Veranstaltungen als auch an besondere Erlebnisse, die ich mit dem Landkreis Leipzig in Verbindung bringe.“

Erzählen Sie uns etwas mehr über Ihr Wirken als Musiker?

RM: Durch meine Eltern stand ich schon früh im Rampenlicht. Mein erster Bühnenauftritt war bereits 1948. Anschließend sang ich ein Jahrzehnt lang im Chor des Marchlewski-Ensembles. 1963 entschied ich mich dann für die Tanzmusik und wurde 1965 vom Tanzorchester Leipzig, der damals besten Amateur-Bigband der DDR, als Sänger und Sprecher engagiert. Anschließend trat ich 20 Jahre lang mit dem LEIPZIG-SEPTETT auf, welches aber vor allem Unterhaltungsprogramme begleitete und anschließend zum Tanz spielte. Mitte der 70er Jahre erhielt ich, nach erbrachtem Nachweis, auch meine Berufsausweise als Sänger und Sprecher. Das war sehr hilfreich, obwohl alles immer nur nebenberuflich geschah. Eine besondere Einsatzmöglichkeit ergab sich zu den Leipziger Messen, als ich zum historischen Moritatensänger mutierte, auf dem Ponywagen mit meiner Partnerin in der Innenstadt den Leierkasten drehte und das zahlreiche Publikum mit anschaulichen Bildern über „schröckliche Bluttaten“ und andere Leipziger Unregelmäßigkeiten informierte. Auch als Leipziger Weihnachtsmann in der Kongresshalle am Zoo durfte ich im Rahmen vieler weihnachtlicher Revuen für Kinder auftreten. 1974 bekam ich sogar die Möglichkeit, für drei Wochen auf dem FDGB-Urlauberschiff „Völkerfreundschaft“ aufzutreten. Diese einmalige Chance, halb Europa vom Wasser aus zu sehen, nutzte ich natürlich gern.

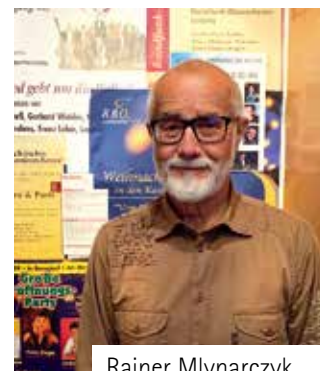
Was war denn Ihr Hauptberuf?

RM: Ich bin gelernter Einzelhandelskaufmann, habe mich bei der HO weiterqualifiziert und war im Filialnetz im Landkreis leitend beschäftigt. In den 80er Jahren schloss sich ein Ökonomie-Hochschulstudium an. Danach machte ich meinen Pädagogikabschluss an der Leipziger Uni, um als Binnenhandels-Fachschullehrer arbeiten zu können. Für kurze Zeit war ich sogar Außenstellenleiter. 1992 musste ich mich noch einmal umorientieren und lehrte bis zum Ruhestand an einem beruflichen Schulzentrum.

Wie kamen Sie später von der Musik zum Rundfunk?

RM: Mir wurde über die Jahre hinweg immer wieder eine gute Sprechstimme bescheinigt. Nach der Auflösung des LEIPZIG-SEPTETT zur Wende ergab sich schließlich ein Kontakt zu Radio Leipzig. Das wurde damals gerade gegründet und sendete noch gar nicht. Ich bewarb mich und wurde genommen. Für die nächsten

Jahre war ich jede Woche mehrmals im Radio zu hören. Wenn nicht live, dann auch durch Beiträge. Als Mann der ersten Stunde fuhr ich schließlich sonntags meine eigenen Sendungen, „Sonntagsfrühstück“ und „Treffpunkt Airport“. Ein Jahr lang war ich auch mit Stimme und Optik gemeinsam zu erleben, moderierte ich doch das „Stadtgespräch“ bei Leipzig-Fernsehen.



Rainer Mlynarczyk

Und wie ging es nach dem Rundfunk für Sie weiter?

RM: Als Radiomoderator erlangt man mit der Zeit einen gewissen Bekanntheitsgrad. So wurde ich nach meiner Tätigkeit bei Radio Leipzig häufiger als Sprecher für Live-Veranstaltungen gebucht. Besonders im Bereich Mode und Musik war ich gefragt und begleitete so unzählige tolle Events. Freilich erfordert zum Beispiel die Moderation eines 90-minütigen Konzerts auch eine aufwendige Vorbereitung, erst dann kann man guten Gewissens die Bühne betreten und, wenn alles gut gegangen ist, auch die Freude genießen. Irgendwann jedoch, so ist das eben mit zunehmendem Alter, reichte es und es war an der Zeit, das Feld der jüngeren Generation zu überlassen.

Sie haben eine bewegte Karriere hinter sich, welche Highlights sind Ihnen dabei besonders im Gedächtnis geblieben?

RM: Da gibt es schon einige. Doch fiel wohl mein Highlight auf den Nikolaustag 2014. Ich durfte im Großen Saal des Gewandhauses zu Leipzig gleich zwei Konzerte moderieren. Vormittags gab es „Die größten Western-Hits“ mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg und nachmittags bot die Sächsische Bläserphilharmonie „Gloria in excelsis Deo“. Sehr hübsch, weil so besonders, war aber auch das letztmögliche Konzert mit dem Leipziger Symphonieorchester im Tagebau Schleenhain in einer „Röhre“ unter der B 176. Diese diente danach nur noch dem Transport von Kohle und Abraum. Doch eines sticht wohl alle anderen Highlights noch aus. Als ich und die damalige Robby-Sängerin Doris vor mehr als 40 Jahren auf der Bühne im Rahmen einer Session das einzig noch freie Mikrofon zusammen, quasi Mund an Mund singend, nutzten und wir uns so sehr nahekamen. Daran hat sich bis heute gewissermaßen nichts geändert.

Lisa Bachmann

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

PFLEGEDIENST MARKKRANSTÄDT

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstr. 16,
04420 Markranstädt

Telefon:
03 42 05 / 87 11 6

 www.drk-leipzig-land.de

GESUNDHEIT

Erkältung: Tipps für starke Abwehrkräfte

Mit Kratzen im Hals fängt es meist an, dann läuft die Nase und ein brummender Kopf gesellt sich dazu. Nun ist klar – eine Erkältung hat sich eingeschlichen. Wer bei den ersten Symptomen aktiv wird, kann den Verlauf abkürzen und die Heilung fördern.

**Ganz natürlich den Körper unterstützen**

Erkältungen werden durch Viren ausgelöst und dauern durchschnittlich zehn Tage. Mutter Natur bietet ein reiches Spektrum an wirksamen Substanzen. Zwiebel, Ingwer, Knoblauch, Fenchel oder Lindenblüten – sie alle enthalten wertvolle Wirkstoffe, die den Körper stärken und Erkältungssymptome schneller abklingen lassen. Bewährte Mittel aus der Hausapotheke (www.metavirulent.de) wie heißer Holunderblütentee lindern die Beschwerden von Erkältungen. Eine heiße Zitrone mit Honig tut gut bei Halsschmerzen. Kommt es beim grippalen Infekt zu einer erhöhten Körpertemperatur, schwitzt der Körper und verliert Salz. Das braucht er zurück – am besten als leckere Kraftbrühe. Und dazu viel trinken, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

Hände waschen und frische Luft

Eine starke Immunabwehr ist gerade in heutigen Zeiten besonders wichtig. Um in gesunden Zeiten unseren inneren Schutzschild gegen Bakterien und Viren zu stärken, können wir übriges einiges tun. Hier ein paar Tipps:

- Eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung mit viel Obst und Gemüse,
- Genügend Schlaf,
- Regelmäßige sportliche Bewegung, am besten an der frischen Luft,
- Stress vermeiden,
- Öfter Händewaschen, damit Viren erst gar nicht den Weg zu den Schleimhäuten finden.

akz-o

Alles mit einer Karte**Die neueste elektronische Gesundheitskarte bietet Versicherten viele Vorteile**

Ein neues Rezept vom Hausarzt empfangen, dieses per App in einer Apotheke einlösen und sich das Medikament zum Beispiel per Botendienst nach Hause bringen lassen – das spart Zeit und ist bald in ganz Deutschland für alle gesetzlich Versicherten per App möglich. Das E-Rezept wird nach und nach bis Anfang 2022 bundesweit eingeführt. Wer möchte, kann sich bereits einen Eindruck von der E-Rezept-App verschaffen: Sie steht in den App Stores von Apple und Google zum kostenfreien Download bereit. Außerdem können Versicherte jetzt die neueste elektronische Gesundheitskarte (eGK) – mit sogenannter NFC-Schnittstelle – und die dazugehörige PIN bei ihrer Krankenkasse bestellen. Beides wird benötigt, um die E-Rezept-App in vollem Umfang nutzen zu können.



Die neueste elektronische Gesundheitskarte bietet Versicherten die Möglichkeit, ihre Gesundheitsdaten künftig noch besser im Blick zu haben. (Foto: djd/gemetik/ISO K Medien - stock.adobe.com)

NFC-Schnittstelle macht die Gesundheitskarte noch vielseitiger

Notfalldaten wie Vorerkrankungen, Allergien, eine Kontaktperson für den Notfall sowie ein elektronischer Medikationsplan lassen sich bereits auf der Gesundheitskarte speichern. Durch die NFC-Schnittstelle kann die neueste Generation der elektronischen Gesundheitskarte aber noch mehr. Mit Karte und PIN können sich gesetzlich Versicherte zum Beispiel in der App der elektronischen Patientenakte (ePA) ihrer Krankenkasse anmelden. Gemeinsam mit der Ärztin oder dem Arzt können sie die elektronische Patientenakte anlegen und befüllen. Das hat etwa den Vorteil, dass Mediziner Einsicht in schon bestehende Krankheitsverläufe erhalten und Doppeluntersuchungen vermieden werden. Die elektronische Patientenakte wird schrittweise in ganz Deutschland eingeführt – Informationen hierzu gibt es bei den Krankenkassen. Außerdem können Versicherte mit der NFC-fähigen Gesundheitskarte alle Funktionen der E-Rezept-App nutzen. Wie das funktioniert, erfährt man etwa unter www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de oder www.gematik.de. Statt des rosa Ausdrucks wird künftig ein Rezeptcode reichen, um Rezepte in der Apotheke einzulösen. Das heißt, der Apotheker muss die Informationen nicht mehr abtippen oder das Rezept händisch scannen. Patientinnen und Patienten erhalten den Code entweder über die App oder ausgedruckt auf Papier.

Gesundheitskarte und PIN bei der Krankenkasse beantragen

Mit E-Rezept, elektronischer Patientenakte, Notfalldaten und Medikationsplan haben Versicherte ihre Gesundheitsdaten noch besser im Blick. Voraussetzung für die Nutzung aller Funktionen sind die neueste elektronische Gesundheitskarte und die PIN, die bei den Krankenkassen erhältlich sind. Die PIN schützt vor unberechtigten Zugriffen auf die medizinischen Daten der eGK.

djd

Podologie

Ilona Busch
Praxis für
medizinische Fußpflege

Friedrich-Ebert-Straße 15 • 04539 Groitzsch
Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447

Zwenkauer Straße 29 • 04420 Markranstädt
Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447

Nicolaistraße 1 • 04643 Geithain
Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447

Bahnhofstraße 30 a • 04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550

Hausbesuche:
Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472

Zugelassen für alle Krankenkassen



GESUNDHEIT

Wenn Stress unter die Haut geht

Psyche und Ernährung haben starken Einfluss auf Haut, Haare sowie Körper

Haut und Haare sind unser Aushängeschild. Ist die Haut makellos, das Haar kräftig und voll, so strahlen wir Gesundheit und Attraktivität aus. Dann fällt es auch leicht, sich im eigenen Körper wohlfühlen. Andersherum können Pickelchen, Reizungen oder spröde, splissige und dünner werdende Haare unser Wohlbefinden negativ beeinflussen. Neben äußeren Einflüssen wie Kälte oder UV-Strahlen sind Hormonumstellungen häufig für Veränderungen der Haut und Haare verantwortlich. Auch die Ernährung spielt eine große Rolle, denn ein gesunder Organismus benötigt Mineralstoffe, Vitamine und Flüssigkeit.

Belastende Zeiten sind uns oft anzusehen

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Seele. Sicher kennt jeder das Erröten vor Scham, den Ausschlag vor Aufregung oder die sogenannten „Stresspickel“. Das zeigt bereits, dass Haut und Psyche in engem Zusammenhang stehen. Da ist es nicht verwunderlich, wenn ein anhaltend hoher Stresslevel oder seelische Belastungen Unreinheiten, Irritationen oder sogar Hautkrankheiten verursachen. Die Ergebnisse einer europäischen Studie zeigten, dass jeder dritte Hautkranke auch unter psychischen Problemen leidet. An den Haaren kann sich Stress ebenfalls bemerkbar machen – etwa durch vermehrten Ausfall. Dazu kommen oft Strapazen wie Föhnen, Färben oder Hitzestylings hinzu, die Struktur, Glanz und Widerstandskraft schädigen können. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig in stressigen Zeiten gegenzusteuern. So kann es sinnvoll sein, Nährstoffe, die wie in Trivital Haut und Haare auf die speziellen Bedürfnisse abgestimmt sind, gezielt zu ergänzen. Die Kombination aus hochwertigen Extrakten der Vitalpilze Reishi und Polyporus umbellatus sowie einem Konzentrat aus Rispenhirse kann dabei unterstützen, kräftiges Haar und gesunde Haut zu erhalten. Ebenfalls dazu gehört eine ausgewogene Ernährung mit magerem Fleisch, Fisch, Vollkornprodukten, Kernen und Samen sowie viel Obst und Gemüse.

Neben einer ausgewogenen Ernährung auf gute Pflege achten

Auch von außen lässt sich zusätzlich einiges tun. So ist täglicher Sonnenschutz für die Haut essenziell, beispielsweise in einer Tagescreme, die darüber hinaus reichlich Feuchtigkeit spendet. Bei strapazierten Haaren ist manchmal weniger mehr: Eine Stylingpause ist oft empfehlenswert und tut auch der Kopfhaut gut. Lufttrocknen ist besser als Föhnen und auf



Ein ebenmäßiges, gesundes Hautbild und volles, kräftiges Haar sind wichtige Merkmale für Vitalität und Gesundheit. (Foto: djd/Trivital/Rido/123RF)

Gel, Spray und Schaum sollte man nur dezent zurückgreifen. Spröde Strähnen freuen sich über verwöhnende Kuren oder Packungen. So fühlen wir uns auch in stressigen Phasen wohl in unserer Haut.

djd

Gut altern – geht das wirklich?

Neueste Erkenntnisse aus der Altersforschung treffen auf tibetische Tradition

Der Traum von ewiger Jugend wird wohl erst mal ein Traum bleiben. Gesundes Altern ist dagegen möglich – und man kann selbst einiges dafür tun. Forscher des Buck Instituts und der Universität Stanford haben ein neues Maß für gesundes Altern gefunden, das sogenannte „iAge“. Demnach hängt der Alterungsprozess eng mit dem Immunsystem und den Blutgefäßen zusammen. Um beides zu stärken, werden Bewegung und eine gesunde Ernährung mit vielen sekundären Pflanzenstoffen empfohlen. Darauf setzt seit jeher auch die Tibetische Konstitutionslehre. Sie ergänzt diese Maßnahmen mit traditionellen Kräuterrezepturen. Padma 28 active enthält 20 Kräuter, ein Mineral sowie Vitamin C. Vitamin C unterstützt das Immunsystem sowie die Blutgefäße. Unter www.padma.de gibt es mehr Infos.

djd



Unsere freundlichen Mitarbeiter im Außendienst!



Engel

pflügen & betreuen GmbH

Einfach wohl fühlen!



Wir alle sind wie gewohnt, weiter 24-Stunden für sie da.

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • www.pflegedienst-engel.de

Wir sind 24-Stunden – persönlich – für Sie da!

MOBILITÄT

Sicher durch den Herbst fahren

Es wird wieder früher dunkel, die Straßen sind nass und rutschig und oft behindert Nebel die Sicht. Wer mit dem Auto gut durch die kalte Jahreszeit kommen möchte, muss vor allem gut sehen können – und gesehen werden.

Deswegen ist eine einwandfreie Beleuchtung des Fahrzeugs von großer Bedeutung. Laut Deutschem Kraftfahrzeuggewerbe hatte im vergangenen Jahr fast ein Drittel der Autofahrer Probleme mit der Fahrzeugbeleuchtung. Jeder Fünfte war mit mangelhaften Scheinwerfern unterwegs, fast jeder Zehnte blendete andere Verkehrsteilnehmer. Autobesitzer sollten deswegen in jedem Fall den kostenlosen Lichttest wahrnehmen, den bundesweit viele Autowerkstätten anbieten.

Aber es gibt noch andere wichtige Tipps. Details kennt Peter Heise, Verkehrsexperte der Barmenia Versicherungen: „Alte Scheibenwischer-Gummis sollten ausgetauscht werden. Denn Schlieren auf der Frontscheibe machen es sowohl bei Sonne als auch im Scheinwerferlicht schwer, sich zu orientieren. Dadurch steigt die Unfallgefahr rapide.“ Aus dem gleichen Grund ist es wichtig, die Lüftungsgitter regelmäßig von Herbstlaub zu befreien. Ansonsten braucht die Lüftung deutlich länger, um beschlagene Scheiben freizubekommen.

Neben der guten Sicht leistet auch die richtige Bereifung eine wichtige Rolle für die Fahrsicherheit. Bei kälteren Temperaturen nimmt die Elastizität von Sommerreifen deutlich ab - deswegen sollte rechtzeitig auf Winterreifen gewechselt werden, die bei Kälte deutlich mehr Bodenhaftung bieten. Das ist auch dann wichtig, wenn Wild auf der Straße ist, was im Herbst neben Feldern und Wäldern häufiger vorkommt. Um die



(Foto: photootohp/123rf/Barmenia)

Tiere zu vertreiben, empfiehlt es sich, das Fernlicht auszuschalten und zu hupen; bei einzelnen Wildschweinen, Rehen oder Hirschen immer mit weiteren Tieren rechnen. Lässt sich ein Zusammenprall nicht vermeiden, das Lenkrad gut festhalten und bremsen. Hektische Ausweichmanöver, die zum Zusammenprall mit einem anderen Auto oder einem Baum führen, sind meist deutlich riskanter als die Kollision mit einem Reh.

txn



(Foto: montypeter/123rf/Barmenia)

**R RENDEZ-VOUS
RENAULT E-TECH**
Ab 25. September bei CarUnion

Renault ZOE LIFE R110 / Z.E. 40
mtl. **79,- €**

inkl. 10.000 € Elektrobonus* und für ADAC-Mitglieder exklusivem Leasingvorteil

Renault ZOE LIFE R110 Z.E. 40, (41-kWh-Batterie) Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+. (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren). Fahrzeugpreis: 25.611,- € inkl. Antriebsbatterie. Finanzierung: Anzahlung 2.790,- € (bereits abgezogen: 6.000 € Bundeszuschuss)*, Nettodarlehensbetrag 16.821,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 79,- € und Schlussrate 15.324,- €), Gesamtlaufleistung 15.000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag der Raten 17.141,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 25.931,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der ROI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bis 30.09.2021 und Zulassung bis 31.12.2021. Bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Abb. zeigt Sonderausstattung.

ADAC In Kooperation mit ADAC SE

DACIA
EINFACH GUT

**PREMIERE
DES NEUEN
DACIA DUSTER**

ab **25.9.**

CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH
Eilenburg, Sprottaer Landstr. 46 · Borna, Abtsdorfer Str. 31
Leipzig, Ludwig-Hupfeld-Str. 3 · Leipzig, Essener Str. 27
Markkleeberg, Magdeborner Str. 2

* Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 4.000 € Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags bei der BAFA: diese Beträge sind bereits in die Anzahlung einkalkuliert. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**Autos.
Einfach.
CarUnion.**

MOBILITÄT

Airbag und Gurt: Erhöhtes Risiko für große und schwere Insassen

**Adaptive Systeme können schwere Verletzungen verhindern
Kein erhöhtes Risiko für Frauen**



Großer und kleiner Dummy werden für den ADAC Crashversuch vorbereitet (Foto: ADAC/Ralph Wagner.)

Im Jahr 2019 kamen in Deutschland bei Verkehrsunfällen mehr als 3.000 Menschen ums Leben, 1984 waren es noch 12.000. Einen wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung haben Rückhaltesysteme wie Gurt und Airbag. Dennoch stehen die Entwicklungsziele dieser Systeme häufig in der Kritik, weil der Standard-Dummy lediglich einen 77 kg schweren Mann repräsentiert. Ob sie bei allen Menschen gleich gut funktionieren können, wollte der ADAC herausfinden und hat hierfür erstmals vergleichbare Crashtests mit Dummies unterschiedlicher Größe und Gewicht durchgeführt. Unklar war bislang, wie gut die Rückhaltesysteme auf Menschen außerhalb von durchschnittlichen Normen wirken. Anhand einer Analyse von Unfalldaten wurde zudem untersucht, ob Pkw-Insassen bei Frontalzusammenstößen aufgrund von Größe und Gewicht ein erhöhtes Verletzungsrisiko aufweisen. Die ADAC Unfallforschung zeigt, dass es bei den Unfallfolgen keine Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Insassen gibt. Allerdings kann das Alter eine Rolle spielen: Aufgrund abnehmender Knochendichte mit zunehmendem Alter, erleiden Menschen jenseits der 60 häufiger schwere Verletzungen. Besonders betroffen sind dabei Kopf, Brustkorb und der Bauchraum. Basierend auf den Erkenntnissen der Unfalldatenauswertung wurden insgesamt zwölf Schlittenversuche durchgeführt, bei denen die verschiedenen Dummies von 48 bis 125 Kilogramm



Groß, klein, dick, dünn – die Schutzwirkung von Gurten und Airbags je nach körperlicher Beschaffenheit im ADAC Test (Foto: ADAC/Ralph Wagner.)

Gewicht und einer Körpergröße von 1,51 bis 1,91 Metern jeweils einmal auf dem Fahrer- und Beifahrersitz Platz nahmen. Dabei haben die ADAC Tester die Wirkung von herkömmlichen und von adaptiven Rückhaltesystemen untersucht und verglichen. Adaptive Rückhaltesysteme erkennen mithilfe modernster Sensortechnik die Unfallschwere der Kollision sowie die Größe und das Gewicht der Insassen. So können unterschiedliche Insassen optimal bei jedem Unfall geschützt werden.

Im Test zeigte sich, dass adaptive Systeme die Belastung eines Unfalls auf den durchschnittlichen Mann, die kleine Frau und auch die ältere Dame reduzieren. Den großen und schweren Insassen konnten hingegen nur die konventionellen Gurte und Airbags ausreichend schützen. Laut ADAC könnten zusätzlich alternative Rückhaltesysteme wie ein Knieairbag oder eine mehrfache Gurtstraffung in dieser Personengruppe für eine Verbesserung der Insassensicherheit sorgen.

Ausführliche Informationen zum Test gibt es unter adac.de/rueckhaltesysteme

Quelle: ADAC e. V.



ELEKTRISCH FÜR ALLE
Der neue Toyota Yaris Cross Hybrid

Am **18.09.** bei unserer **Yaris-Cross-Promotion** erleben. Mit Attraktionen für die ganze Familie.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Team Deutschland Hybrid 1,5-L-VVT-iE, 4x2: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kurzstrecke (niedrig) 3,2–3,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,2 l/100 km, Landstraße (hoch) 3,7 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 5,2 l/100 km, kombiniert 4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 92 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

Auto Saxe E-Bike zum Klappen

- intelligente Pedalunterstützung mit 5-Stufen-Steuerung
- 7,8Ah Samsung-LG-Akku abnehmbar
- Reichweite etwa 60 Kilometer
- nur 18,5 kg

nur **1.799,- €**

Gutschein: + Kühl tasche
10% Preisnachlass solange der Vorrat reicht

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

TIPPS

- Anzeige -

Modernisieren: Energiekosten senken im großen Maßstab

Die kühleren Tage stehen wieder vor der Tür und für viele Immobilienbesitzer heißt es jetzt: „Heizung einschalten“. Im Vorfeld ist es wichtig, die Heizungsanlage auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen, denn Luft in Heizungsrohren und Heizkörpern oder defekte Komponenten steigern den Energieverbrauch und kosten somit viel Geld. Immobilienbesitzer sollten auch nicht an den Wartungskosten für ihre Heizungsanlage sparen. Der Austausch einer alten, unregelmäßig geheizten Heizungspumpe kann bis zu einem Drittel Energie einsparen. Ebenfalls sollten Immobilienbesitzer das Alter ihrer Gas- und Ölheizungen genau kennen. Nach der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) müssen Gas- und Ölheizungen spätestens nach 30 Jahren ausgetauscht werden. Ausgenommen davon sind unter anderem energieeffiziente Heizkessel mit Niedertemperatur- oder Brennwerttechnik. Nicht nur bei den Heizungen, sondern auch Fenstern, Decken und dem Dach – überall, wo Energie entweichen kann, zahlen sich Investitionen aus. Je stärker Sie die Modernisierungsmaßnahmen für Ihre Immobilie auf Energieeffizienz ausrichten, desto höher sind Ihre Chancen auf zinsgünstige Kredite und staatliche Zuschüsse. In einem persönlichen Beratungsgespräch sagen wir Ihnen, wie Sie Ihr Modernisierungsvorhaben bezuschussen oder einfach finanzieren können. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter Tel.: 03437 9201-0 oder auf unserer Internetseite unter www.raiba-grimma.de

Quelle: Raiffeisenbank Grimma eG

Von Anfang an flexibel**Eine Berufsunfähigkeitsversicherung sollte sich den Lebensumständen anpassen**

Jeder vierte Beschäftigte wird in Deutschland im Lauf seines Arbeitslebens zumindest zeitweise berufsunfähig. Das bestätigt die Deutsche Rentenversicherung Bund. Die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung der Arbeit haben dieses oft unterschätzte Risiko keineswegs gesenkt. Allerdings haben sich die Risikofaktoren deutlich verschoben. Eine psychische Erkrankung – von der Depression bis zum Burnout – ist mittlerweile mit großem Abstand der häufigste Grund für eine Berufsunfähigkeit.



Mittlerweile sind psychische Erkrankungen mit großem Abstand der häufigste Grund für eine Berufsunfähigkeit. (Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty)



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir bieten Ihnen neue Herausforderungen als
Serviceberater auch als
Quereinsteiger Serviceberater (m/w/d)

Mitarbeiter Bank-/Prozessorganisation / EBL
(m/w/d)

Informationen unter:

 **03437 / 9201-11**
www.raiba-grimma.de/karriere

Raiffeisenbank Grimma eG, Käthe-Kollwitz-Str. 2, 04668 Grimma

Raiffeisenbank
Grimma eG 
Meine Bank

SICHERHEITSDIENSTLEISTUNGEN AUS EINER HAND

HINDENBURG
GESELLSCHAFT FÜR SICHERHEIT MBH

24 Std. Notrufzentrale Tel. +49 34205 – 20 98 19


Lützner Straße 1 | 04420 Markranstädt

Tel: +49 34205 – 20 98 36 | Fax: +49 34205 – 20 96 41

info@hindenburg-gmbh.de
www.hindenburg-sicherheit.de

Thiele Trockenausbau

Trocken- und Innenausbau 

Einblasdämmverfahren 
z. B. Zellulose / Holzfaser / Steinwolle

Kerndämmung 
von doppelschaligem Mauerwerk

Fußboden/Laminat 

Schallschutz 

Brandschutz 

Südstraße 50 · 04178 Leipzig

Telefon: 0341 / 4427551 · Fax: 0341 / 4427554

www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

TIPPS



Wer jung und gesund ist, kann eine Berufsunfähigkeitsversicherung einfach und zu vorteilhaften Bedingungen bekommen. (Foto: djd/Nürnberger Versicherung/thx)

Je früher, desto besser

Wenn ein Großteil des Einkommens wegfällt, können nur die wenigsten Menschen ihren gewohnten Lebensstandard halten. Hilfe vom Staat gibt es nur im Rahmen der sozialen Sicherungssysteme. Mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung lässt sich die finanzielle Lücke bei einer anerkannten Berufsunfähigkeit jedoch weitgehend schließen. Weil psychische Erkrankungen so stark zugenommen haben, kommen für die Absicherung der Arbeitskraft nicht nur körperlich arbeitende Menschen infrage, sondern jeder Beschäftigte.

Eine Faustregel lautet: Je früher eine Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen wird, desto besser. Zum einen ist dann der monatliche Beitrag gering. Vor allem aber müssen beim Abschluss Gesundheitsfragen beantwortet werden – und Vorerkrankungen sind in jungen Jahren seltener.

Versicherung sollte flexibel sein

Viele Anbieter haben für Studenten besonders günstige Einstiegtarife. Noch wichtiger aber ist die Flexibilität nach dem Abschluss. Auch später lässt sich die Police den Lebensumständen flexibel anpassen. Erhöhen kann man die vereinbarte Rente etwa bei einer Gehaltssteigerung, bei Hochzeit oder der Geburt eines Kindes. Aber auch eine Reduktion des Beitrags kann unter gewissen Umständen – zum Beispiel bei einem Wechsel in einen günstigeren Beruf – möglich sein. Zudem kann man seine Berufsunfähigkeitsversicherung innerhalb der ersten 5 Jahre bis zum 40. Geburtstag um Zusatzbausteine, etwa zur Pflegeabsicherung, erweitern.

Nicht nur die eigene Zukunft sichern

Für die neue Berufsunfähigkeitsversicherung werden beim Versicherer Kapitalanlagen mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeit ausgewählt. Für jede abgeschlossene Berufsunfähigkeitsversicherung wird ein Baum im Nürnberger Land gepflanzt. Außerdem erhalten BU-Kunden kostenfreien Zugang zur Gesundheits-App Coach:N mit mehr als 3.000 digitalen Gesundheitskursen.

djd

Zum Wert Ihrer Immobilie gibt es unterschiedliche Ansichten

So sieht der Käufer das Haus

So sieht die Bank Ihr Haus

Für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Kauf, Verkauf, Wertermittlung, Wohnrente.

So sehen Sie Ihr Haus

www.garant-immo.de Telefon 0341 / 58 31 19 00

franzke
GERÄTE-SERVICE
Mario Franzke

Reparatur • Verleih • Verkauf

- Baumfällarbeiten
- Verkauf und Verlegung von Rasenrobotern
- Inspektion von Rasenmähern und Rasentraktoren
- Schleifarbeiten von Sägeketten & Messern

Torstensonring 16
 04158 Leipzig
 Ecke Gustav-Adolf-Allee
 im Gewerbegebiet Breitenfeld
 Tel.: 0341 5214168
 Fax: 0341 5214169
 info@franzke-geraete-service.de

Rollrasen ab 3,95 €/m²
Abholpreis ab 500m²

3x verschiedene Rollrasen-Sorten

Dünger, Saatgut und Natursteine

Garten- und Verlegezubehör

ROLLRASEN-LEIPZIG.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grill's und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr...

Metall-Helden
 Patrick Rüdiger,
 Steve Heydel GbR

Merseburger Str. 6a
 04420 Markranstädt

Tel.: 017696422386
 E-Mail: kontakt@metall-helden.de

www.metall-helden.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

In die Jahre gekommene Dachflächenfenster sanieren? Die Firma FeWa 39 hilft!

Reparieren oder doch lieber gleich neu kaufen? Wer stand nicht schon vor dieser Frage, wenn die geliebte Kaffeemaschine, der Kühlschrank oder Rasenmäher seinen Geist aufgegeben hat. Aber Dachfenster reparieren, geht das denn? Was kann man da überhaupt erhalten oder reparieren und was muss ersetzt werden? Und welche Kosten kommen auf mich zu? Fragen über Fragen, die sich auch die Firma FeWa 39 gestellt und darauf die passenden Antworten gefunden hat. Die gute Nachricht ist: Viele in die Jahre gekommene Dachfenster können saniert werden, sodass sie im neuen alten Glanz erstrahlen. Doch zuvor sollten die Fenster individuell von einem Experten begutachtet werden, um so den Sanierungsbedarf und die Kosten zu ermitteln. Anschließend erhalten Sie ein unverbindliches Angebot. Übrigens, empfohlen wird ein zweijähriges Wartungsintervall für die Dachfenster. Egal, ob es sich um Fabrikate von Velux, Roto, Braas oder anderen Herstellern handelt. Verschleißteile wie Dichtungen, Scharniere und Lagerbuchsen etc. können dann rechtzeitig ausgetauscht werden. Außerdem sollte die Lasur beziehungsweise Farbe vollflächig erhalten bleiben, damit sie das Holz vor Umwelteinflüssen optimal schützen kann. Jedes Produkt, was erhalten werden kann, hilft der Umwelt – helfen Sie mit!

Pm, FeWa 39

Jetzt für den Winter vorsorgen: Frostsichere Außenwandarmaturen verhindern Wasserrohrbruch

Kälte und Frost können Außenarmaturen stark beschädigen, wenn sie nicht rechtzeitig vor Winterbeginn abgesperrt und entleert werden. Im schlimmsten Fall können Leitungen platzen. Die Folgen erkennen Hausbesitzer oft erst, wenn Tauwetter einsetzt: Schlagartig werden Mauerwerk, Dämmung und Fassade nass. Bleibt der Wasserschaden längere Zeit unentdeckt, ist eine kostenintensive Sanierung fällig – ganz abgesehen von verschwendetem Trinkwasser. Kein Gartenfreund möchte jedoch auf eine Außenarmatur verzichten. Sicher vor Frostschäden geschützt sind Bauherren und Hausbesitzer mit der hochwertigen Außenwandarmatur „Polar II“.

Die clevere Entwicklung des Armaturenspezialisten Schell besteht aus robustem Ganzmetall mit raffinierter Technik. Diese sorgt dafür, dass kein Wasser in Armatur und Zuleitung gefrieren kann: Sobald jemand die Außenarmatur schließt, öffnet sich das innenliegende Belüftungsventil und entleert die gesamte Armatur automatisch. Das Wasser entweicht so nach jeder Wasserentnahme vollständig, während Luft nachströmt. Laub, Staub oder Pollen können der Außenwandarmatur konstruktionsbedingt nichts anhaben und beeinträchtigen das vollständige Leerlaufen nicht. Praktisch: Auch im tiefsten Winter können Hausbewohner Wasser entnehmen, beispielsweise zum Reinigen von Gegenständen im Freien. Oder auch zum Gießen, denn in Winterwochen ohne Niederschlag können empfindliche Sträucher verdursten.

Qualitätsarmatur für Neubau und Nachrüstung

„Schell Polar II“ bietet durch die hochwertige Verarbeitung Sicherheit vor Korrosion. Dafür sorgen die matt verchromte Oberfläche der Wanddurchführung und eine Schutzummantelung, die den Kontakt zum Mauerwerk verhindert. Die frostsichere Armatur gibt es als Installationsbausatz für den Neubau oder für die Nachrüstung an einer bestehenden Außenwand mit einer Mauerstärke von mindestens 20 bis maximal 50 Zentimetern. Mit dem ergonomischen „Comfort“-Bediengriff lässt sich die frostsichere Schell Außenarmatur besonders leichtgängig bedienen. Zum Umfang gehört auch ein Steckschlüsseloberteil, das alternativ zum Einsatz kommt. Ein abschließbarer „Secur“-Griff, der vor Manipulation und Wasserklau schützt, ist als Zubehör erhältlich. Beim Fachhandwerker vor Ort und unter www.schell.eu gibt es weitere Informationen.

akz-o



FeWa39
Fenster, Wartung und Pflege
Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz

Inh. A. Mozdzyński
Equipagenweg 21-23 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: info@fewa39.de | ☎ **0341 3502483**



WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinenservice**
- **Malerarbeiten**

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebäudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

Sicherheit in Sauberkeit
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

**Jetzt über Ausbildungsmöglichkeiten informieren:
Schnuppertag bei uns in der Firma – Sie entscheiden wann, rufen Sie uns an! Auch samstags möglich.**

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Sie planen Ihre Immobilie privat zu verkaufen und haben viele Fragen?

Ein paar Zeitungsanzeigen, einige Besichtigungstermine und dann zum Notar – so stellt sich der Immobilienverkauf auf den ersten Blick vielleicht dar ... Bei genauerer Betrachtung stellen sich aber viele Fragen, die besser geklärt sein sollten, bevor die ersten Fehler gemacht werden, die man vielleicht nicht mehr korrigieren kann. Schließlich geht es um Ihren wahrscheinlich wertvollsten Besitz, den Sie zu den besten Konditionen verkaufen möchten. Eine Vielzahl von privaten Verkaufsbemühungen scheitert an überzogenen Preisforderungen aufgrund nicht vorhandener Marktkenntnis und häufig auch durch eine emotional geprägte Fehleinschätzung der eigenen Immobilie. Das Beobachten von Immobilienportalen im Internet und „Preisvergleiche“ bedeuten nicht Marktkenntnis und führt in die Irre, denn Immobilienkauf, Verkauf und Bewertung kann man nicht digitalisieren! Eine sorgfältige Marktpreisermittlung mit allen Grundlagen der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), den dazu nötigen Recherchen in Grundbüchern und Plänen, die Begutachtung technischer Objektzustände sowie einer eingehenden persönlichen Aufnahme des Gebäudes kann eine digitale Lösung jedoch nicht leisten. Dies ist auch in Hinsicht auf Haftungsrisiken und Vermögensschäden bei fahrlässiger Recherche relevant. Die Digitalisierung ist dazu da, den Menschen seine Arbeit zu erleichtern, kann ihn aber nicht ersetzen. Die Lösung ist der Weg zum Fachmann. Private Immobilienverkäufer verkaufen in der Regel einmal eine Immobilie, ein Immobilienmakler mit berufsbedingt mehr

Verkäufen hat entsprechend mehr Erfahrung. Weiterhin hat ein Immobilienmakler durch die Vielzahl täglicher und jahrelanger Kundenkontakte eine genaue Kenntnis dessen, was gesucht und bezahlt wird. Einen guten Immobilienmakler erkennt man schon bei der bei der Besichtigung des Objektes. Er nimmt sich viel Zeit, um die Vor- und Nachteile der Immobilie eingehend zu beurteilen. Mit seinem Immobilien-Know-how wird er erkennen, an welcher Stelle z. B. ein Renovierungsstau herrscht oder welche herausragenden Merkmale eine Immobilie besitzt. Das erleichtert eine realistische Einschätzung des Verkaufswerts. Zu seinen Vorteilen gehört auch das effektive Bewerten der Immobilie, wie das Erstellen eines aussagekräftigen Exposés mit professionellen Fotos. Weiterhin haben gute Immobilienmakler durch ihre Marktnähe einen großen Kundenstamm und können das Verkaufsobjekt zielgerichtet anbieten. Emotionen haben bei einem Immobilienverkauf wenig Platz. Ein privater Anbieter wird durch die persönlichen Erinnerungen dem potenziellen Käufer gegenüber in der Argumentationsführung immer gehemmt sein. Dies wirkt sich häufig nachteilig auf den zu erzielenden Preis aus. Allein dieser Umstand spricht eindeutig für einen Immobilienmakler, der mit der erforderlichen Distanz ein Objekt anbieten kann. Auch die betreffenden Rechtsfragen, sowie die Bonität des Käufers müssen geprüft werden, was für einen guten Immobilienmakler zum Tagesgeschäft gehört. Resümierend kann man sagen, ein guter Immobilienmakler verkauft Ihre Immobilie schneller, erzielt einen guten Verkaufspreis und bietet ihnen Erfahrung und Sicherheit.

Horst Prill, Prill Immobilien

**KÄLTELAGENBAUER
HANDWERK**

*Ihr regionaler Partner
für gutes Klima*

**KÄLTE
KLIMA
KAMER**

An den Linden 55
04178 Leipzig

Fon 0341 4 77 42 25
Mail info@kaelte-kamer.de

Sie planen Ihr Haus/Grundstück zu verkaufen und wollen keinen Fehler machen?

Wir beraten Sie nicht digital - sondern persönlich vor Ort

Transparente Leistungen - schaffen Vertrauen!

Rufen Sie uns an,
für Ihre erste kostenfreie Beratung

0341 - 602 29 18

www.prill-immobilien-leipzig.de

PRILL IMMOBILIEN
Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil, seit 1992

ivd Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

VERKAUF ZU BESTPREISEN!

paulick
IMMOBILIEN CONSULTING

Wir haben den passenden Käufer für Ihre Immobilie!

**KOSTENLOS
IMMOBILIEN
BEWERTUNG
KOMPETENT**

Ihr Ulrich Paulick und Frank Thierfelder

www.paulick-immo-consult.de
Telefon: **0341/23 10 66 50**

Paulick Immobilien Consulting ist Kooperationspartner der
Leipziger Volksbank

Gottschlich GmbH

Beratung & Verkauf / Montage & Service / Fachfirma für Prüfung & Wartung

Tore – Türen – Antriebe

- Schwingtore
- Deckensectionaltore
- Seitensectionaltore
- Rolltore
- Industrietore
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Haustüren, Innentüren
- Garagentorantriebe
- Hoforantriebe
- Fertigteilgaragen aus Stahl
- Carports aus Stahl

Hauptstraße 1 · 04808 Wurzen / Kühren
Tel.: 034261 61047 · Fax: 034261 61328
info@gottschlich-gmbh.de · www.gottschlich-gmbh.de

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

NEUBAU Krakauer Straße 1b, EG, barrierefreies Wohnen, EBK*, Bad m. ebenerdiger Dusche, Laminat, BF, Fußbodenheizung, Außenjalousien
59,34 m² für 545 € kalt / 681 € warm
Bj: 2021

Promenadenring 1, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat, HWR
54,58 m² für 306 € kalt / 422 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a)



www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Erstbezug, Zwenkauer Str. 46, EG, Dusche, Laminat,
61,28 m² für 398€ kalt/ 526€ warm
Bj: 1922, G, V, 105 kWh (m²a)

Erstbezug, OT Räpitz, Neubau 3, 2. OG, eben-erdige
Dusche, Vinyl-Belag, BF
65,27 m² für 392€ kalt/ 555€ warm
Bj: 1969, G, V, 92 kWh (m²a) **ab 01.11.2021**

4-Raum-Wohnungen

NEUBAU, Lützner Straße 27b, Maisonette/ 3.+4.OG mit
Loggia, 2 Bäder ebenerdiger Dusche & Wanne, Laminat,
BF, Fußbodenheizung, HWR, Jalousien
135,33 m² für 1.245€ kalt/ 1.556€ warm
Bj: 2021) **ab 01.11.2021**

Erstbezug, OT Räpitz, Neubau 2, 2. OG, Dusche und
Badewanne, HWR, Gäste- WC, Vinyl-Belag, BF
98,04 m² für 588€ kalt/ 833€ warm
Bj: 1969, G, V, 92 kWh (m²a) **ab 01.11.2021**

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK= Einbauküche
inklusive, EBK*= möglich, G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum,
V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV 
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Weiß ist nicht gleich weiß



Fein abgestimmt: Weißtöne in unterschiedlichen Oberflächenstrukturen prägen diesen Raum, der mit natürlichen Materialien kombiniert sehr warm und behaglich wirkt. (Foto: Caparol/akz-o)

Die Farbe Weiß liegt anhaltend im Trend. In den letzten Jahren hat die Nachfrage nach Weißtönen spürbar zugenommen – und damit auch eine besondere Sensibilität für die unterschiedlichen Nuancen.

Bei der Raumgestaltung mit Weiß ist genau zu überlegen, welche Stimmung dem Raum in der Gesamtheit und welcher Charakter dem Bauelement im Besonderen verliehen werden soll. Die Vielzahl der möglichen Weißgrade überrascht, denn Türen, Fenster, Möbel und Heizkörper können weiß sein und durch ihre Nuancierungen dennoch ganz unterschiedliche Wirkungen erzeugen.

Um hier einen guten Überblick zu geben, hat Caparol einen Fächer entwickelt, der die am häufigsten nachgefragten und eingesetzten Weißtöne darstellt. Für eine leichte Auswahl der Weißnuancen ist der Fächer mit insgesamt 24 Weißtönen in die fünf Familien „Neutral“, „Warm“, „Rosé“, „Creme“ und „Frisch“ gegliedert. Damit ist das Spektrum von Neutralweiß bis hin zu Off Whites abgedeckt. Mehr dazu finden Sie auf www.caparol.de unter Gestaltung im Bereich Inspiration Weiß. Unter Off White versteht man nicht reine, sondern farbige Weißtöne, die deutlich in eine Farbrichtung tendieren. Sie bringen bei einer Helligkeit, die einem Weiß entspricht, dezente Farbigkeit in den Raum. Sie eignen sich für alle Räume, die eine leichte, feine und einladende Atmosphäre haben sollen. Besonders kleinere Räume profitieren von den Off White-Tönen und lassen sie größer erscheinen.

spp-o (Foto: Caparol/spp-o)



EINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE +
ING.-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

Seit 1990
aktiv!

Immobilienervice • Architektur • Bauplanung /-überwachung
Wertermittlung • Bauschadensgutachten • Beweissicherung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

b.v.s.
Sachverständige

Bundesverband öffentlich bestellter
und vereidigter sowie qualifizierter
Sachverständiger e.V.

ivd

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke
Lützner Str. 19 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Brigitte Butte

möchten wir uns für die Anteilnahme recht herzlich bedanken bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche, insbesondere Herrn Steffen Pauli für seine tröstenden Worte und seiner hilfreichen Unterstützung, dem Redner Herrn A. Krämer, der den Abschied leichter gemacht hat sowie dem SAH „Goldener Herbst“ für die liebevolle Betreuung und Pflege unserer Mutter.

In stiller Trauer
Deine Kinder Frank, Andrea
Ines und Annette
sowie deren Familien



Danksagung

Es fragt uns keiner, ob es uns gefällt,
ob wir das Leben lieben oder hassen.
Wir kommen ungefragt auf diese Welt
und müssen sie ungefragt verlassen.

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ruth Hadryan geb. Schade

* 10.06.1925 † 16.07.2021

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Anteilnahme an der Trauerfeier.

Unser besonderer Dank gilt Kerstin's Blumenparadies, der Gaststätte Haugk für die freundliche Bewirtung und dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine einfühlsamen Worte und seine hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Lutz mit Gudrun
Deine Tochter Gitta mit Marco und Silke
Deine Enkelin Iris mit Hans-Dieter
Dein Urenkel Dennis

Altranstädt, im Juli 2021

Und immer sind da die Spuren
deines Lebens, Gefühle,
Augenblicke, Bilder, eine Mühle
und Gedanken,
die an dich erinnern und
uns glauben lassen,
dass Du bei uns bist.

Für die aufrichtige Anteilnahme
beim Abschied von unseren lieben
Vati, Schwiegervater, Opa und
Uropa

Hans Tangermann

* 01.06.1931 † 23.06.2021

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Zuchtfreunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Khalaf, dem Trauerredner Jörg Fischer und dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche mit seinen Mitarbeitern für ihre Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Tochter Annerose
Dein Sohn Klaus mit Manuela
Dein Sohn Erhard mit Marlies
Deine Tochter Birgit
Deine Enkel und Urenkel
Im Namen aller Angehörigen



Du bist immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Wir haben Abschied genommen
von meiner lieben Ehefrau, herzenguten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Christa Pohler geb. Beier

*15.05.1939 † 30.07.2021

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden sagen wir auf diesem Wege all unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren „Herzlichen Dank“.

Die Anteilnahme hat uns sehr berührt und in unserer Trauer Trost gespendet.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die Unterstützung und dem Trauerredner Andreas Krämer für seine tröstenden Worte.

In liebevollen Gedanken und Dankbarkeit
Heinz Pohler
im Namen aller Angehörigen

TRAUER

Beliebt und Unvergessen

Für die vielfältigen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied
von unserer geliebten
Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Christa Kalbitz

* 31.05.1938 † 16.07.2021

möchten wir uns auf diesem Wege bei
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem
Cura Altenpflegeheim Geborgenheit in
Leipzig-Lausen, dem Bestattungsinstitut
Vetter und unserem Trauerredner Herrn
Fischer.

In Liebe

Deine Töchter

Birgit mit Roland und Christel mit Eckardt

Deine Enkelkinder

Anja mit Manuel, Thomas
mit Diana, Kristin und Matthias

Deine Urenkel

Isabell, Simon, Jonas und Anni

Im Namen aller Angehörigen



„Tag des Grabsteins“: Vergangenheit und Zukunft der Friedhöfe

Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen sind für Millionen von Angehörigen sehr wichtig. Am Samstag, dem 16. Oktober 2021, findet bundesweit erneut der „Tag des Grabsteins“ statt. An diesem Datum steht der Gedenkstein einen Tag lang im Mittelpunkt. Seit der Premiere im Jahr 2018 können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte. Damals wie heute geben Rituale und Symbole den Menschen Halt, vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt. Das Grab ist Ort dieser Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Der Besuch am Grab ist daher ein wichtiges und zentrales Trauerritual für die Be-

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Rainer Hickethier

Wir haben dankbar erfahren, wie viele
Menschen ihn geschätzt und geliebt haben.

Unser besonderer Dank gilt
Frau Raschke-Maas und
dem Bestattungsdienst Hoensch.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Christine Hickethier
Söhne Thomas und Eddy mit Familien
Schwester Johanna
mit Familie

Altranstädt, im August 2021



Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen,
von unserer lieben Mutsch,
Schwiegermutter und Oma

Ilse Marko

geb. Engelmann

* 05.10.1929 † 17.07.2021

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten recht
herzlich bedanken. Weiterhin gilt unser Dank
dem AWO Seniorenheim „Am See“,
dem Bestattungsinstitut Zetzsche und
Herrn Pauli sowie dem Redner Herrn A. Krämer.

In stiller Trauer

Dein Sohn Günter mit Annegret
Dein Enkel Daniel mit Samina

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand
im engsten Familienkreis statt.

Altranstädt, Juli 2021



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.*

*Wir nehmen Abschied
von unserer lieben
Schwester, Schwägerin und Tante*

Rosemarie Richter

geb. Böhmig

*26.09.1935 - †26.07.2021

In stiller Trauer

Dein Bruder Peter
im Namen aller Angehörigen



TRAUER

wältigung dieser schweren Zeit. Die meisten Angehörigen wünschen sich zudem, für Verstorbene noch „etwas tun zu können“. Dies äußert sich oft in einer personenbezogenen Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt. Dabei zeigt sich in den letzten Jahren, dass sowohl die Gräber, als auch die Bepflanzungsflächen kleiner werden, da die Nachfrage an Urnengrabanlagen in den letzten Jahren gestiegen ist.

Mit dem Tag des Grabsteins (www.tagdesgrabsteins.de) möchte Initiator und Friedhofsexperte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen.

akz-o

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

**Zum Abschied
schiefe Töne von
Onkel Hansi?**

*Bestattungsvorsorge –
die letzten Wünsche
selbst bestimmen.*

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Seit 1994

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

WAHLWERBUNG – BUNDESTAGSWAHL 2021

- Anzeige -

Interview mit
Dr.-Ing. Olaf Winne

1. Was war der Beweggrund für Ihre Kandidatur?

Als Familienvater, Unternehmer und promovierter Ingenieur gehen mich viele Themen in unserer Gesellschaft an. Daher möchte ich die Entwicklung in unserem Land mit gestalten. Für den Erhalt unserer erfolgreichen sozialen Marktwirtschaft, der Modernisierung unserer Infrastruktur und der Bildung sowie für die freie demokratische Grundordnung kämpfe ich mit Leidenschaft, damit auch unsere Kinder und Enkel in Freiheit und Selbstbestimmung in einem friedlichen Land leben können.

2. Wo setzen Sie ihr Schwerpunkt-Thema in Ihrem Wahlkampf?

Grundrechte, Wirtschaft und Digitalisierung. Die Grund- und Freiheitsrechte dürfen nicht weiter eingeschränkt werden. Wir brauchen einen offenen Diskurs, andere Meinungen dürfen nicht mit dem erhobenen moralischen Zeigefinger erdrückt werden. Die soziale Marktwirtschaft ist dabei das verbindende Erfolgsmodell unseres Landes. Dazu gehört auf der einen Seite das Leistungsprinzip mit einem verantwortungsvollen Unternehmertum nach marktwirtschaftlichen Prinzipien und auf der anderen Seite ebenfalls die Unterstützung und Förderung bedürftiger oder benachteiligter Menschen. Engagement muss in jedem Bereich anerkannt und nicht mit Verboten und einem zu engem Regelkorsett erdrückt werden. Dabei haben wir uns, als viertgrößte Wirtschaftsnation der Welt, bei der Digitalisierung leider zu einem Entwicklungsland mit einer überbordenden Bürokratie entwickelt. Hier fehlt ganz klar eine nachhaltige Zukunftsperspektive und eine Strategie für unser Land, die nicht nur eine Wahlperiode reicht.

3. Stichwort Wirtschaft: Was muss Ihrer Meinung nach passieren, um den ländlichen Raum zu stärken?

Insbesondere im ländlichen Raum sind die Angebote für Bürger und Firmen oft unzureichend. Fehlende oder mangelnde Infrastruktur, Geschäfte, Ärzte und ein zäher Nahverkehr sorgen seit

Jahren für eine Abwanderung in die Städte. Die Infrastruktur muss daher dringend ausgebaut werden und Familien benötigten Raum zum Bauen und Wohnen. Eine gute, bezahlbare und schnelle Verkehrsanbindung an die umliegenden Städte und Breitband-Internet (Stichwort Home-Office) müssen überall auf dem Land verfügbar werden. Dann würden gerade jetzt wieder mehr Bürger und Firmen gern auf dem Land leben und arbeiten und das lokale Angebot an Geschäften und medizinischer Versorgung beleben.

4. Welche Themen sind Ihnen noch besonders wichtig und warum?

Bildung und Wissenschaft, denn wir leben in einem großartigen Land mit vielen Möglichkeiten. Schulen, duale Berufsausbildung und weltweit anerkannte Hochschulen stehen jedem offen und jeder kann fast alles werden – im Vergleich zu anderen Ländern ist das unerreicht. Dabei müssen die Chancen für alle gewahrt und verbessert werden, damit wir wieder mehr dringend benötigte Fachkräfte ausbilden können. Zumindest finanziell kann das über eine BAföG-Reform gelingen. Die Corona-Krise hat aber auch Schwächen unseres Bildungssystems offenbart, das nicht immer mit der Zeit gegangen ist. Wir brauchen jetzt Investitionen in die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte, in modernste Technik in der Ausbildung und in eine unabhängige Wissenschaft.

5. Sollte Ihnen der Einzug in den Bundestag gelingen: Welche Themen aus dem Landkreis Leipzig, die Ihnen besonders am Herzen liegen, bringen Sie nach Berlin?

Unser Landkreis war und ist von der Transformation der Energiewirtschaft besonders betroffen. Es stehen große Änderungen bevor, obwohl die Nachwehen der letzten großen Gesellschaftsveränderung vor 30 Jahren noch nicht vollständig aufgearbeitet sind. Wir müssen daher die Kohlemilliarden sinnvoll einsetzen, um Infrastrukturen für neue wirtschaftliche Entwicklungen im Land konzentriert aufzubauen. Das kann nur überregional abgestimmt erfolgen und muss die Menschen in Sachsen und im Leipziger Land mitnehmen – ohne Bevormundung und Ideologisierung. Wenn Ziel und Sinn transparent sind und Zustimmung erfahren, dann machen die meisten auch gern mit. Dafür möchte ich mein Wissen und meine Fachkompetenz gern einbringen.

red



V.i.S.d.P.: Dr.-Ing. Olaf Winne, FDP Landverband Sachsen, Friedrich-Ebert-Strasse 5, 04116 Markkleeberg

DR.-ING. OLAF WINNE

**CHANCEN FÜR JEDEN
STATT REGELN FÜR ALLES.**

Wahlkreis 154, Leipzig Land

Grund- und Freiheitsrechte

Grund- und Freiheitsrechte bewahren, andere Meinungen achten und schätzen.

Wirtschaft und Steuern

Leistung anerkennen und nicht mit Verboten, Bürokratie und Steuererhöhungen erdrücken.

Unterstützen Sie uns!

Spenden: FDP KV LLM · DE90 8609 5484 0029 0101 61

**Freie
Demokraten**

FDP SACHSEN

Bildung und Wissenschaft

In modernste Ausbildung und in die besten Köpfe in einer unabhängigen Wissenschaft investieren.

Digitalisierung und Technologie

Eine zukunftsorientierte Vision für Digitalisierung, Wirtschaft und Zusammenleben in unserem Land schaffen.

olaf-winne.wahl.freie-demokraten.de
fdp.de/freiheit-braucht-verbundene-mitglied-werden


Interview mit Franziska Mascheck

1. Was war der Beweggrund für Ihre Kandidatur?

Sich einsetzen für die Demokratie, ein soziales Miteinander und der Zusammenhalt der Gesellschaft sind mir Herzensanliegen. Im Berufsalltag, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der kulturellen Bildung erlebe ich, wie Teilhabe in unserer Gesellschaft wirken kann und gleichzeitig erlebe ich aber auch wie diese Beteiligung nicht immer ermöglicht wird. Deshalb will ich für die sozialen und demokratischen Werte, die ich lebe, Gesicht zeigen und mich besonders für Beteiligung, den ländlichen Raum und Familien einsetzen.

2. Eines Ihrer Schwerpunktthemen liegt auf kulturelle Bildung. Sie kommen von der Bühne, legen Sie deshalb den Fokus auf dieses Thema?

Kultur ist der Kit unserer Gesellschaft. Egal ob aus dem Radio, auf der Bühne, beim Töpfern oder einfach nur beim Feiern. Kultur bringt Menschen zusammen und ermöglicht den Austausch über Entwicklungen in unserer Gesellschaft. Wir sind ein Land der Kultur und der Bildung und ich möchte mich dafür einsetzen, dass jeder Mensch – auch in den kleinen Orten wieder mehr Kultur gemeinsam erleben kann. Denn Kultur ist für unser friedliches Miteinander notwendig und identitätsstiftend.

3. Stichwort Wirtschaft: Was muss Ihrer Meinung nach passieren, um den ländlichen Raum zu stärken?

Die Wirtschaft in unserer Region wird gerade durch den Fachkräftemangel und zu wenig Geld im Portemonnaie der Menschen ausgebremst. Jetzt müssten der Landkreis und die Kommunen mit Unterstützung von Land und Bund in Vorleistung gehen, um in Zukunft zu investieren. Menschen und Unternehmen siedeln sich dort an, wo notwendige Infrastruktur zum Leben und Wirtschaften vorhanden ist, nicht umgekehrt. Die Abwärtsspirale im ländlichen Raum aus Abwanderung, Überalterung und Rückbau von sozialen Orten und Infra-



struktur muss gestoppt werden. Das ist quasi verkehrte Welt unter dem Deckmäntelchen des sparsamen Wirtschaftens mit fatalen Langzeitfolgen. Das ist definitiv nicht nachhaltig.

4. Welche Themen sind Ihnen noch besonders wichtig? Und warum?

Als Mutter von vier Kindern natürlich die Entlastung von Familien. Familien geraten unter einen immer höheren Druck. Die Einkommen sind teilweise so niedrig, dass der Tag 48 Stunden haben müsste, um Erwerbsarbeit, Familienarbeit und gesellschaftliches Engagement unter einen Hut zu bringen. Familienarbeit heißt nicht nur das Aufziehen von Kindern, sondern auch das Pflegen von Angehörigen. Erstens möchte ich, dass Frauen und Männer sich diese Arbeit gleichmäßiger aufteilen können und zweitens, dass während der Zeit für Kindererziehung und Pflege eine ordentliche Lohnersatzleistung und Sozialbeiträge durch den Staat gezahlt werden. Mit der SPD-Kindergrundsicherung, einem höheren Kindergeld und kostenlosen Kitas wollen wir erreichen, dass kein Kind mehr in Armut aufwächst. Wenn der Mindestlohn auf 12 Euro erhöht wird, profitieren davon 10 Millionen Menschen, besonders viele Frauen und Ostdeutsche.

5. Sollte Ihnen der Einzug in den Bundestag gelingen: Welche Themen aus dem Landkreis Leipzig, die Ihnen besonders am Herzen liegen, bringen Sie nach Berlin?

Das größte Thema ist der Strukturwandel, bei dem Bürger*innenbeteiligung viel stärker mit Leben gefüllt werden muss. Ich will, dass der Südraum Leipzig auch nach der Kohle Energiestandort bleibt und gut bezahlte Arbeit hierbleibt. Ohne Investitionen in Zukunftstechnologien, Infrastruktur und den sozialen Zusammenhalt wird dies nicht gelingen. Konkret möchte ich gern endlich auch die Tieferlegung der B2 im Agra-Park begleiten und sehe Chancen für den Ausbau der Erneuerbaren und für Wasserstoff bei uns.

Aus den vielen Gesprächen mit den Bürgermeistern bei uns in der Region habe ich mitgenommen, dass die Kommunen mehr Unterstützung brauchen. Der Bund kann die Rahmenbedingungen dafür setzen, damit Geld genau dort ankommt, wo die Menschen ihren Alltag verbringen.

red

ZUHÖREN. VERSTEHEN. ANPACKEN!

Mehr Zeit und finanzielle Sicherheit für Familien. Kinderarmut beenden.

Demokratie in die Hände der Bürger*innen.

Mehr Unterstützung für Kommunen.

SPD Soziale Politik für Dich.



am 26.9.

FRANZISKA MASCHECK

© SPD-Landesverband Leipzig
Markus Beigarth, Rosa-Jauser-Baupatz, pitz, captop Leipzig



Im Gespräch mit Georg-Ludwig von Breitenbuch

Sie sind ja schon so etwas wie ein alter Hase im Geschäft, sind seit Jahren Landtagsabgeordneter. Was zieht Sie jetzt in den Bundestag?

Mir ist es wichtig, dass wir als Bürger Einfluss nehmen. Deshalb bin ich politisch interessiert und aktiv geworden. Mit großer Sorge sehe ich Deutschland sowohl von extrem rechts als auch von Rot-Rot-Grün bedroht. Sowohl ein extremer Nationalismus als auch ein sozialistisches Wünsch-Dir-was gefährden den sozialen Frieden, Sicherheit und Wohlstand. Lösung von Problemen bringt kein lauter Populismus, sondern nur eine Politik der Vernunft mit Herz, Maß und starker Mitte. Mit meiner langjährigen landespolitischen Erfahrung in Sachsen für Landwirtschaft, Wirtschaft und Finanzen möchte ich dazu beitragen. Niemand kann zaubern. Aber ich verspreche, mit meiner ganzen Kraft, Erfahrung und Bodenständigkeit im Bundestag für den Landkreis Leipzig und seine Menschen zu arbeiten.

Sie sind ja nicht nur Politiker mit Leib und Seele, sondern auch Landwirt. Vor welchen Herausforderungen steht die Landwirtschaft Ihrer Meinung nach in den kommenden Jahren?

Die Landwirtschaft braucht wieder ein fachliches Vertrauen, dass nichts Böses auf Äckern und in Ställen passiert. Bauern arbeiten kompetent und umsichtig mit der Natur und nicht gegen sie. Die Wertschätzung für die Arbeit, die uns unser täglich Brot bringt, brauchen wir wieder in unserer Gesellschaft. Gerade nachwachsende Rohstoffe gewinnen bei einem Ausstieg aus fossilen Energieträgern an Bedeutung und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Neben dieser Wertschätzung brauchen die Landwirte stabile Rahmenbedingungen, damit sich Investitionen in bessere Technik, in neue Ställe oder auch in ökologisches Wirtschaften lohnen. Hier geht es zu sehr hin und her, was die Betriebe frustriert und entmutigt.

Stichwort Wirtschaft: Was muss Ihrer Meinung nach passieren, um den ländlichen Raum zu stärken? Und wie ist eine weitere Stadtfucht zu verhindern?

Wir brauchen Breitbandausbau, die A72 und die Weiterentwicklung des ÖPNV. Mir geht es um ein gutes Miteinander in

der Region, zwischen der Stadt Leipzig und dem Umland. Das Handwerk, der Mittelstand, die Geschäfte in unserer Region müssen sich entwickeln können, auch die Industrie in Lippendorf, Böhlen, Colditz oder Trebsen. Wir sind als Arbeitsstandort und als Wohnstandort attraktiv. Und ich trete dafür ein, dass weiterhin in Kitas und Schulen, in Bildung für die Kinder vor Ort investiert wird.

Welche Themen sind Ihnen noch besonders wichtig? Und warum?

Außenpolitisch ist mir ein Verständnis für unsere östlichen europäischen Nachbarn wichtig, das kommt mir in der Bundespolitik bisher zu kurz. Wir Deutschen haben eine europäische Verantwortung, aber bevormunden sollten wir die anderen Nationen nicht. Unsere Bundeswehr muss gut ausgestattet sein, ebenso die Sicherheits- und Katastrophenkräfte. Der Förderalismus gehört einmal wieder überarbeitet, der Bund muss nach den reichen Jahren Prioritäten setzen und das mit den Ländern abstimmen. Viele Auflagen und Standards, Verwaltungsprozesse und Genehmigungen machen unser Land schwerfällig, vieles dauert zu lange und niemand übernimmt Verantwortung. Das sind nur einige allgemeine Dinge, die ärgern. Hier bin ich mutig genug, die Dinge anzusprechen und Veränderungen anzustoßen.

Sollte Ihnen der Einzug in den Bundestag gelingen: Welche Themen aus dem Landkreis Leipzig, die Ihnen besonders am Herzen liegen, bringen Sie nach Berlin?

Der Speckgürtel rund um Leipzig wächst, es braucht weiterhin Bauten von Kindergärten und Schulen. Diese müssen finanziert werden. Der Kompromiss zum Braunkohleausstieg muss weiter gelten, um in dieser Zeit neue Industriearbeitsplätze zu schaffen. Ich werde sicherlich in der Diskussion um die Zukunft der Landwirtschaft und der Wälder gefragt sein und unsere sächsische Sicht einbringen. Die Frage um das Eigentum ist wieder aktuell: Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht beschnitten oder mit neuen Steuern belastet werden. Wichtig ist natürlich, wie wir auf die Staatsfinanzen achten und nicht auf Kosten unserer Kinder leben.

Julia Tonne

A professional headshot of Georg-Ludwig von Breitenbuch, a middle-aged man with dark hair, wearing glasses, a white shirt, and a dark suit jacket. He is looking directly at the camera with a slight smile.

Georg-Ludwig von Breitenbuch

Für Sie in den Bundestag.

Dem Deutschen Volke zu dienen: Ich setze mich für starke **Familien**, die Unterstützung von **Jung und Alt** und für die **Hilfe** bei Bedürftigkeit ein. Für mich sind eine starke **Wirtschaft**, solide **Finanzen** und die Achtung des **Eigentums** ein grundsätzliches Anliegen. Ich stehe für eine vielfältige **Landwirtschaft** und einen starken **ländlichen Raum**. **Dies ist mein Angebot und das der CDU.**

Am 26.9. ist Bundestagswahl



Bis zu **9.570 EUR⁵**
Umweltpremie

Mit alternativen Antrieben in Richtung Zukunft

Geringe Anzahlung, Geringer Verbrauch

Hyundai IONIQ 5 mtl. leasen

ab **249,- EUR¹**

Freydank Barpreis 37.919,50 EUR

- 800-Volt-Technologie, Smart-Key-System
- Voll-LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten
- Assistenzsysteme Smart Sense



Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 5 125 kW (170 PS) Heckantrieb, 58 kWh Batterie, 19"-Leichtmetallfelgen nach WLTP²: kombiniert: 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie kombiniert: 384 km, innerorts: 587 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse A+.

Hyundai i20 1.0 T-GDI 48V-Hybrid Trend

- 10,25"-Digitales Cockpit mit DAB+
- LED-Tagfahrlicht
- Assistenzsysteme SmartSense
- Dachspoiler
- Sitzheizung vorne und beheizbares Lenkrad



Monatlich leasen
ab **119,- EUR²**

Freydank Barpreis 17.499,00 EUR

Kraftstoffverbrauch⁴: innerorts 4,0 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, komb. 4,3 l/100 km; CO₂-Emission 99 g/km; Effizienzklasse A+.

Hyundai KONA 1.6 GDI Hybrid Edition 30

- 10,25"-Digitales Cockpit mit DAB+
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Assistenzsysteme SmartSense
- Rückfahrkamera
- Klimaautomatik
- LED-Tagfahrlicht



Monatlich leasen
ab **199,- EUR³**

Freydank Barpreis 23.499,00 EUR

Kraftstoffverbrauch⁴: innerorts 4,0 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, komb. 4,3 l/100 km; CO₂-Emission 99 g/km; Effizienzklasse A+.

FREYDANK

Geithainer Str. 58 • 04328 Leipzig
Telefon (0341) 65 99 3 - 0

Am Osthang 15 • 04178 Leipzig
Telefon (0341) 94 52 - 154



Berechnungsbeispiele für das Private Kilometerleasing von Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. Zulassungs- und Überführungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Leasingbeispiele	Verkaufspreis	Sonderzahlung	Laufzeit	Fahrleistung p.a.	Mtl. Raten à	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
¹ Hyundai IONIQ 5, Heckantrieb, 58 kWh Batterie (125 kW)	41.900,00 EUR	8.068,00 EUR	48 Monate	10.000 km	249,00 EUR	20.020,00 EUR	2,49 %	2,46 %
² Hyundai i20 1.0 T-GDI 48V-Hybrid (100 kW)	20.390,00 EUR	2.980,00 EUR	36 Monate	10.000 km	119,99 EUR	7.299,64 EUR	1,99 %	1,97 %
³ Hyundai KONA 1.6 GDI Hybrid Edition 30 (104 kW)	27.700,00 EUR	1.608,50 EUR	48 Monate	10.000 km	199,99 EUR	11.208,02 EUR	1,49 %	1,48 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und ggf. in NEFZ-Werte umgerechnet. Unter hyundai.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen zu den Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerten nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure).

⁵ Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von 6.000,00 EUR und dem Herstelleranteil in Höhe von 3.570,00 EUR (brutto). Der Herstelleranteil von Hyundai ist vom teilnehmenden Händler im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug zu bringen. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen. Mehr auf www.bafa.de.



* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den IONIQ 5 im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <http://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5>). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für IONIQ Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.